Kostenlos:
Zum Mitnehmen und Weitergeben

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

www.die-kleine-zeitschrift.de

ISSN 0948-0021 21. Jahrgang, September / Oktober 2014

Nr. 9/10

Senioren in der Arbeitswelt

Lesen Sie mehr über:

Kuschelige Herbstmode
Entdeckungen auf der Alb
Seite 11 – 21

Männer in der Pflege
Bündnis für Menschen mit Demenz
Seite 32 – 37

Tiere als Therapeuten
Seniorenfreundliche Handwerker
Seite 38 – 52

Wie ich meine Weisheit weitergebe

Wenn nicht gerade über Krieg, Überwachung und Finanzmärkte gesprochen wird, widmet man sich gerne dem großen Thema Arbeit. Nichts verändert sich so stetig wie unsere Berufswelt. Als mein Vater vor 60 Jahren seine Lehre begann, wurde er Schmied - um Traktoren zu reparieren. Heute wäre er vielleicht Mechatroniker geworden.

Früher haben mehr Menschen im Berufsleben am Ende eines Tages das Ergebnis ihrer Arbeit gesehen. Durch Rationalisierung und Arbeitsteilung entfernt sich der einzelne Arbeitnehmer immer weiter von seinem Produkt. Diese Verfremdung verändert jeden Menschen. Den, der sich während seines langen Berufsleben immer wieder anpassen musste, aber auch den jungen

Marion Höppner
Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Menschen, der sich orientieren muss.

Bewegt man sich in Richtung Rentenalter, tauchen die verschiedensten Fragen auf. Fragen nach dem Sinn des Lebens, finanzieller Art und nach der Alltagsgestaltung. Wenn man sich nicht mehr den Strukturen der Arbeitswelt unterwerfen muss, hat man Zeit für neue Ideen und Themen. Jetzt ist die Zeit reif, die eigenen Fähigkeiten zu vertiefen, neue Talente in sich zu entdecken und sie weiterzugeben.

Das Weitergeben an Lebenserfahrung und Wissen ist sinnstiftend und für die Gesellschaft wichtig. Gewiss, es benötigt Zeit für die Recherche und Umsetzung. Ob man sich an die großen Verbände wendet oder selbst vielleicht eine Art Tausch-Börse organisiert, ist Geschmackssache. Wichtig ist der Wille zum Handeln. So kann unsere Gesellschaft ein wenig bunter werden und schafft ein Gegengewicht zur heutigen Arbeitssituation!

Mein Garten

ein Ort, an dem ich in vollkommener Harmonie lebe.

PRONATUR®
KIESEWETTER & FRANZ
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Otto-Schott-Straße 32
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23 / 92 75-0
www.pronatur.com

Brillinger Orthopädie
Das Gesundheitshaus

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehabilitations-Technik
Krankenpflege-Hilfsmittel

Weitere Info unter: www.brillinger.de · E-Mail: info@brillinger.de

Tübingen
Handwerkerpark 25 · Tel. (07071)4104-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 28, Richtung Unterjesingen
Mo.– Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Karlstraße 6, Fachärztezentrum · Tel. (07071)400310
Mo.– Fr., 8.30–13 Uhr u. 14.30–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Reutlingen
Obere Wässere 6–8 · Tel. (07121)51490-0
Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude
Mo.– Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Mössingen
Karl-Jaggy-Str. 45 · Tel. (07473)1321
Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus
Mo.– Fr. 9.00–12.30 u.14.30–18.30 Uhr, Sa. 9–12.30 Uhr

Rottenburg
Eugen-Bolz-Platz 3 · ♿ – direkt vor dem Haus
Tel. (07472)9379151, Mo.– Fr. 8.30–13 u.14–18 Uhr, Sa. 9.30–13 Uhr

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Nah- und Fernumzüge

- Montage, Verpackung, Dübelarbeiten
- Küchenmontage, Sanitär- und Elektroanschlüsse
- Schreinerarbeiten aller Art, Umzugsshop
- Entsorgung, Entrümpelung, Einlagerungen
- Ausführliche Umzugsberatung vor Ort
- **Umzüge für Senioren**

ALAN

Betriebe in Selbstverwaltung

Alan Umzüge GmbH
Hoffmannstr. 12
72770 Reutlingen
info@alan-umzuege.de
www.alan-umzuege.de
Telefon 07121/95 56-31
Fax 07121/95 56-66

DIE MALER WERKSTÄTTE

Wir schaffen Oberflächen mit Charakter und Charme

OCHS

Fon 07121/23 95 85

Sie möchten Ihren Ruhestand so sorgenfrei und angenehm wie möglich gestalten?

Leben Sie - wie gewohnt - frei, unabhängig, individuell und dennoch geborgen.

Betreute SENIORENWOHNANLAGE REUTLINGEN, HEPPSTRASSE 95

Unsere Art des Wohnens heißt soviel Selbständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig.

1- bis 2-Zimmerwohnungen, barrierefrei, mit Bad, Einbauküche, Balkon, Aufzug, Hausnotruf - rund um die Uhr.

Angebote nach persönlichem Bedarf:
Grund- u. Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essenservice in der Cafeteria
Regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsveranstaltungen
Sprechstunden für allgemeine Lebens- und Pflegeberatung

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne persönlich!

IMMO-HYP GMBH – Hausverwaltung
☎ 07121 / 9376978 - Frau Spörke
www.immo-hyp.de

Editorial

An Regen hat es diesen Sommer in der Region nicht gefehlt. Der warme Geldregen, den sich das „Lokale Bündnis für Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen“ gewünscht hat, ist allerdings ausgeblieben. Ein Antrag auf finanzielle Förderung in Höhe von maximal 10 000 Euro aus dem Bundes-Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ wurde abgelehnt. „Ihre Bewerbung konnte ich nicht berücksichtigen, da sie inhaltlich nicht den Anforderungen des Programms entspricht“, lautet die dürre Begründung aus dem „Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben“.

Warum stattdessen beispielsweise die „Demenz- und Pflegelotsen“ des Offenburger Seniorenbüros oder das Mehrgenerationenhaus Hildesheim mit seinem Beratungs- und Bildungsangebot zu den 500 geförderten Allianzen gehören, ist nicht plausibel. Zumal das Tübinger Netzwerk mit seinen rund 20 Partnern bereits gute Ergebnisse vorweisen kann: Etwa 4000 Menschen aus dem Kreis besuchten die fast 100 Veranstaltungen, die ein Jahr lang unter dem Titel „Demenz - mitten unter uns“ angeboten wurden. Barbara Kley von der Tübinger Koordinationsstelle für Seniorenarbeit und Inklusion hofft deshalb zu Recht auf Sponsoren, mit denen die fehlenden Bundesmittel kompensiert werden können (siehe Seite 37).

Bewegung im Freien kann übrigens einer Demenzerkrankung vorbeugen. Nasses Herbstwetter gilt nicht als Ausrede. Dafür gibt es schließlich Regenschirme.

Stefan Zibulla

GÄRTNEREI HESPELER

GEMÜSE
FRÜCHTE
PFLANZEN
FEINKOST

www.gaertnerei-hespeler.de

Ihr Gärtner
vor den Toren der Stadt ...

Wannweil, Lachenäcker 1
Fon 07121 - 57330
Reutlingen, Markthalle
Fon 07121 - 3018989
Mössingen, „Delicasa“
Fon 07473 - 9541440
Einkauszentrum TÜ-Wanne
Fon 07071-9204159

Inhalt

Editorial 3

Titel

Treue Stammkunden aus der Gründerzeit 5
Die wahren Helden der Arbeit 6
Engagierte Teamplayer als Wettbewerbsvorteil 8

Lebensstil

Engagierte Mitdenker gesucht! 10
Keine Angst vor Schmuddelwetter! 11
Entrümpeln Sie Ihren Kleiderschrank! 12
Rüstige Frühaufsteher als Schnäppchenjäger 14
Bunte Komposition als Kompost 16
Genusstipp: Die Zwetschge – Königin des Herbstes 18
Wie Perlen an einer Schnur 20
Wettkampf mit Gänsefedern 22
Richtige Akzente setzen 24

Kultur

Action mit Best Age Agenten 25
Altes Leben 26
Mut zum Leben 27

Termine

Ausstellungen, Konzerte, Theater … 28

Lebenshilfe

Abwechslung in familiärer Atmosphäre 31
Boris Palmer als Pfleger hätte Vorbildcharakter 32
Ein Pflegeheim mit vielen gewachsenen Kontakten 34
Die Hilfe muss bei den Betroffenen ankommen 37
Kuschelrunden mit therapeutischem Effekt 38
Engagement stärkt das Selbstbewusstsein 42
Das Handwerk in der Region setzt Zeichen 46
In ständiger Alarmbereitschaft 48
Grenzenloses Duschvergnügen 50
Freude am Ehrenamt 53
Wie ein Marienkäfer auf dem Rücken 54

Abschied

Skulptur als Symbol des Übergangs 58

Impressum

Kreuzworträtsel 61
Auslagestellen 62
Impressum 63

Fruchtige Wochen

Gasthof zum Waldhorn
Feiern und Genießen hat bei uns Tradition
Neuhauser Str. 32 • Metzingen - Glems
Tel.: 07123 - 9635 0 • Dienstag Ruhetag
www.gasthof-waldhorn-metzingen.de

Haus Bittenhalde

Die freundliche Tagungsstätte
auf der Schwäbischen Alb lädt ein:

Fr. 10. 10. bis So. 12. 10. 2014
GESUND UND LEISTUNGSFÄHIG IN BERUF UND FREIZEIT
Seminar zu Fragen der positiven Lebensgestaltung
mit Ronald Frank, Heilpädagoge u. psych. Berater

Fr. 21. 11. bis So. 23.11. 2014
PAAR und GANZHEIT
Seminar für Paare mit vielfältigen Arbeitsformen
um dem Paar-Sein Raum zu geben und es zu
würdigen und zu feiern, mit Karl Metzler,
Pantomime, Anna Boehncke, Psychologin

Mo. 8. 12. bis Fr. 12.12. 2014
Adventstage in Tieringen
„O Heiland reiß die Himmel auf….“ – Die Adventszeit
bewußt erleben und gestalten in fröhlicher
Gemeinschaft, mit Thomas Mehlfeld, Diakon

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne zu!

Haus Bittenhalde
72469 Meßstetten-Tieringen
Tel.: 07436-494, Fax 8597
email: info@haus-bittenhalde.de
www.Haus-Bittenhalde.de

MAULTASCHENWIRT
Genuss an der Nebelhöhle
Täglich geöffnet
Große Gartenterrasse und Spielplatz
Schwäbische Küche, Kaffee & Kuchen, Eisbecher
www.maultaschen-wirt.de Tel 07128/2253

Treue Stammkunden aus der Gründerzeit

Der 76-jährige Gärtnermeister Albert Wilhelm Heusel ist seit 50 Jahren selbstständig

Albert W. Heusel mäht die Grünflächen von Firmen oder schneidet die Hecken und Sträucher seiner Kunden. Der 76-jährige selbstständige Landschaftsgärtner aus Reutlingen denkt noch lange nicht ans Aufhören.

Zwei bis vier Stunden arbeitet Albert Heusel jeden Tag – von Montag bis Samstag. Dann pflegt er die Grünanlagen seiner Kunden, wartet Mähtraktoren, Rasenmäher und andere Geräte und hegt seine Pflanzenzucht. Und weil der Unternehmer auch die Buchhaltung bewältigen muss, sitzt er sonntags meistens noch ein paar Stunden im Büro.

„Ich bin ein robuster Bauernsohn“, begründet Heusel, der auf einem landwirtschaftlichen Hof in Reutlingen aufgewachsen ist, seine auch im Alter kaum nachlassende Arbeitskraft. Und er führt seine gute Kondition auf einen gesunden Lebensstil mit bewusster Ernährung zurück: „Ich fahre das ganze Jahr über regelmäßig mit dem Fahrrad, schwimme auch im Winter in den Gönninger Seen und esse viel Knoblauch und Zwiebeln.“ Heusel ist ein Naturbursche, der sich in seinem Traumberuf verwirklicht und auf ein interessantes Leben mit abenteuerlichen Episoden zurückblickt. Im Alter von 15 Jahren begann er seine Ausbildung zum Gärtner in einem Reutlinger Betrieb. Anschließend wanderte er nach Amerika aus. Auf der fast zweiwöchigen und teilweise recht stürmischen Schiffsreise lernte er seine Frau kennen. Zwischen 1959 und 1961 arbeitete Heusel in den Vereinigten Staaten nicht nur als Gärtner sondern auch als Maurer und Zimmermann und half in einer Eisdiele mit.

Im Sommer 1964 legte Heusel in Hohenheim die Meisterprüfung als Landschaftsgärtner ab. Kurz danach machte er sich im Reutlinger Gewand „Kreuzem“ (bei der Kreuzeiche) selbstständig und heiratete. Weshalb er dieses Jahr ein doppeltes Jubiläum feiert: Goldene Hochzeit und die Gründung seiner Gärtnerei vor 50 Jahren.

Heusel spezialisierte sich auf Natursteinarbeiten und entwickelte seine Firma damit zu einem florierenden Betrieb. Zeitweise beschäftigte er sechs bis acht Mitarbeiter und unterhielt einen kleinen Fuhrpark.

Albert Heusel arbeitet täglich in seiner Gärtnerei. Bild: Zibulla

Albert Heusel ist bereits seit 61 Jahren berufstätig. 1976 ist er mit seinem Betriebshof in das Industriegebiet „In Laisen“ umgesiedelt. Sein Sohn hilft ihm bei der EDV und der Werbung, ansonsten schmeißt Heusel seinen Laden seit fast zwei Jahren allein. Und er freut sich über viele treue Stammkunden: „Für manche arbeite ich schon seit meiner Firmengründung.“ Stefan Zibulla

Gartengestaltung
Albert W. Heusel

1964 - 2014

50

Meisterjahre

72766 Reutlingen (in Laisen)
Halskestr. 37 Tel.: 45 4 88

info@gartenheusel.de
www.gartenheusel.de

© Andreas W. Heusel 2014 * www.heusel.info * 15 Jahre Web Design & Grafix

Die wahren Helden der Arbeit

Ohne die Kompetenz reifer Mitarbeiter(innen) und unermüdlicher Seniorchefs würde die Wirtschaft alt aussehen

Seit 1999 sind bei Bosch ehemalige Mitarbeiter im Ruhestand als Seniorexperten zeitlich befristet für Beratungs- und Projektaufgaben im Einsatz. Mehr als 40 000 Jahre Know-how bringen weltweit alle 1600 Pensionäre zusammen, die aktuell zum Expertenpool des Technologie- und Dienstleistungsunternehmens gehören. Das Foto zeigt in Deutschland Hans-Peter Rauschert (70), der als Seniorexperte für Qualitätssicherung zusammen mit seiner Kollegin Ladan Fard-Samiei die Abläufe an einem Prüfstand für Elektroantriebe analysiert. Bild: Bosch

Als Space Cowboys bei Daimler geben Adolar Sonntag (von rechts) und Reinhold Reinert ihre berufliche Erfahrung an Ingo Meister und Cansu Cevik weiter. Bild: Daimler Media

Die Zeiten, in denen Arbeitnehmer(innen) schon mit 50 zum sprichwörtlichen alten Eisen gezählt wurden, sind längst vorbei. Nicht nur vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels setzt die Wirtschaft auf die Kompetenz älterer Mitarbeiter(innen). Und ohne den Rat seines gewieften Seniorchefs würde mancher Manager, der frisch von der Uni kommt, ganz schön alt aussehen.

Mit der Initiative „Space Cowboys – Daimler Senior Experts“, die nach einem Hollywoodstreifen mit Clint Eastwood benannt ist, nutzt Daimler seit einem guten Jahr die Kompetenz langjähriger Mitarbeiter(innen). Und zwar über die Zeit ihrer aktiven Betriebszugehörigkeit hinaus. Rentner kehren für befristete Einsätze in produktionsnahen Bereichen, der IT sowie in Forschung und Entwicklung in den Konzern zurück.

Flexible Bewerber gesucht

Mittlerweile haben sich etwa 400 potenzielle Space Cowboys im Expertenpool registriert. Damit sichert sich Daimler rund 12 000 Jahre Berufserfahrung von Ruheständlern.

„Ich war 26 Jahre bei Daimler und bin dem Unternehmen sehr verbunden“, erklärt Peter Linden. „Es freut mich, dass ich jetzt als Space Cowboy die jüngeren Kollegen unterstützen kann“, betont der 62-jährige Senior Expert, der im Betriebsmittelbau im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen eingesetzt ist.

„Kompetenz und Erfahrung werden von den meisten Unternehmen geschätzt“, beobachtet Wilhelm Schreyeck. Trotzdem registriert der Chef der Reutlinger Arbeitsagentur bei den über 55-Jährigen bisher nur einen moderaten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Obwohl in zahlreichen Branchen ein akuter Bedarf an Fachkräften besteht. „Entscheidend für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist weniger das Alter als vielmehr die Frage der Qualifikation sowie der Mobilität und Flexibilität, die eine Bewerberin oder ein Bewerber mitbringen“, erklärt Schreyeck.

Interesse am Lebenswerk

Selbstständige denken frühestens mit 70 über einen teilweisen Rückzug aus ihrem Unternehmen nach. „Sie arbeiten gerne und mit Spaß für sich und ihre Firma“, stellt Christoph Heise fest. „Und oft betrachten sie das Unternehmen als ihr Lebenswerk, das immer weiter zu pflegen ist“, sagt der Pressesprecher der IHK Reutlingen.

„Sobald die Nachfolge geregelt ist, tritt der Senior von der Rolle des obersten Entscheiders zurück“, so Heise. Um Konflikte mit dem Junior zu reduzieren, übernimmt der Senior dann nicht selten die Rolle eines Subchefs mit klar definiertem Zuständigkeitsbereich.

Häufig bleibt der Seniorchef seiner Firma als Berater verbunden. Seine historisch gewachsenen Kontakte zu den Kunden sind ein wichtiges Betriebskapital. Heise: „Im Lauf der Zeit bringt sich der Seniorchef dann immer weniger intensiv in das Betriebsgeschehen ein, weil die nachfolgende Generation das Unternehmen zunehmend prägt.“

Stefan Zibulla

Brigitte Kastori lädt am Samstag, 27. September, von 11 bis 17 Uhr zu einem Infonachmittag in die Reutlinger Gartenstraße 11 ein. Bild: Möller

Engagierte Teamplayer als Wettbewerbsvorteil

Die Reutlinger Arbeitsvermittlerin Brigitte Kastori setzt auf die Stärken der Generation 50plus

Unternehmen profitieren nach Einschätzung von Brigitte Kastori nicht nur von der fachlichen Kompetenz erfahrener Mitarbeiter. Deshalb lenkt die Reutlinger Arbeitsvermittlerin mit ihrer Offensive 50+ die Aufmerksamkeit auf deren Stärken.

„Die heutigen 50Plusler wissen sehr genau, was sie wollen“, beobachtet Brigitte Kastori. Und die Arbeitsvermittlerin zählt eine ganze Reihe weiterer Vorzüge auf, mit denen gereifte Handwerker, Kaufleute oder Sekretärinnen in der Wirtschaft punkten: Neben hohem Fachwissen haben sie sowohl während ihrer beruflichen Laufbahn als auch in ihren familiären Beziehungen wertvolle Lebenserfahrungen und soziale Kompetenzen erworben, die sie teamfähig machen. Zudem haben sie es gelernt, ihre Möglichkeiten und Grenzen richtig einzuschätzen. Ältere Arbeitnehmer teilen ihre Kraftressourcen achtsam ein und haben deshalb mitunter mehr Ausdauer als ihre jüngeren Kollegen. Deshalb werden sie in den Betrieben als zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitskräfte geschätzt.

„Ältere Mitarbeiter werden im Kollegenkreis ernst genommen und als Führungskraft akzeptiert“, betont Brigitte Kastori. „Und vor allem die Kunden fühlen sich bei älteren Menschen gut aufgehoben und beraten.“

Kastori attestiert älteren Arbeitnehmern neben einem feinfühligen Verhandlungsgeschick auch „eine gelassene Art“, die sie für pädagogisch wertvoll hält. „Deshalb sind sie oft sehr gut im Ausbildungsbereich einsetzbar.“ Und wenn die Kinder aus dem Haus sind, sind ältere Arbeitnehmer(innen) auch zeitlich flexibler. „Zeitverträge passen oft gut in ihre Lebensplanung“, so Kastori.

„Für Unternehmen kann es fatal sein, wenn sie sich - bewusst oder unbewusst - auf weitverbreitete Altersstereotype verlassen“, warnt Kastori. „Sie vergeben damit wertvolle Wettbewerbsvorteile. Denn die Generation 50plus ist leistungsfähig, neugierig und engagiert.“

Die 55-Jährige ist dafür selbst ein gutes Beispiel. Denn in diesem

Für die jüngsten 50+, die es je gab!
Kurse in kleiner Runde
und in gemütlicher Atmosphäre
+ Englisch für Starter
+ PC-Unterricht
+ Gitarrenunterricht
+ 10-Finger-Schreiben am PC
+ Schreib DEIN Buch!
+ Zeichenkurs
+ Motivationstraining
+ Gesundheitscoaching
Infotag 27.Sept. 11-17 Uhr
50+
Gartenstraße 11 · Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 13 61 00
b.kastori@best-age-company.de
Kursstart: Sept./Okt. Jetzt anmelden!
www.best-age-company.de

PERSONALAGENTUR
Brigitte Kastori
Wir vermitteln passgenau -->
• Vermittlung von qualifizierten Fachkräften • Jobangebote
• Mitarbeitersuche • Bewerbungscheck • OFFENSIVE 50+
Gartenstraße 11 · 72764 Reutlingen
b.kastori@arbeitsvermittlung-rt.de · Tel.: 0 71 21 - 5 13 61 01
www.arbeitsvermittlung-rt.de

Jahr hat sie eine neue Firma gegründet: „Best Age Company 50+“ zielt mit ihrem Angebot vor allem auf reifere Kunden ab. Diese werden mit einem umfassenden Kursprogramm in einer Reutlinger Jugendstilvilla ermutigt, sich selbst nochmal neu zu entdecken und ihr Wissen auf verschiedenen Gebieten zu vertiefen.

Lang gehegte Träume, wie zum Beispiel ein Buch schreiben, sollen in einer lockeren Wohlfühlatmosphäre erlernt werden. „Durch Vorträge, Loungeabende und Reiseangebote ergibt sich ein großes Netzwerk gleichaltriger, lebensfroher und neugieriger Menschen.“

Besonders stolz ist Kastori auf die älteste Teilnehmerin ihres Kursprogramms, die mit 81 Jahren lernt, wie man skyped, Mails schreibt und im Internet surft. Carmen Möller

Info:

www.arbeits-vermittlung-rt.de
www.best-age-company.de

24-Std. Betreuung zu Hause!
Durch geschultes, osteuropäisches Personal

Wir bieten Ihnen: Fürsorgliche Betreuung rund um die Uhr bei Ihnen zu Hause durch deutsch sprechende BetreuerInnen auf legaler und seriöser Basis. Die Kräfte sind bei A.i.P. angestellt und damit in Deutschland versichert. Und dies ist wirklich einzigartig. Daneben stehen Ihnen die deutschen Fachkräfte zur kompetenten Beratung und zur medizinischen Pflege zur Seite.

Ihre Vorteile: ALLES AUS EINER HAND! Preislich attraktives Angebot, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse. Ohne zusätzliche Kosten, wie z. B. Bearbeitungsgebühren, Provisionen, Reisekosten etc.

Rufen Sie an und lassen Sie sich kostenfrei bei A.i.P. beraten!

A.i.P. Pflegedienste
A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 18
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 909 73 30

A.i.P. Info & Beratung:
0 71 21 / 909 73 37
info@aip-pflege.de
www.aip-pflege.de

100 % Wasserkraft
blue green – unser Ökostrom!
Sauberer Strom für nur 2,48 Euro/Monat* mehr zu jedem TüStrom-Tarif.
* 2-Personen-Haushalt mit 2.500 kWh pro Jahr

- TÜV-geprüfter Ökostrom
- Ohne klimaschädliches CO_2
- Fördert regionale Klimaschutzprojekte

swt. Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

armin ott POLSTER DESIGN
hochwertig & individuell...

Ausstellungsstücke stark reduziert.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne!

Polstermöbel und Matratzen direkt vom Hersteller
Fertigung von Polstermöbeln, Gardinen und Matratzen individuell nach Maß.
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich
Julius-Bauser-Str. 20, 72186 Empfingen, Telefon 07485 9 81 88, www.polsterei-ott.de

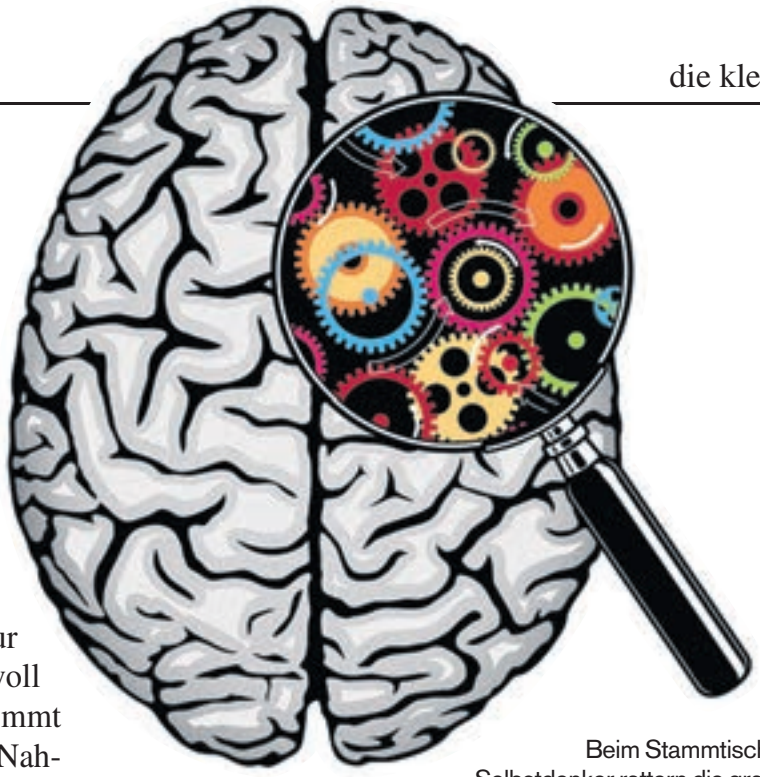
Bioland-Fleisch von der Schwäbischen Alb.
nachhaltig genießen – die Region stärken.

www.dermarktladen.de
info@dermarktladen.de
facebook.com/dermarktladen

Der Marktladen

Engagierte Mitdenker gesucht!

Der Reutlinger Stammtisch für Selbstdenker freut sich über Verstärkung



Beim Stammtisch für Selbstdenker rattern die grauen Zellen auf Hochtouren. Bild: © Robert Voight / Fotolia.com

Vier neugierige Gehirne treffen sich seit einem Jahr jeden Monat im Reutlinger Nepomuk, um die Welt ein bisschen besser zu verstehen. Und dieser Stammtisch für Selbstdenker freut sich über Verstärkung.

Sie arbeiten als Heilpraktiker, Raumgestalter oder Krankenpfleger: Die vier Gründungsmitglieder des Reutlinger Stammtischs für Selbstdenker positionieren sich nicht nur in der Berufswelt als Selbstständige. Sie wollen auch so denken.

Wenn sich Eva-List Braun, Marion Höppner, Frieder Grauer und Rolf Hinderer zu ihrem monatlichen Diskurs treffen, geht es bei Schnitzel und Weizenbier nicht nur gesellig und genussvoll zu. Das Gehirn bekommt auch gehaltvolle Nahrung in Form von Statistiken und wissenschaftlichen Gutachten. Etwa über die Umweltzonen in Reutlingen.

Zu diesem Thema haben die Vier nach Expertenmeinungen geforscht, Behörden sowie Ministerien auf den Zahn gefühlt und Politiker befragt: Anfang August traf sich der Stammtisch mit dem Reutlinger Bundestagsabgeordneten Michael Donth (CDU). „Er war der einzige Politiker, von dem wir auf unsere Anfrage eine klare Antwort bekommen haben und der eingeräumt hat, dass Umweltzonen nur Geld kosten“, freut sich Frieder Grauer. „Es war ein angenehmes Gespräch, bei dem er aber auch sich und seine Partei gut verkauft hat.“

Fazit: Der Stammtisch zweifelt mittlerweile nicht nur am ökologischen Nutzen der Feinstaubplakette, er stellt auch die Rationalität politischer Entscheidungsprozesse infrage. „Die Umweltzonen stehen exemplarisch für das Festhalten an einer Lösung, die nicht greift“, betont Marion Höppner.

Wie können politische Fehlentscheidungen verhindert oder korrigiert werden? Diese Frage treibt die Selbstdenker am meisten um. Und weil es sich dabei um ein anspruchsvolles Thema handelt, freuen sich sich über viele engagierte Mitdenker. Stefan Zibulla

Info:

Der Stammtisch für Selbstdenker trifft sich am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr. Wer mitdenken will, kann sich bei Marion Höppner unter Telefon (0 71 21) 2 08 13 26 oder kontakt@mh-lebenswege.de anmelden und erfährt dann auch den Ort.

Der sympathische Maler- u. Stukkateurbetrieb
72768 Reutlingen-Sickenhausen, Friedrichstr. 25
Schneider
Tel.: 67 07 87
Fax: 20 56 55
Service plus
NEU: Wir erstellen für Ihr Gebäude einen Energiepass!
E-mail: maler-w.schneider.reutlingen@t-online.de

Kneipenkino-Saison!
...ideal zum Feste feiern!
GASTHOF SÜDBAHNHOF
Familie Thomas Faiß
Marktstraße 176 · 72793 Pfullingen · Tel. 07121 790824
www.gasthof-suedbahnhof.de

Keine Angst vor Schmuddelwetter!

Denn die Herbstmode setzt bunte Akzente und sorgt mit kuscheligen Pullis für ein individuelles Wohlfühlklima

Der Herbst kann kommen: Mit ihrer robusten Jacke und der flotten Hose ist Hannelore Moravek gegen Wind und Wetter gefeit.

Während für den Spaziergang durch das bunte Herbstlaub moos- oder olivgrüne sowie dunkelblaue Töne und Beerenfarben angesagt sind, trägt Frau zum Theaterbesuch am Abend das klassische Schwarz. Der Gürtel setzt dezent einen roten Akzent. Er schmeißt sich in Schale, sie kleidet der Schaal. Elegante Herren kommen auch ohne Schlips aus. Dafür trägt Frau diesen Herbst gerne ein Krawattenmuster - ohne Zwang natürlich. Sondern einfach, weil es ihr und ihrem Begleiter gefällt. Genauso wie die legeren Oberteile und langen Strickmäntel, die auch gut zur Jeans passen. Und wenn morgens feuchte Nebelschwaden über die Echaz oder das Neckartal ziehen, hüllt sich die Damenwelt gerne in kuschelige Pullis. Sieht gut aus und fühlt sich gut an. Ingrid Hamann empfiehlt manchen Kundinnen eine Strickweste in den aktuellen Farben, zu denen auch Rosa und Petrol gehören. „Mit dem passenden Shirt steht die auch reiferen Frauen“, stellt die Modeberaterin vom Reutlinger Fachgeschäft Faiss fest. Und sie hat richtig dick gefütterte Mäntel mit warmen Kapuzen im Angebot. Denn die Diskussion über die Erderwärmung sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Winter ganz schön kalt werden kann. Text und Bilder: Zibulla

FAISS

MODEHAUS WOHNTEXTILIEN

im Herzen von Reutlingen

Metzgerstraße 28-30 · 72764 Reutlingen

Telefon 07121 / 346844

Die aktuelle Herbst- und Wintermode bietet für jeden Anlass und Typ die passenden Farben, Muster und Schnitte. Bild: Zibulla

Entrümpeln Sie Ihren Kleiderschrank!

Dann haben Sie auch Platz für die aktuelle Herbst- und Wintermode

Lassen Sie sich von der neuen Mode inspirieren und werfen Sie vorher einen Blick in Ihren Kleiderschrank! Ein gut sortierter Kleiderschrank kann Ihnen viel Zeit beim Suchen ersparen.
Damit haben Männer weniger ein Problem. Bei Frauen ist der Kleiderschrank eher übervoll und doch ist für den Anlass nichts Passendes dabei. Viele Schnäppchen und Einzelteile leben ein Schneewittchen-Dasein, denn „das teuerste Kleidungsstück ist stets jenes, das nicht getragen wird!“
Die falsche Farbe – ein ungünstiger Schnitt – passt einfach nicht – habe zugenommen, sind die meisten Argumente für einen vollen Kleiderschrank, der über die Jahre angewachsen ist.
Schluss damit! Verschlanken Sie zuerst Ihren Kleiderschrank, damit Sie die neue Mode genießen können.Wählen Sie Kleidungsstücke aus, die Sie gerne tragen und nehmen Sie diese mit zu Ihrem Einkaufsbummel.

Stricken - anziehen - wohlfühlen

Wollknäuel
Inh. C. Hahn
Grabenstraße 2
72116 Mössingen
Tel. (0 74 73) 73 34

unser riesiges Sortiment
umfasst alle modischen Garne
von extrafein bis megastark
+
viele neue Strickjournale
und Accessoireshefte
für alle angesagten
Strick- und Häkellooks.

Zeit für Ihre Wünsche – wir kleiden Sie ein

Betty Barclay
Toni Dress
Taifun
Frank Walder
Rabe
Via Appia
Sommermann
Lebek

Mode-Eck Steinhilber
...einfach anziehend!

Christa Eberl Bahnhofstr. 7 72116 Mössingen Tel. 07473 8610
Mo-Fr 09.00 bis 12.30 Uhr & 14.30 bis 18.30 Uhr - Sa 09.00 bis 13.00 Uhr

Corporate Color

Endlich sich selber sein!

- persönliche Typberatung
- Einkaufsbegleitung
- Kleiderschrank-Check
- Brillen-/Frisuren-Bestimmung
- natürliches Make-Up

Gerne berate ich Sie!

Sabine Haug, Typ- und Imageberatung, Bubengasse 21, 72147 Nehren
Fon: 0 74 73 – 2 54 57, haug@corporatecolor.de, www.corporatecolor.de

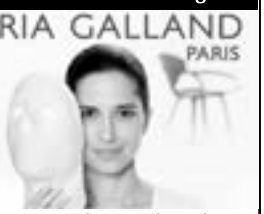
GUDRUN GREWE
– Frauenmode –

Schwarz
trifft Farbe wunderbar

Hafengasse 7 - Tübingen - Tel. 25 24 24

Achten Sie darauf, dass die neue Farbe sowie der Schnitt und das Muster gut zu Ihrem Typ passen.
Der passende Schuh und eine schöne Tasche runden Ihr Outfit ab. Auch eine neue Frisur oder Haarfarbe kann Ihren Typ hervorragend verändern! Sabine Haug

Fabrikverkauf
Neue Herbst-/ Wintermode
zu günstigen Preisen!
Neu: **Hosen mit Gummibund**
WILL DIE MASCHE DER MODE
Strickwarenfabrik
Gartenstraße 44
72127 Kusterdingen
Telefon (0 70 71) 3 24 60
Öffnungszeiten:
tägl. Mo. - Fr. 9 bis 17 Uhr

Seit 33 Jahren Erfahrung mit
MARIA GALLAND PARIS

Geben Sie der Schönheit ein Gesicht!
Genießen Sie Ihre ganz persönliche Masque-Modelant-Behandlung in meinem Institut:

Kosmetikstudio Vera Ivko
Krämerstraße 14 / Reutlingen
0 71 21/387 50 50
Di.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosmetik + Parfümerie

HANF HAUS Reutlingen
Weingärtnerstr. 27
www.hanfhaus-reutlingen.de
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30h
Sa 10-16h
UNSERE NEUE HERBST-KOLLEKTION: HAUTSYMPATHISCH & NATÜRLICH SCHÖN

Viel Neues im
HERBST
bei uns
MODE KNOBLICH
Kirchentellinsfurt

…für Ihre Gesundheit

Reutlingen, Stadtgebiet

Alteburg Apotheke, Inh. Elke Mayer
Hindenburgstraße 79, Rt, t. (0 71 21) 23 93 41
info@alteburg-apotheke.de

Apotheke am Tübinger Tor, Inh. Dr. Myriam Polychronidis
Katharinenstraße 28, Rt, t. (0 71 21) 33 99 51
service@apo-tue-tor.de

Apotheke im E-Center, Inh. Siegbert Ruchay
Emil-Adolf-Straße 21, Rt, t. (0 71 21) 37 29 30
info@apotheke-im-e-center.de, www.apotheke-im-e-center.de

Bahnhof Apotheke, Inh. Christos Paralis
Kaiserstraße 11, Rt, t. 07121-49 00 11
kontakt@bahnhof-apotheke-reutlingen.de
www.bahnhof-apotheke-reutlingen.de

Hohbuch Apotheke, Inh. Karl Becht
Pestalozzistraße 7/1, Rt, t. (0 71 21) 2 93 93
info@hohbuch-apotheke.de, www.hohbuch-apotheke.de

Lindach Apotheke, Inh. Britta Thumm
Lindachstraße 5, Rt, t. (0 71 21) 27 08 68
lindach-apo-reutl@pharma-online.de

Rathaus Apotheke, Inh. Ulrich von Vacano
Rathausstraße 10, Rt, t. (0 71 21) 32 93 41
rathausapo-rt@t-online.de, www.rathausapo-rt.de

Süd-Apotheke, Inh. Gabriele Glessing
Ringelbachstraße 88, Rt, t. (0 71 21) 9 25 40
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de

Norden, Orschel-Hagen, Rommelsbach

Gartenstadt-Apotheke, Inh. Hannes Höltzel
Dresdner Platz 1, Rt, t. (0 71 21) 96 57 - 0
info@gartenstadt-apo.de, www.gartenstadt-apo.de

Römerschanz-Apotheke, Inh. Rainer Schorlepp
Gustav-Groß-Straße 2, Rt, t. (0 71 21) 32 05 66
schorlepp@roemerschanzapotheke.de, www.roemerschanzapotheke.de

Apotheke Rommelsbach, Inh. Inge Höltzel
Egertstraße 13, Rt-Rommelsbach, t. (0 71 21) 9 65 40
info@apo-rommelsbach.de

Eningen

Burkhardt´sche Apotheke, Inh. Elke Ney
Hauptstraße 59, Eningen, t. (0 71 21) 8 11 48
kontakt@apo-eningen.de, www.apo-eningen.de

Sondelfingen

Birken-Apotheke, Inh. Alexandra Schnober
Römersteinstraße 4, Rt-Sondelfingen, t. (0 71 21) 49 39 20
info@birken-apotheke-sondelfingen.de

Kirchentellinsfurt

Rathaus-Apotheke, Inh. Christoph Heck
Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt, t. (0 71 21) 9 68 80
Rathaus-Apotheke-Heck@arcor.de
www.rathaus-apotheke-heck.de

Inge Thumm macht gerne einen Einkaufsbummel in Metzingen. Bild: Epp

Rüstige Frühaufsteher als Schnäppchenjäger

Ältere Kunden verbinden ihren Einkauf in Metzingen gerne mit einem Besuch in den benachbarten Thermen

„Metzingen? Das ist doch nur was für junge Topmodels!“ Das mag sich der ein oder andere schon gedacht haben. Stimmt das? Was lässt diese verhältnismäßig kleine Stadt weltweit so anziehend wirken?

Moderne Backsteingebäude mit großen Schaufenstern, in denen die neueste Mode zum kleinen Preis angeboten wird – ein Markenzeichen der Outletcity. Große Marken und viele Menschen – viele junge Menschen. Doch ist da auch was für die junggebliebenen Älteren dabei?

Ein Besuch in der Tourist Information auf dem Lindenplatz hilft da weiter. „Auch wenn die meisten, die nach Metzingen kommen, eher zur jüngeren Generation gehören, kommen doch auch einige Ältere“, beobachtet Inge Reusch, seit 2007 Mitarbeiterin der Tourist Information. „Diese interessieren sich zwar mehr für die Ausflugsziele der Stadt und der nahen Umgebung, kommen aber auch zum Einkaufen hierher. Es gibt einige Bekleidungsgeschäfte die interessant sind, zum Beispiel auch die Sportgeschäfte.“

Menschenmengen, bunt gemischt. Die ganz Kleinen laufen brav an der Hand von Papa und Mama, aber auch von Opa und Oma. Während am Wochenende eher die Jungen nach Metzingen pilgern, kommt die etwas ältere Generation doch lieber unter der Woche – zeitig, am liebsten schon vor 10 Uhr, zur ruhigsten

EGERIA® SEIT 1920
Outlet Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr | Fr. 9.00 Uhr -12.00 Uhr
Nürtinger Str. 83 · 72074 Tübingen

Heizungen Pellets, Gas, Öl, **Solar**
Bäder Neubau, Renovierung
Blecharbeiten, Dachrinnen ...
Mehr Spaß im Bad!
Rolf **SCHÄFER**
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

Zeit. „Oft stehen die Kunden vor verschlossener Tür und warten bis wir aufmachen“, sagt Gloria Buncuga, Geschäftsführerin eines Bekleidungsgeschäftes (Brax). „Ich habe vorher in einem Geschäft gearbeitet das hauptsächlich Bekleidung für junge Leute hatte. Hier bediene ich viel mehr ältere Kunden und ich muss sagen, diese Kundschaft ist um vieles angenehmer. Die Jungen sind oft sehr gehetzt. Jetzt habe ich hier eine ruhige und gelassene Atmosphäre. Denn die meisten Rentner haben Zeit und probieren in aller Ruhe die Kleidungsstücke an.“

Überraschenderweise kommen bisher schätzungsweise nur 30 Prozent der Senioren von auswärts. Die weitaus meisten sind aus Metzingen, oder aus der Reutlinger Umgebung. „Wenn schönes Wetter ist, radle ich auch mal mit dem Fahrrad hierher.“, sagt eine Rentnerin aus Reutlingen schmunzelnd. Bei der Frage ob sie mit dem Angebot zufrieden ist meint sie: „Eigentlich ja. Man kennt die Geschäfte, die für uns am geeignetsten sind. Und ich finde immer etwas Schönes. Bei großen Größen ist es zwar problematischer, aber das ist überall gleich.“

Inge Reusch stellt fest: „Dass jemand frustriert hier zur Touristen Information kommt, habe ich noch nie erlebt. Den meisten gefällt unsere kleine Stadt. Hier kann man vieles genießen.“ Der Kelternplatz, die Martinskirche, einige nette Cafés mit vielen Leckereien. Und wer will, kann auch einen Ausflug zu den Thermalbädern in Bad Urach oder Beuren machen – etwas Wellness nach dem Einkaufen.

Fazit: Die Rentner wissen wie es geht: zeitig einkaufen, Käffchen trinken und abends die Beine im Becken eines Bades baumeln lassen. So lässt sich auch das Einkaufen genießen – für Jung und Alt.

Laura Epp

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei
ZEHDER
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE
Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43 · Fax 07121 / 33 01 16

Nr. 40 ▮ Saison 14 ▮ 15

Reutlinger Kammermusik Zyklus

Das Abonnement:
9 Konzerte
mit über 25% Ersparnis

Stadthalle Reutlingen

Künstlerische Leitung
Prof. Friedemann Rieger

Kulturamt ▮ Telefon 07121 303-2834 ▮ www.reutlingen.de

Sonntag, 28. September 2014 ! 19 Uhr
kammerorchesterbasel
Nora Chastain ▮ Violine
Hartmut Rohde ▮ Viola

Mittwoch, 29. Oktober 2014 20 Uhr
Ωmega Trio
Sabrina Ma ▮ Schlaginstrumente
Rubén Durá de Lamo ▮ Tuba
Christine Hiller ▮ Klavier

Dienstag, 11. November 2014 20 Uhr
Ilya Gringolts ▮ Violine
David Kadouch ▮ Klavier

Freitag, 5. Dezember 2014 20 Uhr
Armida Quartett

Montag, 19. Januar 2015 20 Uhr
ALLIAGE Quintett
Saxophonquartett mit Klavier

Freitag, 27. Februar 2015 20 Uhr
Natalie Karl ▮ Sopran
Matthias Klink ▮ Tenor
Doriana Tchakarova ▮ Klavier

Dienstag, 10. März 2015 20 Uhr
Vogler Quartett
Jörg Widmann ▮ Klarinette

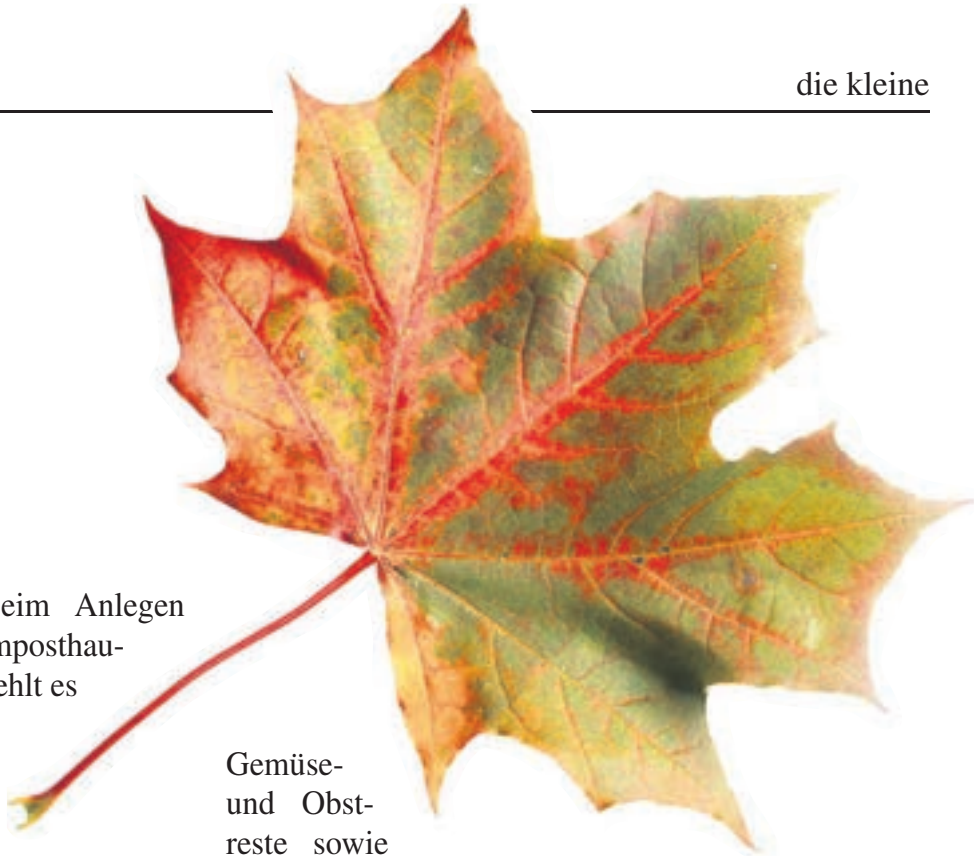
Donnerstag, 16. April 2015 20 Uhr
Kirill Gerstein ▮ Klavier

Mittwoch, 13. Mai 2015 20 Uhr
Trio Jean Paul

Stadt Reutlingen

Bunte Komposition als Kompost

Das Herbstlaub kann zum Schützen und Düngen von Beeten verwendet werden



Im Herbst verwandeln sich die Laubbäume im Garten nicht nur in ansprechende Farbkompositionen. Die bunten Blätter sind auch wertvoller Dünger.

Herbstlaub eignet sich zum Abdecken von Beeten. Als isolierende Schicht trägt es zu einer Verbesserung der Bodenqualität bei.

Das Herbstlaub und die Zweige, die beim Zurückschneiden der Bäume und Sträucher anfallen, bieten auch vielen Tieren einen idealen Unterschlupf. Igel verkriechen sich beispielsweise gerne in einem Haufen aufgeschichteter Blätter.

Laub ist kein Abfall sondern Wertstoff und kostenloser Dünger für den Garten. Beim Anlegen eines Komposthaufens empfiehlt es sich, das Laub mit kleinen Ästen und Zweigen zu mixen. Das wirkt sich günstig auf seine Struktur aus.

Aber Vorsicht: Der Kompost darf nicht als Müllhalde missbraucht werden. Wer auf diese Weise seine Essensreste entsorgt, bekommt möglicherweise schnell unerwünschten Besuch und braucht sich nicht zu wundern, wenn Mäuse in die Gartenlaube einziehen oder Ratten und Füchse vor der Terrassentüre sitzen.

Der Kompost kann die Biotonne zwar entlasten, aber nicht ersetzen. Rohe Gemüse- und Obstreste sowie Eierschalen und Kaffeesatz eignen sich genauso zur Kompostierung wie verwelkte Blumen. Um die Fäulnisgefahr auszuschließen, sollte Rasenschnitt erst leicht angetrocknet werden, bevor er auf den Kompost kommt.

Fleisch sowie gekochte und proteinhaltige Lebensmittel sind tabu. Da Zitrusfrüchte häufig stark gespritzt sind, können sie den Humus mit Pestiziden verseuchen. Zitronen- und Orangenschalen sollten deshalb besser auch nicht auf den Kompost gelangen. Auch Pflanzenreste, die von einem Pilz befallen sind, können im Garten großen Schaden anrichten.

Das Laub von Walnuss- und Kastanienbäumen sowie von Eichen oder Plantanen verrottet nur sehr schwer. Je nach Wetter und Bestandteilen im Kompost kann der selbst hergestellte Dünger frühestens nach etwa einem Dreivierteljahr genutzt werden.

zba / Bild:
© Irena Misevic / Fotolia.com

Gartenpflege Bürkert
„Herbstarbeiten stehen an“
Susanne Bürkert Dipl.-Ing. Gartenbau (FH)
FLL-Zertifizierte Baumkontrolle
Paul-Löffler-Weg 17 · 72070 Tübingen
Telefon 07071-23764 · Fax 07071-2536118 · Mobil 0171-5458384
e-mail: gartenpflege-buerkert@t-online.de
www.gartenpflege-buerkert.de

Schenk's Gartengeräte GmbH
Ihr Partner im grünen Bereich
Motorgeräte für Garten und Forst
Service und Reparatur in unserer Fachwerkstatt
Hol und Bringservice
Mähservice:
Wir mähen zuverlässig Grünflächen aller Art
auch extreme Hanglagen, Hochgras und Gestrüpp.
Schenk's Gartengeräte GmbH Reutlingerstr. 31 72766 Reutlingen
Tel: 07121/491319 info @ schenkgmbh.de www.schenkgmbh.de

Die bunte fröhliche Mischung aus niederen frühlingsblühenden Zwiebelblumen. Wunderschön für Beete, Rabatten und Staudengärten. Pflanzung ab Mitte Oktober bis Anfang Dezember, Höhe bis 20 cm, Blütezeit März/ April. Diese und viele andere besondere Blumenzwiebelsorten warten auf Sie. Schauen Sie doch vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mo. - Fr. 8-12.00 u. 14-17.00 Uhr.

Samen-Fetzer
DER SAMENHÄNDLER

Lichtensteinstr. 74 · 72770 Reutlingen-Gönningen
Tel. 07072/912720 Fax 912740
info@samen-fetzer.de · www.samen-fetzer.de

DAHMEN
Garten- und Landschaftsbau

Garten Dahmen GmbH

Planung – Neu- und Umgestaltung

Pflaster- und Belagsarbeiten
Natursteinmauern - Natursteinbeläge
Gartenpflege und Bepflanzungen

72805 Lichtenstein, Burgstr. 20
72764 Reutlingen, Charlottenstr. 113

Tel.: 07129-6668 · Mobil:0170-28 11 059
www.gartenbau-dahmen.de
info@gartenbau-dahmen.de

RALL
BAUMSCHULEN

Qualitätspflanzen für Garten und Landschaft

Sulzwiesenstraße 1
72800 Eningen u. A.
Tel. 07121-988598-0
www.rall-baumschulen.de

Baumfällarbeiten mit Entsorgung

Baumpflege und Problemfällungen
mit Hubsteiger bis 26 m oder Seilklettertechnik.
Angebote kostenlos.
Tel. **0 73 82 - 93 65 90** od. **01 70 - 2 01 60 47**

ENTDECKEN SIE UNSER APPLE SORTIMENT!

- TV • SAT • HIFI • VIDEO • FOTO • NAVI
- COMPUTER • Metz PARTNER
- TELEKOMMUNIKATION • DATENTECHNIK
- ELEKTROINSTALLATION • KUNDENDIENST
- ELEKTRO- & HAUSHALTSGERÄTE • SERVICE

- IPAD
- IMAC
- MACBOOK
- IPOD
- IPHONE

Autorisierter Händler

EURONICS **Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | 72072 Tübingen | Eberhardstr. 21 | T 07071 93240 | info@elektrobetz.de
MO - FR 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr | SA 9.00 - 13.00 Uhr | Und gerne nach Vereinbarung!

Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Verkauf

Stark in Leistung und Service

Riedinger
ELEKTRO

Filiale:
Markwiesenstraße 6
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 32 97 77
Telefax 0 71 21 - 93 99 07
info@elektro-riedinger.de

Elektrofachgeschäft:
Benediktusweg 11
72531 Hohenstein-Oberstetten
Telefon 0 73 87 - 9 89 30
Telefax 0 73 87 - 98 93 22
www.elektro-riedinger.de

DITTUS

Winzerstraße 14 . 72070 Tübingen

PRODUKTION:
Lehmstraße 4 / Hagen
72119 Ammerbuch Altingen
Tel. 0 70 32 . 91 99 60
Fax 0 70 32 . 91 99 62-0
info@schreinerei-dittus.de
www.schreinerei-dittus.de

INNENAUSBAU MÖBEL OBJEKTEINRICHTUNG

ALB·GOLD GENUSSTIPP

ZUTATEN (4 Pers.)

250 g ~ ALB-GOLD Schoko Nudeln
1 L ~ Milch
1 EL ~ Zucker
1 EL ~ Kakao

500 g ~ Zwetschgen
30 g ~ Zucker, 1/2 TL ~ Zimt
1/2 EL ~ Malaga (Likörwein)
100 g ~ Dinkel- oder Haferflocken
75 g ~ brauner Zucker
30 g ~ Mehl
80 g ~ Butter, kalt

DIE ZWETSCHGE

KÖNIGIN DES HERBSTES

Die Zwetschge, eine ovale Unterart der runden Pflaume und vermutlich aus der Wilden Kirschpflaume und der Gewöhnlichen Schlehe hervorgegangen, ist ein Gehölz mit wenigen Ansprüchen.

Sonnige und geschützte Standorte gefallen ihr aber besonders und verhelfen den Früchten zu besonderem Geschmack.

Gleichmäßig feuchte und humose Böden sind ideal. Die Zwetschensaison erstreckt sich dank früh-, mittel- und spätreifer Früchte über mehrere Monate. So können sie hierzulande ab Juli bis in den Oktober hinein gepflückt und genossen werden.

Erntereif sind die blau-violetten Früchtchen, wenn sich die Fruchtschale vollständig ausgefärbt hat und auf Druck leicht nachgibt. Nachreifen werden sie nicht, deshalb ist der richtige Erntezeitpunkt sehr wichtig.

Ob frisch oder gedörrt, als Kompott oder Marmelade, in Kuchen und Desserts oder auch herzhaft ergänzt um kräftige Gewürze samt Rotwein zu Wild- und Rindfleischgerichten – Geschmack ist, was man daraus macht!

TIPPS & TRICKS

ZU UMGANG UND LAGERUNG

Beim Kauf auf die Konsistenz des Fruchtfleisches achten: Dieses sollte weich aber nicht matschig sein.

Zwetschgen lassen sich schlecht lagern; daher idealerweise direkt nach der Ernte verarbeiten.

In Deutschland gibt es zahlreiche Anbaugebiete, sodass die Früchte nur kurze Transportwege bis auf die Teller der Zwetschgenfreunde benötigen.

Die weißliche Schicht auf den Früchten ist ein Zeichen für beste Qualität und wird auch Duftfilm genannt. Sie schützt die Früchte vor Feuchtigkeitsverlust.

Immer erst kurz vor der Verarbeitung waschen! So bleiben die blauen Königinnen länger frisch.

SCHOKO NUDELN

mit Zwetschgen-Crumble

ZUBEREITUNG

Backofen auf 180 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen.

Für den Crumble Zwetschgen waschen, putzen und vierteln. Mit Zucker, Zimt und Malaga mischen und in eine Auflaufform geben.

Dinkel-/Haferflocken, braunen Zucker, Mehl und Butter zu Streuseln kneten und über den Zwetschgen verteilen. Im Ofen ca. 30 Min. backen, bis die Streusel leicht braun sind.

In der Zwischenzeit die Nudeln in kochender Milch mit Zucker und Kakao nach Packungsanleitung bissfest garen.

Schoko Nudeln mit Zwetschgen-Crumble anrichten u. servieren.

Tipp: Dessert mit Karamellsauce, gehackten Nüssen und Vanilleeis verfeinern.

Wir selbst befassen uns mittlerweile seit über 15 Jahren mit dem Thema E-Bike – von den ersten Yamaha PAS Antrieben über Giant Lafree bis hin zu einem Sortiment von inzwischen über 70 verschiedenen Modellen von namhaften Herstellern wie Kalkhoff, KTM, Bulls GreenMover, Focus, Pegasus, ZEMO, Grace, +Stromer-, PG Bikes, Rixe, Cannondale und Bulls.
Durch ständige Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeiter und tausenden von selbstgefahrenen Kilometern auf verschiedensten Systemen bekommen Sie bei uns die Beratung, die Ihnen hilft das perfekte Fahrrad für Sie zu finden. Als Bosch eBike Expert sind wir ein kompetenter Ansprechpartner bei Fragen um den Bosch-Antrieb. Aber selbstverständlich haben wir auch Diagnose- und Servicegeräte für die meisten anderen Systeme.

Als Bulls Offroad-Center sind wir Ihr kompetenter Partner wenn es um sportliche Mountainbikes geht.

E-Bike Testcenter

Seit über 15 Jahren Erfahrung mit E-Bikes und Pedelecs, schauen Sie bei uns vorbei!

- über 70 versch. Modelle von Kalkhoff, Focus, KTM, +Stromer-, Cannondale, PG-Bikes, Grace, Pegasus und Bulls GreenMover
- Antriebe von Bosch, Alber/Xion, alle Panasonic Antriebe, GoSwiss Drive, Impulse
- viele E-MTB von Bulls, KTM, Focus und Grace
- S-Pedelecs mit Panasonic, Bosch, +Stromer-, Heinzmann und Bulls GreenMover Antrieben
- Dreiräder mit Panasonic-Antrieb von Helkama
- Kinderfahrräder in allen Größen
- **Bulls Offroad-Center**
- viele 29er und 650B Modelle
- Spezialist für Übler Kupplungsträger
- reduzierte Einzelstücke, Testräder, Angebote

und natürlich **viele Spielsachen** für Groß und Klein

Kalkhoff Agattu Impulse HS7R
Magura Bremsen, 7Gang Shimano mit Rücktrittbremse, 400Wh Akku 26“ mit kleinem Rahmen

nur 1799,-

Rixe Bordeaux DeLuxe
Panasonic 36 V Antrieb mit 504 Wh Akku, Magura Bremsen, Schiebehilfe, 8-Gang-Nexus, Speedlifter Vorbau statt ~~2799,-~~

nur 2000,-

Focus Jarifa Offroad Premium
XT 30-Gang, Rockshox Reba SL, Xion/Alber Antrieb mit 558 Wh statt ~~3099,-~~

nur 2250,-

Pegasus Nu-E Bosch Classic
Line Antrieb, 400 Wh Akku, NUVInci Harmony Automatikschaltung, Einzelstück, Damen Trapez in 53 cm statt ~~2799,-~~

nur 2199,-

KTM Macina Lycan
+ GPS, 27,5“ Fully mit Bosch Perfomance incl. Nyon Display (wird Sept. gratis nachgeliefert), Fox Gabel + Dämpfer, XT Ausst., noch wenige verfügbar

nur 3999,-

Zemo ZE8
Bosch Active Line Antrieb, Gates Carbon-Drive Riemen statt Kette, 8-Gang-Schaltung, wunderschön, integrierter Motor

2799,-

Seit über 15 Jahren Erfahrung mit E-Bikes und Pedelecs, schauen Sie bei uns vorbei!

FISCHER
Fahrräder und Spielwaren

www.fischertrochtelfingen.de · Kapelleschweg 20 · 72818 Trochtelfingen · Tel. 07124/92800 · **facebook: Fischer Trochelfingen**

Wanderer können auf dem 22 Kilometer langen Gustav-Ströhmfeld-Weg zwischen gemütlichen Spaziergängen und sportlichen Touren wählen. Bild: Eckelt

Wie Perlen an einer Schnur

Der Gustav-Ströhmfeld-Weg ist eine Reise in die Landschaftsgeschichte zwischen Metzingen und Neuffen

Seit einem Jahr ist der erneuerte Gustav-Ströhmfeld-Weg wieder eröffnet. Zu entdecken gibt es Vulkane, Ziegen, Orchideen und herrliche Ausblicke.

„Er hatte nur die Eisenbahn und einen Rucksack voller Landkarten“, erzählt Dietmar Bez, der Vorsitzende des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Metzingen. Die Rede ist von Gustav Ströhmfeld, der vor über 100 Jahren die meisten der uns heute bekannten Wanderwege auf der Schwäbischen Alb begründet hat. Ihm zu Ehren wurde 1940 der Gustav-Ströhmfeld-Wanderweg eröffnet, der von Metzingen nach Neuffen führt. „Das ist einer der schönsten Wanderwege auf der mittleren Alb“, so Bez. „Die wunderschönen Aussichtspunkte reihen sich auf wie Perlen an einer Schnur.“ An schönen Tagen sehe man weit ins Ermstal hinein, aber auch zum Hohenzollern, nach Tübingen, ja sogar bis zum Schwarzwald.

Los geht’s am Metzinger Bahnhof, den Weinberg hinauf, auf dem Rücken des Falkenbergs entlang und wieder hinunter zum Tal des Stauferbachs. Von dort aus marschiert man zum Metzinger Hausberg Florian, wo mit etwas Glück schon eine Ziegenherde auf die Wanderer wartet. Durch Laubwälder und Streuobstwiesen gelangt man auf den Jusi. Auf dem Bergrücken zwischen Ermstal und Neuffener Tal geht es über den Sattelbogen und schließlich entlang der Steilkante des Albtraufs zur Burgruine Hohenneuffen. Vorbei an den Neuffener Weinbergen führt der Weg bergab zum Neuffener Bahnhof.

Das Besondere an der 22 Kilometer langen Wanderung sei die Kleinteiligkeit der Landschaft, so Bez. Man trifft auf erloschene Vulkanschlote, Weinberge, Felsen, Höhlen und Buchen-Hangwälder.

In den vergangenen Jahren wurde die Strecke vom Albverein wieder in Schuss gebracht. Die We-

Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger

SB-Verkauf – Täglich geöffnet!

Kartoffeln · Eier
Zwiebeln · Möhren
Einkellerungskartoffeln mit Lieferservice

Jens Weimar
Sarchhalde 15
72076 Tübingen
Tel. 07071.882 68 56
Fax 07071.882 68 55
weimar.fam@t-online.de
So finden Sie uns:
Zwischen Kliniken
Berg und Kliniken Tal

Thomas Fuhr
Biolandbetrieb seit 1988

25 Jahre Biolandbetrieb

VOLL Korn Wert Dank!

Bioland-Hofladen:
Käthe-Kollwitz-Straße 16
72768 RT-Degerschlacht
Tel. 07121-670595

Dienstags 8:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Freitags 8:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Samstags 8:30 - 12:00 Uhr

Aus eigenem Anbau:
Kraut und Rüben,
Kartoffeln, Salat und Zwiebeln
Gemüse nach Saison
Linsen aus Degerschlacht
Unser Getreide:
Emmer und Einkorn,
Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer
Außerdem:
Vollwertige Lebensmittel,
Obst, Mehl, Milchprodukte, Wein

ge wurden ausgebessert, Thementafeln aufgestellt, ebenso wie neue Holzbänke. Mitte vergangenen Jahres wurde der Weg wieder eröffnet und im Januar vom Deutschen Wanderverband zum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ gekürt.

Wem die Tageswanderung zu weit ist, kann auf einen der sieben Rundwanderwege ausweichen. Dabei eignet sich die „Paradieswegrunde“ gut für Familien und Senioren und einen gemütlichen Sonntagnachmittagsspaziergang, während die „Vulkanrunde“ eine sportliche Tour für trainierte Wanderer ist. Damit man sich nicht verirrt, gibt es eine neue Beschilderung, die fortan im ganzen Biosphärengebiet verwendet wird. Die gelben Schilder zeigen den Hauptweg, die grünen die Rundwanderwege. Hier bekommt der hungrige Wanderer auch Tipps, wo er die nächste Wirtschaft mit schwäbischer Küche finden kann. Zudem wurden Beruhigungsschilder an Stellen angebracht, wo gar nicht unbedingt ein Schild nötig gewesen wäre. „Damit auch ängstliche Wanderer beruhigt sind“, erklärt Bez. So kann man entspannt auf den Spuren des großen Entdeckers wandern, wild wachsende Orchideen bewundern, den Blick ins weite Albvorland schweifen lassen und als kleines Andenken vielleicht sogar ein Stück erkaltete Lava mit nach Hause nehmen.

Natalie Eckelt

Info:
Seit August gibt es ein Faltblatt mit Wegbeschreibungen zum Gustav-Ströhmfeld-Weg, das in den Rathäusern der umliegenden Gemeinden und bei der Metzinger Tourist Info erhältlich ist.

Ihre Konditorei
tägl. ab 8 Uhr Frühstück
durchgehend warme Küche
www.konditorei-sommer.de
Wilhelmstr. 100/RT/Tel.300380

Dringend gesucht
kl. trockener Lagerraum
(ab 10 m²) für Akten u. Bücher.
Tel. 0 70 71/68 75 25 AB

Suppen Grün
Suppen und Essen im Weckglas
Vegetarisch, glutenfrei
keine Konservierungsstoffe
ohne Geschmacksverstärker
regionale Frischezutaten
Lieferservice möglich
07121-1380513
www.suppen-gruen.de

Aber bitte mit Sahne!

Genießen Sie unsere Kuchen und Torten aus regionalen Zutaten, frisch verarbeitet und in unserer Backstube mit viel Liebe von Hand gebacken.
Dazu reichen wir eine Auswahl feiner Teesorten, Kaffee und kühle Getränke.

Täglich von 14.00 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Dienstags Ruhetag.

Kaffeehaus Prinz Carl | Poststrasse 11
72108 Rottenburg a. N. (0 74 72) 94 99 80
www.kaffeehaus-prinzcarl.de

Keine Ausgabe mehr verpassen!

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

○ Ja. Ich abonniere!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

○ **”die kleine“** im Abonnement
6 Ausgaben 18 Euro

Das ”die kleine“-Abonnement läuft bis auf Widerruf und kann jeweils 2 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

○ **Geschenk-Abo**
Ich möchte mit der **”kleinen“** eine Freude machen. Bitte senden Sie ein Jahr lang jeden 2. Monat ein aktuelles Exemplar (6 Ausgaben = 18 Euro) an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Widerrufsrecht:
Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

○ Bezugsgeld bitte abbuchen.

BLZ Konto-Nr.

Name der Bank

Datum

Unterschrift

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn noch heute an:

”die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2 • 72072 Tübingen
Tel. (0 70 71) 9 34 - 2 22
diekleine@tagblatt.de

Hans Bock hat mehr als 35 Jahre Badminton gespielt. Privatbild

Wettkampf mit Gänsefedern

Hans Bock über den Unterschied zwischen Federball und Badminton

Ob im Garten, auf der Straße oder im Park: Federball ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Die leichten Schläger sind meistens aus Kunststoff oder Alu. Im Freien wird mit etwas schwereren Federbällen, die nicht gleich beim ersten Windzug aus der Bahn fliegen, gespielt.

Weil es beim Badminton vor allem auf die Geschwindigkeit ankommt, wird dieser Sport in einer Halle und somit ohne Einflüsse durch Wind und Wetter praktiziert. Den Ball schmücken 16 echte Gänsefedern. Der Schläger (Racket) ist meistens aus Carbon und mit einer starken Bespannung aus Kunst- oder Naturdarm versehen.

Beim Freizeitspiel Federball soll der Ball möglichst lange und oft in der Luft gehalten und dem Partner genau zugespielt werden. Badminton ist dagegen ein Wettkampfsport, der nach vorgegeben Regeln gespielt wird. Hier besteht das Ziel darin, dem Gegner den Ball so zuzuspielen, dass er ihn nicht regelkonform zurückspielen kann.

In Indien wurden Höhlenzeichnungen gefunden, deren Motive dem heutigen Federball ähneln. Schon vor etwa 2000 Jahren wurden mit einem abgeflachten Holz kleine, mit Hühnerfedern versehene Holzbälle, geschlagen. Die Legende sagt, dass englische Matrosen diese Sportart Anfang des 18. Jahrhunderts nach Europa mitgebracht haben. Der Name leitet sich von der englischen Stadt Badminton ab, in der das erste offizielle Wettkampf-Turnier ausgetragen wurde.

Ich selbst habe über 35 Jahre aktiv den Badminton-Sport (TSG Reutlingen, TuS Metzingen, TSV Gomaringen und Siemens Nürnberg) ausgeübt. Mit dem Team der TSG Reutlingen, das aus vier Herren und zwei Damen bestand, habe ich es bis in die Regionalliga geschafft (dritthöchste Spielklasse). Und während meiner Studienzeit wurde ich „Nürnberger Stadtmeister im Herreneinzel“.

Zickler Immobilien e.K.
Annenweg 2 - 72762 Reutlingen
Telefon 07121/1644-0
www.zicklerimmobilien.de
ZICKLER seit 1973 IMMOBILIEN

Sie legen Wert auf einen individuellen und persönlichen Service?
Von der Bewertung bis zur Schlüsselübergabe - wir kümmern uns um den **Verkauf** oder die **Vermietung** Ihrer Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- Kundendienste
- G-Kat- und Diesel-AU
- TÜV-Abnahme im Haus
- Unfallreparaturen an allen Kfz
- Wartung von Klimaanlagen

Automobile Ahsbäck
72144 Dußlingen · Hechinger Straße 39
Telefon (0 70 72) 91 26 26 • Fax (0 70 72) 91 26 28
An der Ortsdurchfahrt

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER WERKSTATT?
DANN AB ZU REIFF!
REIFF
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2014 ausgewählt vom Autofahrer

Unsere Leistungen für Sie:
- ✔ Hauptuntersuchung
- ✔ Inspektion
- ✔ Ölwechsel
- ✔ Reifenservice
- ✔ Scheibenreparatur
- ✔ und vieles mehr

Testen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

Unsere Leistungen, aktuellen Reifen-Angebote und weitere Standorte in Ihrer Nähe finden Sie auf: www.reiff-reifen.de

REIFF Reifen und Autotechnik
Schaffhausenstraße 91, 72072 Tübingen
Ulrichstraße 25, 72116 Mössingen
Telefon: 07121 323-323
kunde@reiff-gruppe.de
Tübinger Straße 2-6, 72762 Reutlingen
Metzinger Straße 98, 72555 Metzingen
Heerstraße 2, 71083 Herrenberg-Gültstein

Ein buntes Programm mit Jodlern und Tänzern

Die Tübinger Volkshochschule feiert den Beginn des Herbstsemesters

Das neue Programm der Tübinger Volkshochschule für Herbst und Winter liegt an vielen Stellen in der Stadt aus und wird am 19. September gefeiert.

Im kommenden Semester gibt es einige spannende Überraschungen, beispielsweise einen Jodel- oder Tanzkurs für „Salsa Rueda“, bei dem sich die Tanzpaare kreisförmig bewegen. Im Grenzbereich zwischen Kreativität und EDV bewegt sich der Kurs „The Moving Painting“, bei dem mit einem iPad abstrakt sich bewegende Bilder geschaffen werden.

Eine Vortragsreihe beschäftigt sich mit dem Thema „Suffizienz“, das heißt mit der Frage, wie wir eine genügsamere Wirtschaftsform entwickeln könnten. Außerdem gibt es eine Reihe zum Jahrestag des Falls der Berliner Mauer, Vorträge in Kooperation mit dem Alpenverein und mit der Tibet-Initiative.

Der Bereich berufliche Bildung bietet ab dem 22. September einen Kurs speziell für Wiedereinsteiger(innen) in den Beruf an. Ziel ist, die Teilnehmenden mit allen wesentlichen Kompetenzen für einen Job im Büro- oder Verwaltungsbereich auszustatten. Demgegenüber richtet sich die praxisorientierte Train-the-Trainer-Ausbildung an alle in der Ausbildung Tätigen wie Personalreferent(innen) oder Fach- und Führungskräfte.

Am Freitag 19. September, präsentiert sich die Volkshochschule auf dem Loretto-Platz mit ihrem alljährlichen Fest. Der Name „VOLKShochschulFEST“ möchte deutlich machen, dass alle eingeladen sind, an einem bunten Programm teilzunehmen. Selbstverständlich ist für Essen und Getränke gesorgt.

Tanzvorführungen und die Vernissage des Ölmalkurses von Michael Krähmer zeigen Ergebnisse von Kursteilnehmenden. Großleinwand-Malen und eine Weltmusik-Session laden zum Mitmachen ein, ebenso der Salsa-Crash-Kurs, der auf das Konzert am Abend einstimmt: Roberto Santamaria und seine Papaya Band fordern ab 20 Uhr mit kubanischem Salsa zum Tanzen auf. Mit dem öffentlichen Fest möchte die Volkshochschule sich bei ihren Teilnehmern und Dozenten bedanken. dk

Roberto Santamaria fordert mit seiner Papaya Band auf dem VOLKShochschulFEST zum Tanzen auf. Agenturbild.

Info:

Die Öffnungszeiten der Volkshochschule haben sich geändert: Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr (in den Schulferien nur bis 17 Uhr). Freitags von 9 bis 14 Uhr.

Richtige Akzente setzen

Spanisch mit Gabriela Reinhold: Lektion 5

Spanische Großmütter kümmern sich gerne um ihre Enkelkinder. Bild: © MaxRiesgo / Fotolia.com

Pronunciación
Aussprache

Für die Betonung im Spanischen gibt es zwei grundsätzliche Regeln:

a) Wörter, die auf alle Vokale, also auf a, e, i, o, u enden oder auf n oder s, werden auf der vorletzten Silbe betont.

b) Wörter, die auf einen Vokal, ausgenommen sind n und s (siehe oben), enden, werden auf der letzten Silbe betont.

Akzente werden gesetzt, sobald ein Wort aus dieser Regel „heraustanzt“. Anders als im Französischen gibt es nur einen Akzent, der Richtung rechts geht (á). Beispiele für akzentuierte Wörter: *Cádiz, adiós, plátano, Córdoba, estámos, café*

Texto
Text

Una semana como siempre
Manuel nos cuenta lo que hace durante la próxima semana: „Bueno. El lunes me tengo que levantar temprano, a las 7 y media, voy a Toledo como siempre para hablar con mi jefe.
El martes me quedo en la oficina y trabajo hasta las 8 de la tarde.
El miércoles como en casa de mi tía que vive en Madrid también.
Normalmente comemos todos juntos, mi tía, mi tío, mi primo, su novia y yo. El jueves por la tarde hago deporte, como siempre, voy a la piscina para nadar.
El viernes termino más temprano, a las 3 de la tarde. Normalmente salgo con Julia para ir al cine.“

Información cultural
Kulturelle Information

Die Spanier sind bis heute noch richtige „Familientiere“. Sie lieben es, zusammen zu essen, manchmal sieht man drei bis vier Generationen an einem Tisch. Auch gibt es heute noch viele Familien, bei denen die Großmutter für ihre erwachsenen, berufstätigen Kinder kocht, die mehrmals pro Woche kommen, um in der Mittagspause an ihrem Tisch zu essen.

Vocabulario
Vokabular

cuenta von contar = erzählen
me tengo que von tener que = müssen
temprano = früh
voy a Toledo von ir a = gehen nach
para hablar con mi jefe = um mit meinem Chef zu sprechen
me quedo von quedarse = bleiben
hasta = bis
como von comer = essen
mi tía = meine Tante
mi primo = mein Cousin
su novia = seine Freundin (auch seine Verlobte)
salgo con von salir con = ausgehen mit
ir al cine = ins Kino gehen

Info:

Neuer Kurstermin für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen:
Montags: 18 bis 19.30 Uhr

Info und Anmeldung:
CAFÉSOL
Gabriela Reinhold
Westbahnhofstraße 55
Tel.: (0 70 71) 9 79 80 75
Mobil: (01 76) 76 40 62 12
gabreinhold@web.de
www-cafesol-spanischkurse.de

die Künstlerei
Mal- und Zeichenbedarf
im Sudhaus
Hechingerstr. 203, 72072 Tübingen
Tel. 07071/760711
Mo-Fr 14-18.30, Do 14-20, Sa 10-13 h

Galerie und Rahmungen
Papier- und Schreibwaren
HORWARTH
Reutlingen, Metzgerstr. 9 - 11

Frische Farben ... auch für Ihre Drucksachen

- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck
- Hochwertiger Digitaldruck für Diplomarbeiten, Dissertationen und kleinste Auflagen
- Freundliche und kompetente Beratung

Druckerei Deile

Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 / 44 05-84
Telefax 0 70 71 / 44 05-88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · Mailings · und mehr

Reihles Rille

Klaus Reihle vom Tübinger Rimpo empfiehlt „The Fabulous“ von Johnny Cash (WaxTimeRecords)

Vinyl Neuauflage seines dritten Albums, erschienen 1958. Eigentlich Country Musik, aber wer ihn kennt, weiss, dass da mehr ist. Das Tranzendentale seines Spätwerks klingt schon an. Die Gitarre von Luther Perkins und der total stimmige Background Chor der Jordannaires ergänzen seine seelvollen Balladen. Klassiker!

Humor als Chefsache

„Warum tut Frau Schmidt denn heute gar nichts?“
„Sie vertritt diese Woche den Chef.“

„Chef, darf ich heute früher Schluss machen? Meine Frau will mit mir einkaufen gehen.“
„Kommt nicht in Frage.“
„Vielen Dank Chef, ich wusste, sie würden mich nicht im Stich lassen.“

Der Bürobote ist mit der Kasse durchgebrannt.
„Wie soll ich das verbuchen, Chef?“,
fragt die Sekretärin.
„Am besten unter 'Laufende Ausgaben'!“

Action mit Best Age Agenten

R.E.D. ist eine witzige US-Komödie mit charismatischen Altstars

„R.E.D. – Älter, Härter, Besser“ (Originaltitel „RED - Retired. Extremely Dangerous“, frei übersetzt: Im Ruhestand extrem gefährlich), ist eine actiongeladene US-Agenten-Komödie des Regisseurs Robert Schwentke aus dem Jahr 2010.

R.E.D. zielt nicht nur auf die Fans bleihaltiger Action. Stars wie Helen Mirren sorgen mit treffsicheren Dialogen für beste Unterhaltung. Bilder: Concorde Filmverleih

Der spannende Streifen punktet mit seiner Starbesetzung: Helen Mirren, Bruce Willis, Morgan Freeman und John Malkov räumen humorvoll mit den vorgefassten Meinungen über ältere Menschen auf.
Mit Schießereien und Kugelhagel ist Schwendtke, der vor seinem Filmstudium in Hollywood die Tübinger Uni besucht hat, zwar kein anspruchsvolles Werk gelungen. Doch die Kombination aus unerwarteten Wendungen, schlagfertigen Dialogen und charismatischen Altstars sorgt für beste Unterhaltung.
Frank Moses, ehemaliger Agent, langweilt sich im Ruhestand und ist wegen seines Insiderwissen auf einmal selbst auf der Abschussliste seines ehemaligen Arbeitgebers, der CIA. Deshalb trommelt er seine alte CIA-Truppe zusammen – ebenfalls als RED abgestempelte Kollegen. Und die wollen sich nicht von einem jungen karrieresüchtigen CIA-Agenten killen lassen.
Die Katz- und Maus-Jagd ist eröffnet. Wer ist überlegen, alte Schule, mit Jahrzehnten an Erfahrung und viel Hirn oder doch die Kraft der Jugend? Die Best Age Agenten sind erstaunlich fit und knallhart. Mit leicht angestaubt wirkenden Methoden lehren sie ihre Gegner, dass es eine Kunst ist, alt zu werden und nicht jung zu sterben.
„Und sie lassen sich so den Hintern versohlen, von einem alten Tatterkreis im Ruhestand?“, raunzt deshalb die CIA-Chefin den Nachwuchs-Killer an.
Morgan Freeman, ehemaliger Mentor von Moses und CIA-Kollege, gesteht: „Ich hätte nie gedacht, dass mir das mal passiert: Alt zu werden. Vietnam, Afghanistan und das Green Springs Seniorenheim.“
Inzwischen gibt es eine ebenfalls sehr witzige Fortsetzung. Doch der erste Teil hat mehr Überraschungen zu bieten.

Carmen Möller

R.E.D.2 gibt es auch als DVD, Blue-Ray und Download. Infos unter www.red2-film.de

Altes Leben

Eine gusseiserne Ofenplatte als Erinnerung an die Großmutter, deren Leben von der Landwirtschaft und zwei Weltkriegen geprägt wurde. Bild: Möller

Ein paar Ofenplatten trug ich noch in die neue Stadt, in das neue Haus. Der eiserne Ofen stand einst im Haus meiner Großmutter, in dem Bauernhof, den sie selbst mit ihrem Mann am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts am Rand zwischen Gäu und Schwarzwald gegründet hatte. Jahre nach ihrem Tod wich der fast zimmerhohe Ofen samt Ofengestell einem gemauerten Ofen mit braun glasierten Kacheln; Parkettboden und Teppich ersetzten die alten Dielen.

So wie auf dem gusseisernen Motiv mag meine Großmutter auch hinter dem kraftvoll ausholenden Sensenschnitt ihres Mannes die Ähren gesammelt und die Garben gebunden haben, nebenbei sieben Schwangerschaften tragend und letztlich fünf überlebende Kinder erziehend. Aber den Mann auch zeitweise in Frankreich „im Feld“ zu wissen, dann schon in den zwanziger Jahren zu verwitwen, zwei Inflationen und einen weiteren Weltkrieg zu erleben, das Dorf brennen zu sehen und doch sich nach dem Bombenhagel heil aus dem Keller zu retten - was blieb anderes, als sich zu beugen unter dieses Schicksal.

Mich hat meine Großmutter früh das Stricken gelehrt und die Folge der Buchstaben in meinem Namen. Die strenge Pietistin erzählte dem kleinen schwarzgezopften Mädchen auch bald die Geschichten aus der Bibel, was wohl den Grund legte für meine eigene weltanschauliche Neugier.

Als meine Großmutter achtzigjährig bettlägerig wurde, in meinem zwölften Lebensjahr, waren die Rollen vertauscht: Jetzt sollte ich ihr aus der Bibel vorlesen. Bald aber erschien es mir zu öde, immer die gleichen, mir längst bekannten Passagen zu lesen, barg dieses dicke Buch doch mit Sicherheit noch Neues für mich. Also blätterte ich weiter. Da aber rutschte meine Oma ganz unruhig in ihrem Bett hin und her, denn sie wusste offenbar sehr wohl, dass in der Bibel nicht alles jugendfrei ist. Ich las die Legende der Susanna in den Apokryphen, verstand aber erst später, die zeitlose Symbolkraft alter Texte und Relikte zu schätzen. Christa Hagmeyer

Jede Nacht Zählt !

Körper und Geist im Schlaf optimal regenerieren.

das Bettsystem von dormabell

innova

Richtig liegen in einem hochwertigen, auf Sie angepassten Bettsystem.

Wir finden mit Ihnen das Richtige für Sie.
Sie werden sich erholen wie noch nie.

Alles für den gesunden Schlaf

Betten - Hottmann

Hirschgasse 1 und Lammhofpassage, Tübingen
Tel. 07071/23072

Zahnarzt Dr. Friedemann Bader

Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie
Erhaltungstherapie
Prophylaxe

Ängstlichkeit? Wir haben Geduld und Zeit für Ihre Fragen!

www.zahnarztvertrauen.de

Griesstr. 61 72793 Pfullingen Tel: 07121 - 79 00 69

Viel Lust auf das Lesen

Leuchtende Augen, gespitzte Ohren und gebannte Gesichter – ein spannendes Buch und eine Stimme, die das Gelesene zum Leben erweckt. Das sind die Zutaten für eine Vorlesestunde der ehrenamtlichen Vorlesepaten des Reutlinger Projekts „Leselust".
Im Jahr 2004 schlugen die Vorleser(innen) zum ersten Mal ein Buch im Kindergarten auf. „Es war einmal,…" lasen sie vielleicht, oder „Als der kleine Maulwurf seinen Kopf aus der Erde streckte, passierte es…".
Das Projekt „Leselust" wurde damals in einer Kooperation des Hauses der Familie, der Abteilung Tagesbetreuung für Kinder und der Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen ins Leben gerufen.
Heute lesen rund 20 bürgerschaftlich Engagierte regelmäßig in 14 Kindertageseinrichtungen in Reutlingen vor. Manche lesen auch für Senioren und ab und zu im öffentlichen Raum. Die Vorlesepaten können auf eine spannende Zeit und viele gesammelte Erfahrungen zurückblicken und feiern im September stolz ihr zehnjähriges Bestehen.
In den Reihen der bürgerschaftlich Engagierten finden sich erfahrene alte Hasen, die mehrere hundert Vorlese-Einsätze geleistet haben ebenso wie Neulinge, die ihre bisherigen Vorlesestunden an einer Hand abzählen können. Die einen verfügen über wertvolle Tipps und Erfahrungen, die anderen bringen neue Ideen und frischen Wind.
Der Austausch in der Gruppe ist wichtig, daher koordiniert die Abteilung für Ältere regelmäßige Treffen. Denn manchmal begegnet den Vorleser(innen) nicht uneingeschränkte Aufmerksamkeit bei den Zuhörern und sie müssen trickreich in den Bann gezogen werden. Der Umgang mit Alters- und Kulturenvielfalt ist eine Herausforderung.
Und überhaupt: Welche Bücher eignen sich, wie lange kann man vorlesen und wie schafft man es, spannend vorzulesen? In Vorlese-Fortbildungen werden Umgangsmöglichkeiten mit Herausforderungen ebenso thematisiert wie Stimmübungen und Vorlesetechniken.
Es geht nicht nur um die Förderung von Wortschatz und Sprache, sondern auch um die Anregung von Fantasie und die Begegnung der Generationen. Denn immer weniger Kinder erleben ältere Menschen in ihrem Alltag und auch die Lebenswelt älterer Menschen ist oft kinderfrei. In den regelmäßigen Vorlesestunden entstehen Kontakte zwischen Alt und Jung. Gegenseitiger Respekt und Toleranz wachsen durch das gemeinsame Lesen und Zuhören. dk

Info:
Abteilung für Ältere
Tel. (0 71 21) 3 03 - 23 00

Mut zum Leben

Dietrich Bächler kritisiert die Obrigkeitshörigkeit

Es ist ein unerwartetes Erbe, autobiografische Skripte des Onkels seiner Frau. Dieses Vermächtnis bereitet der Autor in einer literarischen Fassung flüssig und spannend auf. In sehr authentischer Weise erfährt der Leser mehr über das Leben dieses Onkels zur Zeit des 1. Weltkrieges.
„Die Wiege über den Kühen" ist eine biografische Erzählung, die um das Jahr 1914 in Schwaben spielt, auch in Tübingen. Als Jüngster von neun heranwachsenden Bauernsöhnen ist Daniel auf der Suche nach seinem persönlichen Lebensweg. Seine Existenzsorgen könnten zwar von heute stammen, allerdings waren die Lebensbedingungen eines jungen Menschen damals von Krieg, einfachster Volksbildung, großer Armut und einer völlig anderen moralischen Denke geprägt. Das Buch, das sich durch einen flüssigen und humorvollen Stil auszeichnet, beschreibt die Folgen einer obrigkeitshörigen Mentalität. Die Leser können sich nicht nur in eine Zeit zurück versetzen, an die aufgrund des Ausbruchs des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren derzeit vielfach erinnert wird. Dietrich Bächler ermutigt sie auch, ihr Leben tatkräftig in die Hand zu nehmen. Carmen Möller

Info:
Dietrich Bächler
Die Wiege über den Kühen
Buch & media
München, 2013
9,90 Euro

Kristinas Kleine Tanzschule
Neue Starttermine ab September
für Anfänger und Fortgeschrittenen Kurse online!
Tanzschule:
Junghansring 64
72108 Ergenzingen
Mobil: 0151 / 58545459
Email: info@kleine-tanzschule.de
www.kristinas-kleine-tanzschule.de
Gutschein über 10 Euro
Bei Anmeldung bis Oktober 2014

NEUERÖFFNUNG!!!
Unser I DOLCI BAMBINI wird NEUER, GRÖSSER, SCHÖNER
am Fr. 26. & Sa. 27.9. jeweils von 9.00 – 18.30 h
Besucht uns und feiert mit uns
Gewinnspiel. Kaffee & Kuchen tolle Angebote. eine neue Spielecke. Eis u.v.m
I Dolci Bambini die Welt der Kinder
Ihr Kind wird große Augen machen
Stadelgasse 9 · 72144 Dußlingen · Fon: 0 70 72/92 15-66
Mo. 9.30 - 18.30 Uhr + Mi. 9.30 - 14.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Spannende Erlebnisse

Der nächste Erzählsalon im Tübinger Museum Boxenstop befasst sich Anfang Oktober mit dem Thema „Wohlstand und Wandel - Geschichten aus den 50er- und 60er-Jahren“. Die Teilnehmer des Erzählsalons erzählen sich Erlebtes aus dieser bewegten Zeit, die vom Mauerbau, der Emanzipation der Frau, Studentenrevolten und dem ersten Menschen auf dem Mond geprägt wurde. Jeder, der Freude am erzählen der eigenen Geschichten hat, ist herzlich willkommen. Im November befasst sich der Erzählsalon mit dem Thema „Geschichten rund um den Beruf“. Ort und Zeit erfahren sie bei der Anmeldung unter Telefon (0 71 21) 49 09 27 oder der.erzaehlsalon@gmx.de

Hommage an Leonard Cohen

Unter dem Titel „I´m your man“ präsentieren Laura Wachter und Thomas Kraft (siehe Agenturbild) am Freitag, 26. September, ab 20 Uhr im Tübinger Sudhaus eine literarisch-musikalische Hommage an Leonard Cohen.

Veranstaltungen in der Region

Feste

Reutlingen

Apfelfestle
Pomologie
Hindenburgstraße
Friedrich-Ebert-Straße
Sa: 11. 10., 14.30 Uhr

Rottenburg

Sebastian-Blau-Mundart-Tage: Schwäbische Mundart-Gala
Festhalle
Seebronner Straße 20
Sa: 20. 9., 19.30 Uhr

Führungen

Mössingen

Verdammt lang her … Funde aus Mössingens Frühzeit
Kulturscheune
Brunnenstraße 3a
So: 19. 10., 15 Uhr

Reutlingen

Sternführung mit Mondbeobachtung
Sternwarte / Planetarium
Karlstraße 40
Sa: 20. 9., 20 Uhr

Klassik

Kusterdingen

„Perlen der Klaviermusik“, mit Lisa Wellisch
Gemeindepflegehaus Härten
Weinbergstraße 17
So: 28. 9., 19 Uhr

Reutlingen

Reutlinger Kammermusikzyklus: Kammerorchester Basel, Nora Chastain (Violine) und Hartmut Rohde (Viola)
Stadthalle, Großer Saal

Das Theater Sturmvogel feiert am Samstag, 11. Oktober, ab 20 Uhr im Reutlinger Kulturzentrum franz.k sein 15-jähriges Bühnenjubiläum mit der Wiederaufnahme seiner Kult-Inszenierung **„Ein Engel in Berlin“**. Das Ein-Frau-Stück entführt in die Abgründe der weiblichen Natur und in das Berlin der 20er-Jahre. Agenturbild

Manfred-Oechsle-Platz
1, So: 28. 9., 19 Uhr

Taste und Ton: Kantorei der Martinskirche Münsingen, St.-Peter-und-Paul-Chor, Lisachörle, Ensemble 1810 und Solisten
St. Peter und Paul
Johannes-Eisenlohr-Straße 3
So: 19. 10., 19 Uhr

Rottenburg

Ragna Schirmer (Klavier): Werke von Haydn, Schnittke, Corigliano und Beethoven
Zehntscheuer
Bahnhofstraße 16
So: 21. 9., 20 Uhr

Tübingen

Tübinger Kahngesänge: Hermann Hesse auf dem Stocherkahn
Anlegestelle
Hölderlinturm
Sa: 4. 10., 16.30 Uhr

Belgrader Philharmonie: Werke von Kodaly, Chopin und Mussorgsky
Neue Aula
Sa: 8. 11., 20.15 Uhr

Zwiefalten

Gioacchino Rossini, Stabat Mater und Luigi Cherubini: Sciant Gentes
Münster
Hauptstraße
So: 5. 10., 17 Uhr

Kleinkunst

Münsingen

Werner Schneider: Das ultimative Solo
Alenberghalle
Beutenlaystraße 3
Fr: 26. 9., 20 Uhr

Tübingen

Ledig in Schwaben: Schwäbisches Kabarett mit Dietlinde Ellsässer
Sparkassen Carré
Do: 23. 10., 20 Uhr

Literatur

Tübingen

Christopher Clark: Die Schlafwandler Autorenlesung
Sparkassen Carré
Mo: 20. 10., 20 Uhr

Rock/Pop/Jazz

Poltringen

Kirbe im Adler
Pfäffinger Straße 6
Sa: 20. 9., 20.30 Uhr

Reutlingen

Ulrich Tukur und Die Rhythmus Boys
Stadthalle,
Manfred-Oechsle-Platz 1,
Fr: 24. 10., 20 Uhr

Perpetuum Jazzile
Stadthalle
Manfred-Oechsle-Platz 1, Di: 4. 11., 20 Uhr

Rottenburg

Ich will Gesang, will Spiel und Tanz: Jacques-Brel-Abend mit Chrysi Taoussanis, Heiner Kondschak und Bernhard Mohl
Kino im Waldhorn
Königstraße 12
Do: 25. 9., 20 Uhr

Tübingen

Jane Rudnick's Homecoming: Hommage an die Sixties
LTT-Werkstatt
So: 19. 10., 20 Uhr

Galerien

Reutlingen

Eisenbahn! Zum 225. Geburtstag von Friedrich List
Stadtbibliothek
Di: 16. 9., 10 Uhr

Werke für Vibrafon und Tuba

Das Omega Trio mit Sarbina Ma (Bild), Rubén Durá de Lamo und Christine Hiller präsentiert am Mittwoch, 29. Oktober, ab 20 Uhr im Rahmen des Reutlinger Kammermusikzyklus in der Stadthalle neben Bearbeitungen bekannter Werke für Vibrafon und Tuba auch Auftragskompositionen zeitgenössischer Komponisten. Karten unter Telefon (0 71 21) 34 69 03.

Leben mit Demenz

In der Reutlinger DRK-Geschäftsstelle (Obere Wässere 1) informiert am Montag, 22. September, ab 19 Uhr der Film „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ über Demenz. Anschließend beantwortet der Chefarzt Frank Schwärzler die Fragen aus dem Publikum.

ALB·GOLD Kundenzentrum
Das Ausflugsziel für die ganze Familie

27. September - 12. Oktober
Ernte- und Kürbiswochen
Freuen Sie sich auf eine Vielfalt an erntefrischem, regionalen Obst und Gemüse, sowie einer Auswahl an verschiedenen Zier- und Speisekürbissen.

12. Oktober 2014
10. Stöckles-Cup
Laufen Sie mit beim „Nordic-Walking-Event“ für Jedermann.
Infos im Internet unter:
www.stoeckles-cup.de

ALB-GOLD Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen · Tel (0 71 24) 92 91-155 · www.alb-gold.de

Ankommen in Horb

Wander-Theater erzählt die Geschichte von Migranten aus verschiedenen Ländern

„Ankommen in Horb“ ist ein Wander-Theater, das am Bahnhof in Horb beginnt und das Publikum über den Neckar bis zur Markthalle am Flößerwasen führt. Es erzählt am Freitag, 19. September und am Sonntag, 28. September, jeweils ab 16.30 Uhr die Geschichte von Migranten aus verschiedenen Ländern. Karten gibt es unter Telefon (0 74 51) 62 04 62. Archivbild: Kuball

Tanz / Ballett

Reutlingen

Seniorentanz
franz.K
Unter den Linden 23
Mi: 17. 9., 14.30 Uhr
Mi: 15. 10., 14.30 Uhr
Mi: 12. 11., 14.30 Uhr

Tübingen

Niemandsland: Ein Stück des Tanztheaters Treibhaus
Tanzlokal Boccanegra
Provenceweg 22
Fr: 10. 10., 20 Uhr
Sa: 11. 10., 20 Uhr
Fr: 14. 11., 20 Uhr

Theater

Metzingen

Ganz was Neues aus der Haifischbar
Hotel-Restaurant Schwanen
So: 2. 11., 17 Uhr

Ofterdingen

„Nina und Paul“, von Thilo Reffert (Landestheater Tübingen)
Burghofschule
Fr: 10. 10., 10 Uhr

Bebenhausen

Generationentheater Zeitsprung: Herrschaftszeiten – Geschichten aus dem Schönbuch
Kloster
Sommerrefektorium
Do: 18. 9., 20 Uhr
Fr: 19. 9., 20 Uhr
Sa: 20. 9., 20 Uhr

Vortrag

Bad Niedernau

Chefarzt Heinz Huber „Krebs! Was nun?“
Emil-Schlegel-Klinik
Mi: 24. 9., 20 Uhr

Tübingen

DRK-Sicherheitssysteme und Einblick in TABLU: Pflegeunterstützung mit neuen Medien
Tagesklinik Wielandshöhe
Stauffenbergstraße 10
Mi: 17. 9., 14.30 Uhr

Inkontinent – muss das sein? – Wissenswertes zur Förderung der Harnkontinenz
Bürgerheim
Schmiedtorstraße 2
Mi: 24. 9., 15 Uhr

Bernadette Schoog im Dialog mit Johann Lafer, dem TV- und Sternekoch
Sparkassen-Carré
Mi: 5. 11., 20 Uhr

Depressionen im Alter
Tropenklinik
Fr: 14. 11., 15.18 Uhr

Eine Messe für Zweifler

Die Reutlinger Marienkirche lädt am Sonntag, 21. September, um 18 Uhr zur 100. Thomas-Messe ein. Der ökumenische Gottesdienst will Kopf, Herz und Sinne ansprechen. Der „ungläubige Thomas“ aus der Bibel gibt dieser etwa zweistündigen Feier den Namen. Er war der Zweifler im Kreis der Jünger Jesu. So sind zur Thomas-Messe besonders Menschen eingeladen, die nicht in die Kirche und in das Christsein hineingewachsen sind oder sich darin nicht (mehr) beheimatet fühlen. Suchende und Skeptiker aber auch Sympathisanten kommen zur Thomas-Messe. Auch die Mitarbeitenden bezeichnen sich als Suchende auf den Wegen des Glaubens.

Kulinarischer Stadtrundgang

Martha Engstler lädt am Sonntag, 19. Oktober, ab 16 Uhr zu einem kulinarischen Stadtrundgang durch Rottenburg ein. Unterwegs können die Teilnehmer schwäbische Suppen, deftiges Vesper und Süßes aus dem Ofen kosten. Anmeldung bis zum 13. Oktober bei der WTG Tourist-Information (Marktplatz 24) unter Telefon (0 74 72) 91 62 36 oder info@wtg-rottenburg.de

Abwechslung in familiärer Atmosphäre

Am 21. September eröffnet die BeneVit Gruppe eine neue Tagespflege in Mössingen

Im Mössinger Neubaugebiet „Merz-Areal“ eröffnet die BeneVit Gruppe in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen am 21. September eine solitäre Tagespflege mit 15 Plätzen.

Dort erleben alte hilfsbedürftige Menschen einen abwechslungsreichen Tag in Gesellschaft, begleitet von professionellen Fachkräften. Die Gäste der Tagespflege kehren am Abend in ihre Häuslichkeit zurück, und die pflegenden Angehörigen werden maßgeblich entlastet.

Die BeneVit Pflege in Baden-Württemberg GmbH ist bereits Betreiber der stationären Pflegeeinrichtung Haus Blumenküche. Diese ist wenige Meter vom Neubau entfernt und setzt seit 2006 erfolgreich das BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept um. Das Konzept der Tagespflege ist an die Hausgemeinschaft angelehnt und bietet älteren Menschen die Möglichkeit, den Alltag in familiärer Atmosphäre zu verbringen. Ein gemütliches Wohnzimmer mit Kaminofen, ein Essbereich und eine offene Küche fördern die Gemeinschaft. Die sogenannten Präsenzkräfte übernehmen alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie auch die frische Zubereitung der Mahlzeiten. Die Tagesgäste können sich im Haushalt einbringen und damit die eigenen Ressourcen erhalten und stärken. Neben diversen Nebenräumen stehen den Gästen zwei Ruheräume, ein Pflegebad und eine Terrasse mit Garten zur Verfügung.

Mit der Tagespflege erweitert Geschäftsführer Kaspar Pfister das Dienstleistungsangebot für Mössinger Bürger und investiert damit erneut am ersten Standort der BeneVit Gruppe. Mit dem Schwerpunkt der Hausgemeinschaften betreut der private Altenhilfeträger derzeit rund 1200 ältere Menschen in fünf Bundesländern. Die dahinterstehende Dachgesellschaft BeneVit Holding hatte bis 2009 im Dachgeschoss der Blumenküche gearbeitet. Nach vier Jahren der Expansion ist nun auch die Kapazitätsgrenze der Büroräume oberhalb der Kreissparkasse in der Freiherr-vom-Stein-Straße erreicht. Insbesondere das Qualitätsmanagement hat sich erweitert. Weshalb die rund 20 Mitarbeiter neue Büroräume beziehen.

Mit der offiziellen Eröffnung der Tagespflege am Sonntag, 21. September, stehen den Mössinger Bürgern und Interessenten die Räumlichkeiten im Erdgeschoss zur Besichtigung offen. Ab 11 Uhr werden Sozialdezernentin Ulrike Dimmler-Trumpp wie auch der stellvertretende Bürgermeister Bernd Müller ihre Grüße zur Eröffnung überbringen. Anschließend soll neben dem geselligen Zusammenkommen mit Bewirtung ausreichend Möglichkeit geschaffen werden, sich über das Angebot der Tagespflege zu informieren. dk

Tagespflege

nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept

Persönliches Wohlergehen & Aktivität für alte Menschen

Tagsüber in qualifizierten Händen

Entlastung für pflegende Angehörige

Tagespflege Mössingen
Grasshoppersstraße 21, 72116 Mössingen
T 07473 94864 0, F 07473 94864 40
tagespflege.moessingen@benevit.net
www.benevit.net

Boris Palmer als Pfleger hätte Vorbildcharakter

Eckart Hammer plädiert für ein neues Image von Männern, die ihre Angehörigen betreuen

Der Sozialwissenschaftler Eckart Hammer fordert mehr Wertschätzung für Männer, die sich in der Pflege engagieren. Bild: Fuchs

Im Kampf gegen den Pflegenotstand setzt Eckart Hammer auf Männer. Carmen Möller sprach mit dem Sozialwissenschaftler an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg über die Rolle der Geschlechter bei der Betreuung von Angehörigen und in Pflegeberufen.

Wie viele Männer pflegen ihre Angehörigen?
Rund fünf Millionen ältere Menschen werden in Deutschland von etwa ebenso vielen Angehörigen zu Hause betreut und gepflegt. Rund 35 Prozent dieser sorgenden Angehörigen sind Männer. Das sind 1,8 Millionen.

Sollten sich mehr Männer in der Pflege engagieren?
Ja. Und zwar zum einen aus Gründen der Gerechtigkeit. Klassischerweise sagt der gute Sohn: „Mama, Du kommst nicht ins Heim!“ Und letztlich pflegt die Schwiegertochter. Zum anderen stecken wir in einem Pflegenotstand: In 20 Jahren benötigen wir eine halbe Million mehr Pflegekräfte als heute. Deshalb muss die Pflege noch mehr zur Männersache werden - sowohl im familiären als auch im professionellen Bereich.

Pflegen Männer anders als Frauen?
Männer entscheiden sich oft bewusster für den Beruf des Pflegers. Deshalb haben sie eine höhere Motivation und sehen die Arbeit positiver. Bei der Pflege von Angehörigen können sie sich gut abgrenzen: Sie holen sich für die Intimpflege einen Pflegedienst und sichern sich so ihre Freiräume. Menschen, die von Männern gepflegt werden, äußern sich positiv über deren Kompetenzen und Zuwendung.

Sind Pflegeberufe für Männer attraktiv?
Es ist durchaus attraktiver, acht Stunden am Tag mit Menschen zu verbringen als acht Stunden vor dem PC zu sitzen. Doch dazu muss sich auch die gesellschaftliche Wertschätzung ändern. Und viele wissen nicht, welche Befriedigung aus dem Gefühl der Dankbarkeit resultieren kann, mit dem Menschen in Pflegeberufen oft belohnt werden.

Wie lässt sich der Anteil an Männern in der Pflege erhöhen?
Der Pflege haftet seit Jahrhunderten das Frauenimage genauso an wie der Kindererziehung. Dabei ist Pflege längst Männersache. Es braucht aber auch prominente Männer, die sich zur Pflege bekennen. Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer hätte beispielsweise Vorbildcharakter.

AuK
Alten- und Krankenpflege
Ambulante Pflege (Tag/Nacht)
Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen
Private Betreuungsangebote
Werastraße 18 · 72764 Reutlingen · Tel. 07121 230-407
www.auk-pflege.de · info@auk-pflege.de
AuK Alten- und Krankenpflege der LWV.Eingliederungshilfe GmbH

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino
Der Betzinger Treff für Jung und Alt zur gemütlichen Kaffeestunde
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 14.30 - 18.30 Uhr
Gerne können Sie Ihre (Familien-)Feste bei uns ausrichten – Sprechen Sie uns an.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 267260
BruderhausDiakonie • Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino • In der Au 2 • 72770 Reutlingen
www.bruderhausdiakonie.de

Wie schultern Männer die Doppelbelastung, die aus ihrem Beruf und der Pflege in der Familie resultiert?

Bislang noch schlecht. Schließlich kann die Pflege eines Angehörigen zum 24-Stunden-Job anwachsen. Dann sind berufstätige Männer schlichtweg überfordert und brauchen die Unterstützung durch einen Pflegedienst. Nach Möglichkeit sollte die Pflege grundsätzlich auf mehrere Schultern verteilt werden: professionelle Betreuer, Angehörige und Nachbarschaftshilfe.

Info:

Am Mittwoch, 12. November, spricht Eckart Hammer um 19 Uhr im Kusterdinger Klosterhof (Tübinger Straße 7) über „Männer in der Angehörigenpflege: Was sie leisten und welche Unterstützung sie brauchen“.

Sozialstation präsentiert den Gerontologischen Testanzug

Bei der Gewerbeschau am Sonntag, 19. Oktober, präsentiert die Sozialstation Rottenburg im Gewerbegebiet Siebenlinden von 10 bis 18 Uhr den Gerontologischen Testanzug. Die Besucher können damit am eigenen Leib erfahren, wie sich ein Leben mit altersbedingten Gebrechen anfühlt. Kraftverlust und Körperversteifung werden durch schwere Gewichte an den Gelenken erzeugt, Hören und Sehen durch eine Brille und zwei Ohrmuscheln getrübt. Auch Manschetten und eine Halskrause sorgen für eingeschränkte Beweglichkeit. Handschuhe simulieren den Verlust des Greifvermögens und ein Tremorsimulator lässt die Hände zittern. Die Hospitalstiftung bietet zudem Messungen des Blutdrucks und des Blutzuckers an. Für das Mittagessen sorgen die Malteser. Und die Sozialstation informiert auch noch über berufliche Perspektiven im Pflegebereich. zba

Im Gerontologischen Testanzug sehen auch junge Menschen plötzlich alt aus. Archivbild: Metz

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung

Egal ob Sie…

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen möchten um mehr Zeit für sich zu haben

Haushaltshilfe nach SGB V benötigen wegen Krankheit, stationärem Krankenhausaufenthalt oder Teilhabe an einer Rehabilitationsmaßnahme

Sozialpäd. Familienhilfe nach SGB VIII in Anspruch nehmen möchten zur Bewältigung von Erziehungsaufgaben und lösen von familiären Problemen

Neu ab 2014
Beratung, Prävention, Schulung oder ob Sie einfach eine unabhängige, kompetente und fachliche Beratung oder Schulung im Bereich Gesundheit, Erziehung oder Psychologie suchen.

…wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne völlig kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Haushalt und Ihre Familie sind in den besten Händen Sie können endlich ausspannen…

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung
Ferdinand-Lassalle-Str. 18, 72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

Sozialstation SR Rottenburg

Maieräckerstraße 25
72108 Rottenburg
Tel. 07472 98 99 - 0 (Zentrale 24h)
Fax. 07472 98 99 - 40

www.sozialstation-rottenburg.de info@sozialstation-rottenburg.de

Pflegen... Helfen... Beraten...

- **Kranken– und Altenpflege**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- **Pflegeberatung/-schulung**

Beratungsaußenstelle am Ehinger Platz:

IAV Pflegestützpunkt / Gerontopsychiatrische Beratungsstelle / Besuchsdienst

Tel: 0 74 72 / 98 81 -812 /-813 /-814

Pflegedienstleiterin Margareta Herter (links) und Erna Buck freuen sich über die gute Stimmung im Mössinger „Haus an der Steinlach“. Bild: Montisci

Ein Pflegeheim mit vielen gewachsenen Kontakten

Im Haus an der Steinlach fühlen sich die Bewohner(innen) nicht nur während des Sommerfestes wohl

Bunte Luftballons, Bierbänke unter Pavillons, darüber ein strahlend blauer Himmel und Sonnenschein. Angelockt von dem wohlriechenden Kaffeegeruch macht sich ein Grüppchen Damen über das verlockende Kuchenangebot her. Kinder springen lachend zwischen den Bänken herum, während aus den Lautsprechern Musik tönt.

Wer am 27. Juni das Pflegeheim „Haus an der Steinlach“ in Mössingen betrat, konnte sich wie auf einem großen, bunten Familienfest fühlen. Genaugenommen war es das ja auch ein bisschen, denn auch in diesem Jahr feierten die Bewohner gemeinsam mit ihren Angehörigen, den Mitarbeitern und allen Interessierten ein fröhliches Sommerfest mit einem bunten, sehr musikalischen Programm und Leckereien vom Grill. „Ich bin begeistert, weil so viele Leute da sind!“, freut sich Bettina Wolf über das rege Interesse an dem Fest. Und so schließt die Einrichtungsleiterin ihre Begrüßungsrede damit, dass sie allen Anwesenden „viel Freude und schöne Begegnungen“ wünscht. Nachdem der hauseigene Chor unter der Leitung von Gerhard Wiech seine Lieder anstimmt, dauert es nicht lange, bis die rund 150 Gäste mitsingen und mitschwingen.

Im Gespräch erläutert Bettina Wolf, dass Musik im „Haus an der Steinlach“, das sie gemeinsam mit ihrem Assistenten Jens Glatthaar und rund 120 Mitarbeitern führt, auch im Alltag eine wichtige Rolle spiele. So finden in der zentral, nahe dem Mössinger Stadtkern gelegenen Einrichtung, regelmäßig Konzerte statt. Man singe aber auch schon einmal ganz spontan, denn gerade demenziell Erkrankte könne man über die Musik sehr gut erreichen, weiß die 39-Jährige.

In einem Haus, in dem Musik einen so hohen Stellenwert hat, verwun-

Haus an der Steinlach
Richtig. Daheim.

- Altenpflegeheim
- Mobiler Dienst
- Kurzzeitpflege
- Offener Mittagstisch
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Räder

Tel. 0 74 73 / 3 76-0
haus-an-der-steinlach@wohlfahrtswerk.de

Falltorstraße 70 · 72116 Mössingen
www.haus-an-der-steinlach.de

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Asana24 Sympathisch • Preiswert • Zuverlässig

Häusliche Pflege. Stundenweise oder rund um die Uhr.

Schenken Sie Ihren Angehörigen die beste Betreuung!

Sie sind auf der Suche nach einer seriösen und bezahlbaren häuslichen Pflege für einen Angehörigen, oder möchten sich einfach informieren?

Wir sind gern Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner. Wir beraten Sie unverbindlich und kompetent bei allen Fragen zu Pflege und Betreuung.

Unsere sachkundigen Betreuungskräfte sind ehrlich und einfühlsam und stellen sich ganz auf Ihre Bedürfnisse ein.

Asana24
Christian Jaun · 72144 Dußlingen
Tel. 07072-92 79 77 7 · Mobil 0151-55 53 24 49
info@asana24.net · www.asana24.net

dert es natürlich nicht, dass es auch den ein oder anderen musikalischen Mitarbeiter gibt. So beispielsweise den singenden Koch Alan Bryan, der gerne einige Lieder zum Besten gibt. Oder Hans-Jürgen Trabitzsch, der als ehemaliger Hausmeister an diesem Tag für die Technik zuständig ist und in den Umbaupausen als DJ für gute Stimmung sorgt. „Ich bin begeistert darüber, dass so viele engagiert mithelfen“, freut sich Bettina Wolf. Und betont, dass ein solches Fest ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht möglich wäre. So sind es vor allem zahlreiche, über Jahre gewachsene persönliche Kontakte, die viele Veranstaltungen des Pflegeheims bereichern.

Ein Highlight des Nachmittages ist die Vorstellung einer Schülergruppe des Mössinger Quenstedt-Gymnasiums: Passend zu Sommerwetter und Urlaubsstimmung packen zwei Clowns ihren Koffer und nehmen die Besucher mit auf eine „Reise um die Welt“. Das Publikum fiebert begeistert mit und am Ende gibt es für die gelungene Vorstellung kräftigen Applaus.

Viele zufriedene Gesichter zeugen davon, dass sich die Bewohner hier nicht nur an solch einem besonderen Tag gut aufgehoben fühlen. „Kein Haus ist perfekt“, räumt Bettina Wolf ein. „Aber wir bemühen uns. Ohne meine Mitarbeiter wäre ich nichts!“

Über die freundlichen Pfleger freut sich auch Erna Buck: Mir gefällt es hier!“ Die 84-Jährige erzählt lächelnd, dass es im „Haus an der Steinlach„ persönlich zugehe und man mit seinen Anliegen ernst genommen werde. Mit einem Augenzwinkern verrät sie schließlich, das Essen sei so gut, dass sogar alleinstehende Rentner gerne zum Mittagstisch kämen. Daniela Montisci

Motivierte Pfleger(innen) sind gefragt. Bild: Zieglersche

Rückkehr in den Pflegeberuf

Am Mittwoch, 24. September, findet im Karolinenstift Tübingen von 10 bis 11.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Rückkehr in den Pflegeberuf statt. Die Veranstaltung informiert über das kostenlose Seminar „Rückkehr in den Pflegeberuf“ des Sozialunternehmens „Die Zieglerschen - Hilfen im Alter gemeinnützige GmbH“. Das Seminar richtet sich an Frauen und Männer, die bereits in der Alten-, Kranken- oder Kinderkrankenpflege gearbeitet haben, beruflich pausiert haben und sich einen Wiedereinstieg in die stationäre Altenpflege vorstellen können. Das Seminar, das aus einem Theorie- und Praxisblock besteht, soll den Teilnehmer(innen) die Möglichkeit geben, zu testen, ob ein Wiedereinstieg infrage kommt und ob sie diesen im Einklang mit der Familie organisieren können. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars erhalten sie ein Zertifikat und wenn alle weiteren Faktoren zusammenpassen, auch einen Arbeitsplatz in einem der sechs Seniorenzentren der Zieglerschen Altenhilfe in und rund um Tübingen. Der Theorieblock findet vom 6. bis 24. Oktober jeweils montags, mittwochs und freitags zwischen 8.30 und 11 Uhr statt. Danach folgt eine Praxisphase von 60 Stunden.

Info:
Telefon
(0 70 21) 72 70 - 0
www.zieglersche.de

Dr. Thomas Putzker
Zahnarzt und Zahntechniker

Gesund beginnt im Mund
Angstpatienten
metallfreie Zahnerhaltung

72768 Reutlingen-Degerschlacht
Leopoldstr. 24
Tel. 07121/601579
www.dr-putzker.de

raxis für ästhetische und ganzheitliche Zahnheilkunde

CHRISTNER
Haustechnik GmbH

- Flaschnerei
- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Kundendienst

72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49
Telefon 07129/922610
info@haustechnik-christner.de
www.christner-haustechnik.de

Infos zur Entlastung bei der Pflege

Angebote der neuen Demenzberatungsstelle der Reutlinger Altenhilfe

Die Erkrankung Demenz stellt Betroffene und ihre Angehörigen, aber auch Freunde und Nachbarn vor schwierige Fragen und Herausforderungen. Eine wichtige Ergänzung der bestehenden Angebote ist die neue Demenzberatung der Reutlinger Altenhilfe (RAH).

Die RAH-Demenzberatungsstelle bietet individuelle Beratungen und Kriseninterventionen, aber auch die Vermittlung von längerfristigen Unterstützungsmöglichkeiten an. In der kostenlosen Beratung geht es um eine ganzheitliche Betrachtung der Situation. Fachberater erklären das Krankheitsbild und die Symptomatik, vermitteln tagestrukturierende Angebote sowie häusliche Entlastungsmöglichkeiten im pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich. Des Weiteren werden Vortragsreihen, Angehörigentreffs, sowie Schulungen für pflegende Angehörige und Interessierte rund um das Thema Demenz angeboten.

Beim Angehörigentreff tauschen sich unterschiedliche Altersgruppe aus und holen sich Tipps vom Fachpersonal. Er findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Cafeteria des Hauses Voller Brunnen der RAH (Carl-Diem-Straße 100 in 72760 Reutlingen) statt (8. Oktober, 12. November und 10. Dezember). Für Angehörige kann in dieser Zeit die Tagesbetreuung genutzt werden. Die Kosten können von der Pflegekasse erstattet werden.

Unter dem Titel „Leben mit Demenz - eine Herausforderung annehmen!“ lädt die Demenzberatungsstelle der RAH am Dienstag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr zu einem Informationsabend im Haus Georgenberg ein.

Wie können wir lernen, unser Bild von Menschen mit Demenz zu verändern und offener und besser damit umgehen? Wie äußert sich die Erkrankung und wer stellt die richtige Diagnose? Wie ist der gegenwärtige Stand der Behandlungsmöglichkeiten? Wie wollen wir in der Gesellschaft mit den Anforderungen der Zukunft umgehen? In einem informativen und anschaulichen Vortrag gibt Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Antworten auf diese Fragen. Zudem wird ausreichend Zeit für Nachfragen und einen Gedankenaustausch eingeräumt. Um Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt ist frei. dk

Info:
Telefon (0 71 21)
9 28 06 80
agentschow@rah-reutlingen.de

RAH Reutlinger AltenHilfe gGmbH ...motiviert an Ihrer Seite

Wenn geliebte Menschen sich verändern
Demenzberatung der RAH

In unserer Beratungsstelle können Angehörige und Betroffene alle Fragen stellen, die ihnen auf dem Herzen liegen. Sie erfahren mehr über das Krankheitsbild Demenz, die Auswirkungen und mögliche Hilfsangebote.

Telefon 0 71 21 / 92 80 680 oder **www.rah-reutlingen.de**

Die Hilfe muss bei den Betroffenen ankommen

Barbara Kley sucht Bündnispartner und Sponsoren für ein „Lokales Bündnis für Menschen mit Demenz“

Zusammen mit rund 20 Partnern arbeitet Barbara Kley an einem Programm für ein „Lokales Bündnis für Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen“. Stefan Zibulla sprach mit der Leiterin der Tübinger Koordinationsstelle für Seniorenarbeit und Inklusion über Ziel und Finanzierung dieses Bündnisses.

Was soll mit dem Lokalen Bündnis erreicht werden?

Die einjährige Informationsreihe „Demenz – mitten unter uns“ ist auf positive Resonanz gestoßen und hat den großen Bedarf an Beratungs- und Hilfsangeboten transparent gemacht. Wir wollen jetzt dafür sorgen, dass die Hilfe bei Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ankommt. Menschen mit Demenz müssen oft rund um die Uhr betreut werden. Hierfür fehlt es an Unterstützungssystemen. Die bestehenden Angebote sollen deshalb miteinander verknüpft und in den Stadtteilen verortet werden. Zentraler Bestandteil des Programms ist die Qualifizierung von Ansprechpartnern und die Schulung von Ehrenamtlichen. Unsere Fortbildungen zielen auch auf gesellschaftliche Schlüsselbereiche wie Banken und Handwerker.

Suchen Sie noch weitere Bündnispartner?

Bei der medizinischen Versorgung könnten wir noch mehr Unterstützung gebrauchen. Damit die hausärztliche Unterstützung von Menschen mit Demenz verbessert werden kann.

Tübingens Bewerbung für das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ war nicht erfolgreich. Muss das Bündnis deshalb Abstriche machen?

Barbara Kley setzt auf die Vernetzung von Hilfsangeboten für Menschen mit Demenz. Bild: Zibulla

Die Stadt hat uns 10 000 Euro zugesagt. Damit ist die Grundfinanzierung für das kommende Jahr gesichert und wir können unser Programm ohne Abstriche starten. Die Absage des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat auch einen Vorteil: Wir können unabhängig von bürokratischen Zwängen agieren und unseren Zeitplan selbst bestimmen.

Tübingen könnte sich aber auch noch einmal bewerben.

Das wäre erst in der nächsten Förderperiode, also frühestens in zwei Jahren möglich. Dafür müssten wir unser Programm umstellen. Daran hat aber niemand im Bündnis ein Interesse. Wir sind nämlich davon überzeugt, dass es gut ist. Deshalb werden wir andere Sponsoren und Fördermittel suchen. Der Gemeinderat hat signalisiert, dass wir diesbezüglich auf ihn zukommen können. Und wir gehen auch davon aus, dass sich der Landkreis finanziell einbringen wird.

Hauspflege Reutlingen e.V.

gemeinnütziger Pflegedienst

- Alten- u. Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Telefon 07121/37 18 11
www.hauspflege-reutlingen.de

Ehrenamtliche DemenzbetreuerInnen in Tübingen gesucht

für häusliche, stundenweise Betreuung betroffener Menschen

Unser Angebot:

- 40 Stunden Schulung
- Supervision
- Aufwandsentschädigung, Versicherung und km-Geld.

TüFA

Tübinger Familien- und Altershilfe e.V.
Tel.: 07071 - 980513 www.tuefa-tuebingen.de

Kuschelrunden mit therapeutischem Effekt

Die Bewohner(innen) im Gemeindepflegehaus Härten werden regelmäßig von Tieren besucht

Die Ente steppt, die Katze Mogli schmiegt sich von Gast zu Gast und das einäugige Huhn Frieda flattert. Zusammen mit dem aufgeweckten Hund Spikey sorgen sie einmal die Woche bei Senioren und Angestellten für Begeisterung und Leben im Gemeindepflegehaus Härten. Agnes Graf und Margot Knoblich, beide 62 Jahre alt, organisieren seit gut einem Jahr im ehrenamtlichen Engagement die Tierevents in Kusterdingen. Kürzlich brachten sie auch vier frisch geschlüpfte Küken mit.

Graf wählt für die Besuche besonders gelassene und geduldige Tiere aus, die sich gerne streicheln und knuddeln lassen. Sie betreut diese Tiere, die aus einer Notlage gerettet wurden und unter verschiedenen Beeinträchtigungen leiden. Die Tierschützerin hat beispielsweise eine Athaxi-Katze aufgenommen, die sich aufgrund ihrer Koordinationsstörungen nur robbend fortbewegen kann. „Doch das stört die Bewohner des Pflegeheims überhaupt nicht“, stellt Graf fest. „Es verbindet eher, da die Bewohner selbst zum Großteil mit Einschränkungen leben.“ Zwischen Tier und Mensch sei mittlerweile sogar ein Vertrauensverhältnis gewachsen.

Wenn die Bewohner die Tiere beobachten, verändert sich nicht nur ihre Mimik. Manche zeigen überraschende Reaktionen. „Eine Frau, die üblicherweise völlig in sich gekehrt ist und von der man gar nicht wusste, dass sie noch sprechen kann, fing plötzlich an zu reden und öffnete sich“, freut sich Graf. „Und aggressive Heimbewohner werden plötzlich ganz entspannt.“

Die Tiere sind nicht fordernd und gehen auf die Senioren ein. Diese fühlen sich wiederum gebraucht, wenn sie auf die Tiere aufpassen und kleine Aufgaben erhalten, wie zum Beispiel das Füttern oder Leine halten. Die tierischen Besucher sorgen nicht nur bei den Bewohnern für Freude und Entspannung, sondern lassen auch die Pfleger ihren Stress vergessen.

Die Kuschelrunden im Gemeindepflegehaus Härten haben auch einen therapeutischen Effekt: Bei Tier und Mensch sorgen die Berührungen für emotionale Reaktionen und die Stimulanz von Hirnaktivitäten.

Carmen Möller

Agnes Graf wählt für die Besuche im Gemeindepflegehaus Härten geduldige Tiere aus, die sich gerne streicheln lassen. Bilder: Möller

Frisch geschlüpfte Küken stimulieren positive Emotionen. Da werden selbst aggressive Heimbewohner plötzlich ganz friedlich.

Auf Wunsch machen die Experten der Pflegeberatung Zollern-Alb auch Hausbesuche. Bild: Medigroba

Hilfe bei der Bewältigung des Alltags im Alter

Die Pflegeberatung Zollern-Alb gibt Tipps für den Umgang mit Behörden und die Gestaltung der Wohnung

Wir führen einen erfolgreichen Pflegedienst mit Schwerpunkt der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege.
Wir versorgen unsere Klienten in kleinen Teams in ihrer gewohnten Umgebung.

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir in den Landkreisen Tübingen und Zollernalb, per sofort oder später Examinierte Pflegefachkräfte (m/w) in Voll-, Teilzeit sowie auf 450 € Basis.

Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Sie haben Fragen?
Rufen Sie uns doch einfach an
oder schreiben uns eine eMail.

Pflege Punkt Susanne Jandel

PflegePunkt Susanne Jandel GmbH
Reutlinger Str. 3 • 72810 Gomaringen
Telefon 07072 - 91400
eMail kontakt@pflege-punkt.com
www.pflege-punkt.com

Auf der Messe GESINA am 27. und 28. September in Albstadt wird erstmals die Pflegeberatung Zollern-Alb aktiv vorgestellt.

Die Pflegeberatung Zollern-Alb ist für alle Bewohner des Zollern-Alb-Kreises als Ansprechpartner rund um das Thema „Alltagsbewältigung bei längerfristiger Erkrankung bzw. Einschränkung im Alter und der Mobilität“ tätig. Was bedeutet das konkret?

Für alle Bewohner im Kreis, sind die Leistungen der Pflegeberatung kostenfrei!

Nach einer telefonischen Vorabinformation durch Angehörige oder Betroffene, macht ein Pflegeberater bzw. eine Pflegeberaterin einen Hausbesuch.

Diese Berater(innen) sind speziell ausgebildete, examinierte Pflegefachkräfte, die zusammen mit den Betroffenen eine Optimierung der Situation herbeiführen kann.

Beispielhaft für eine Vielzahl von Anfragen aus der Bevölkerung, hier einige Fragen, die tagtäglich an die Pflegeberatung herangetragen werden:

Welche Anträge muss ich bei den Behörden stellen?
Was bezahlt die Krankenkasse?
Benötige ich professionelle Pflege?
Benötige ich Hilfsmittel?
Kann ich meinen Wohnraum auf die Gesamtsituation besser anpassen?

Die Beratungen werden sowohl vor Ort durchgeführt als auch durch regelmäßige Schulungen im „Balinger Pflegezimmer“ ergänzt (siehe das Programm auf der gegenüberliegenden Seite).

Das „Balinger Pflegezimmer“ befindet sich in einer Fort- und Weiterbildungsakademie für Ärzte und Pflegekräfte. Betroffene können, ohne in ein Ladengeschäft zu gehen, sowohl Hilfsmittel ausprobieren als auch bei Bedarf im häuslichen Bereich testen. Die Privatsphäre bleibt erhalten und die Beratungen sind individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt. dk

Kostenlose Pflegekurse

Das „Balinger Pflegezimmer“ bietet fortlaufend kostenlose Pflegekurse für Betroffene und pflegende Angehörige bzw. Freunde an. Die Kurse finden in der Fort- und Weiterbildungsakademie für Pflegekräfte und Ärzte in den Räumlichkeiten der medigroba GmbH, Spessartstrasse 4 in Balingen, Ortsteil Frommern, statt. Im Herbst und Winter stehen jeweils donnerstags zwischen 19 und 21 Uhr folgende Themen auf dem Programm:

9. Oktober
Pflegebedürftigkeit – Was nun? Pflegeversicherung und der Weg dorthin!

16. Oktober
Alltagsbewältigung bei Mobilitäts-einschränkungen

23. Oktober
Ernährung –– ein wesentlicher Bestandteil für die Tagesform im Alter und oder bei Krankheiten

30. Oktober
Stoma oder Inkontinenz – Und was kommt dann?

6. November
Körperpflege und Hygiene – bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen

13. November
Begleitung Sterbender – Sie sind nicht alleine!

20. November
Medikamente – Vom Richten bis zur Einnahme

27. November
Kontrollen und aktive Wahrnehmung geben Sicherheit in der Versorgung

4. Dezember
Atmen – denn nur mit ausreichend Luft ist Leben lebenswert

11. Dezember
Alltagsgestaltung in der Versorgung von Pflegebedürftigen und an Demenz Erkrankten. Überfordert mit der Pflege – was passiert dann?

Info:
Pflegeberatung Zollern-Alb
unter Telefon
(0 70 72) 91 40 - 0

Von der Atmung und Ernährung über die Körperpflege bis zur Begleitung Sterbernder reicht das Themenspektrum im „Balinger Pflegezimmer“. Bild: Medigroba

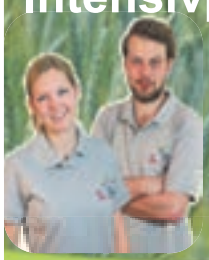
examinierte
Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft
m / w

IHRE CHANCE 2014
sehr guter Verdienst (ab 15,50 € / h) – Aufstiegsmöglichkeiten – hohe Sonder- und Zusatzleistungen – Keine Touren!

Helfen Sie uns bei der 24 STD-Betreuung von Patienten im Raum **Albstadt, Tübingen und Reutlingen.**

Weitere Infos -> AKD: Tel: 07473 / 272829 /
Mail: mein@pflegetopjob.de / www.akd-heimbeatmung.de

Intensivpflege zu Hause



• Außerklinische Intensivpflege & Heimbeatmung
• Sozial- und Pflegeberatung

Infos + Bewerbungen:
07071/9756-0
www.mhp-pflege.de

Helfen! Mit Kompetenz und Herz.

Unsere Patienten, Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Praxen versorgen wir mit hochwertigen Hilfs- und Pflegemitteln – und mit qualifizierten Dienst- und Serviceleistungen. Im Mittelpunkt aber stehen für uns immer die Menschen, ihre Beratung, ihre Betreuung.

medigroba GmbH
72336 Balingen · www.medigroba.de
medigroba
Helfen! Mit Kompetenz und Herz.

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, osteuropäisches Personal

PROMEDICA PLUS Reutlingen
Uwe & Birgitta Bartels | Tel. 07129 – 407 06 82
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
info@ reutlingen.promedicaplus.de
www.reutlingen.promedicaplus.de

Christa Ruge (Mitte) freut sich über die Betreuung durch den Besuchsdienst der Johanniter, der von Charlotte Puke (rechts) unterstützt und von Adelheid Schmidt organisiert wird. Bild: Möller

Engagement stärkt das Selbstbewusstsein

Vom ehrenamtlichen Besuchsdienst der Johanniter profitieren auch die jugendlichen Helfer

Ob als Folge eines Unfalls, einer Krankheit oder nach einer schweren Operation: Der ehrenamtliche Besuchsdienst der Johanniter hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Bei Christa Ruge ist es der Arm, der nicht mehr einsatzfähig ist. Die 76-jährige Tübingerin schätzt es deshalb sehr, dass sie vom Besuchsdienst der Johanniter unterstützt wird. Charlotte Puke hilft ihr beispielsweise, die Arbeit in der Küche zu organisieren. Die 16-Jährige macht bei einem Projekt mit, bei dem auch Schüler(innen) des Wildermuth-Gymnasiums bis zu drei Monate regelmäßig eine Person besuchen, die auf Hilfe angewiesen ist.

Für Christa Ruge, die fast 40 Jahre am Klinikum als Sekretärin arbeitete, ist es ein ungewohntes Gefühl, von fremder Hilfe abhängig zu sein. „Doch in der Schülerin habe ich eine äußerst symphatische Ansprechpartnerin gefunden“, freut sie sich. „Ich bewundere das Engagement dieser Jugendlichen“, betont Ruge. „Und ich bin auch überzeugt, dass ihnen durch diese ehrenamtliche Tätigkeit viele nützliche Kenntnisse vermittelt werden, die sie bereichern und für ihr weiteres Leben prägen.“ Das kann Charlotte Puke bestätigen: „Ich bin durch die Besuche selbstbewusster geworden und habe viele Berührungsängste verloren“, erklärt die Gymnasiastin. „Und ich habe jetzt auch viel mehr Verständnis für die

Diakoniestation Ammerbuch e.V.
Kranken- und Altenpflege
Hauswirtschaftl. Versorgung
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
IAV-Beratungsstelle
Wir helfen zu Hause!
Kirchstr. 58, 72119 Ammerbuch, Tel. (0 70 73) 30 03 20, Fax 3 00 32 60

24 STUNDEN Seniorenbetreuung Müller
Beratung • Vermittlung • Organisation
einer kompetenten 24-Stunden-Pflege/Betreuung
in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.
Tel. 07381 722261 • www.mueller-seniorenbetreuung.de

Senioren Service ProVita24
24 Std. Betreuung
Beratung & Vermittlung
www.Senioren-Service-ProVita24.de E.Wohlleb Tel.: 07121/388 460

www.die-kleine-zeitschrift.de erscheint wieder am 15. November 2014

Lebenssituation anderer Menschen.“
Die Johanniter gibt es schon seit mehr als 900 Jahren. Sie sehen ihre Mission darin, aus einer christlichen Motivation heraus Kranken und Schwachen zur Seite zu stehen.
Der Besuchsdienst, der im April 2013 gestartet wurde, umfasst ein breites Spektrum einfacher und praktischer Hilfeleistungen direkt nach einem Klinikaufenthalt. Etwa Behördengänge, Erledigungen bei der Post, Besorgungen in der Apotheke oder die Begleitung zum Arzt. Daneben werden auch Familien bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützt.
Der ehrenamtliche Dienst der Johanniter wird von Adelheid Schmidt organisiert. Sie leitet auch die Jugendlichen an und sorgt für die notwendigen Aus- und Weiterbildungen. „Voraussetzung ist zum Beispiel ein Erste Hilfe Kurs, damit sich die Ehrenamtlichen für alle Situationen sicher und gewappnet fühlen“, sagt die Koordinatorin des Besuchsdienstes der Johanniter im Regionalverband Stuttgart. „Senioren oder Kranke können von uns zusätzlich z.B. auch mit einem Hausnotruf ausgestattet werden.“ Außerdem stellt sie dieses Ehrenamt in den Schulen vor.
Adelheid Schmidt erzählt von einem jungen IT-Programmierer, der als Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit neue Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln wollte. „Er hat sich deshalb für unseren ehrenamtlichen Besuchsdienst gemeldet und war auf Anhieb begeistert.“ Carmen Möller

senopart
Seniorenbetreuung nach Maß®

Telefon
0 71 21/2 41 92 40

www.senopart.de

Seit über 20 Jahren ist PIUS ein verlässlicher und wertvoller Partner in der Versorgung kranker und alter Menschen im Raum Reutlingen. Damit unterstützt das Team um Schwester Birgit Greineck, dass betreuungsbedürftige, kranke Menschen möglichst lange daheim bleiben können. Stark ist PIUS in der Demenzbetreuung.

Das innovative Betreuungskonzept ermöglicht an Demenz erkrankten Menschen eine individuelle Betreuung zu Hause oder bei einer der Tagestöchter.

pflegen ist unsere Stärke
PIUS
Hauskrankenpflege & Seniorenbetreuung
Schwester Birgit Greineck

BIRGIT GREINECK
KAISERSTRASSE 59 A
72764 REUTLINGEN
TEL. 0 71 21/4 87 40
WWW.PIUS-PFLEGE .DE

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum am Markwasen

café ALBERTINE

Besuchen Sie unser Café Albertine im Seniorenzentrum am Markwasen in der Ringelbachstraße 225 in Reutlingen.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 14.30 - 16.30 Uhr

Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 278-393
szmarkwasen@bruderhausdiakonie.de

www.bruderhausdiakonie.de

Arbeit am Wahrzeichen

Mitarbeiter im Präsenzdienst der Marienkirche gesucht

Etwa 25 000 Erwachsene und Kinder besuchen in jedem Jahr das bekannte Reutlinger Wahrzeichen, um es zu besichtigen, den Turm zu besteigen, eine Kerze anzuzünden, der Orgel zu lauschen, zu beten oder sich einfach ein wenig aus dem Trubel des Alltags zurückzuziehen. Deshalb suchen wir Verstärkung für den Präsenzdienst der Marienkirche.

Haben Sie Zeit und Interesse, etwa zweimal monatlich nachmittags (das ganze Jahr über von Dienstag bis Donnerstag zwischen 13.30 und 15 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr, in der Sommerzeit außerdem sonntags zwischen 15 und 17 Uhr) für etwa zwei Stunden am Eingang zum Turm Eintrittskarten auszugeben oder als Präsenzdienst dazu beizutragen, dass die Marienkirche ihre Tore auch weiterhin für die vielen Besucher(innen) öffnen kann?

Dann melden Sie sich bitte beim Evangelischen Gemeindebüro (von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0 71 21 / 3124-61) oder bei Pfarrerin Sabine Großhennig (Telefon 0 71 21 / 49 28 74, stadtkirchenpfarramt@kirche-reutlingen.de) oder sprechen Sie einfach in der Marienkirche den Präsenzdienst oder Mesner an.

Sie erhalten eine Einführung sowie Informationsmaterial zur Marienkirche und können auf Wunsch auch zunächst bei einem erfahrenen Mitglied des Präsenzdienstes hospitieren.

Info:
www.neue-marienkirchen-gemeinde.de

Hier ist für jeden etwas dabei

Kreis der Älteren Orschel – Hagen
Haus der Begegnung
Berliner Ring 3
Tel. 07121-6 69 24

Jeden dritten Montag und jeden ersten Dienstag im Monat ist jeweils von 15 bis 18 Uhr **Tanznachmittag** mit Willi Losch.

Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die **Internet-Senioren**.

Jeden letzten Dienstag im Monat haben wir **offenes Singen**. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15 Uhr beginnt die Singstunde.

Jeden Mittwoch ist von 14 bis 17.30 Uhr **Kaffee- und Spielenachmittag**.

An jedem Mittwoch nehmen wir in der Zeit von 14 bis 17 Uhr **Flohmarktartikel** wie Haushaltswaren, Spielsachen, Bücher, Schmuck, Modeschmuck, Nippes, Antiquitäten und vieles mehr an.

Weitere Aktivitäten sind **Englisch, Französisch, Yoga, Tischtennis und Frauengymnastik**. Wenn Sie nähere Informationen haben wollen, rufen Sie die Vorsitzende Edeltraut Stiedl unter Telefon (0 71 21) 96 31 31 an.

Am Samstag, 20. September, steht der Flohmarkt von 8.30 bis 13 Uhr unter dem Motto **„Rund um den gedeckten Tisch“**.

Am Samstag, 27. September, ist von 15 bis 18 Uhr unser **Herbstfest** mit musikalischer Umrahmung zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Zum Essen gibt es Schlachtplatte sowie Zwiebel- und Rahmkuchen.

Am Samstag, 11. Oktober, findet um 19 Uhr unser traditionelles Oktoberfest statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für gute Laune sorgt das Ermstal Duo Müller. Zum Essen gibt es Schweinekrustenbraten mit Krautsalat oder Maultaschen mit Kartoffelsalat.

Am Mittwoch, 12. November, wird im Rahmen des Kaffeenachmittags das Thema „Laterne“ eine Rolle spielen.

Bequemes Reisen im Besten Alter
ADAC Reisen
ADAC - Reisebüro
Lederstrasse 102 - 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 385656
reutlingen@wtb.adac.de

Engagierte, berufstätige Mittfünfzigerin sucht bezahlbaren **Wohnraum in Tübingen/auf den Härten/in Reutlingen,** gern bei älteren Vermietern, die Gesellschaft und Unterstützung im Alltag (keine Pflege) wertschätzen.
Kontakt: (0157) 7328 7228

KBF ASB ..... Ihre Partner im Alter
Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.
Wir bieten im Einzelnen:
- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.
Wenden Sie sich persönlich an uns!
KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen
Tel. 07473/377-140, Fax 07473/ 377-165, E-Mail: kbf@kbf.de
fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten „ Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) bfd@kbf.de

Mit frischem Schwung schwangen die Teilnehmer der Tagesfreizeit den Minigolfschläger. Privatbild

Mit 80 Jahren zum ersten Mal auf dem Golfplatz

Bei der Tagesfreizeit „Reisen ohne Koffer“ trainierten 21 Senioren sowohl Körper als auch Geist

Auch dieses Jahr war die Tagesfreizeit „Reisen ohne Koffer“ ein voller Erfolg“, freut sich Edeltraut Stiedl. „Fünf Tage lang kamen 21 Senioren jeden Morgen zum Frühstück“, berichtet die Vorsitzende vom Kreis der Älteren in Orschel-Hagen.

Die Zeit bis zum Mittagessen wurde unter dem Motto „Eine Reise um die ganze Welt“ mit verschiedenen Programmpunkten ausgefüllt. Die Senioren erzählten, wo sie schon überall gewesen waren, bzw. was sie gerne noch sehen würden. Günter Forster zeigte Bilder von seiner Kubareise und Gebhard Junger faszinierte die Senioren mit seinem Reisebericht aus Namibia. Zur Abwechslung des Programms kam der Kindergarten Heilbronner Straße mit einem heiteren Sportprogramm zu Besuch. Der Chor der Schillerschule beschäftigte sich mit dem Thema „Uhren“. Eine tolle Aufführung, die viel Applaus erntete.

Senioren singen gerne. Und so konnte Lutz Binder gewonnen werden, um eine musikalische Reise auf dem Klavier darzubieten. Zwischendurch gab es gymnastische Übungen und Gedächtnistraining. Und mit den Clowns Isetta und Lotte wurden die Lachmuskeln trainiert. Den Abschluss des Programms gestalteten Francesco und Melmeraldi mit Leierkastenmusik, Jonglage und Gedichten.

Damit die Tagesfreizeit so reibungslos laufen konnte, waren die ganze Woche Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Werkrealschule des BZN zu einem Praktikum eingeladen. Sie betreuten die Senioren sehr aufmerksam.

Als dann gefragt wurde, was am Schönsten in der Woche war, waren sich alle einig: Der Spaziergang zum Minigolf. Die meisten haben zum ersten Minigolf gespielt - und mit was für einer Begeisterung. Und das bei einem Altersdurchschnitt von 80plus. dk

---

Stille Freuden

Das Schicksal setzt den Hobel an / Und hobelt alles gleich“ singt der Tischlermeister Valentin in Ferdinand Raimunds „Verschwender“. Dieses berühmte Hobellied schmetterte im Jahre 1948 die Währungsreform, die fast alle gleich, einige aber noch gleicher machte.

Obwohl wir nach der Flucht in jenem armen Unterfranken nichts besaßen, hatte ich doch einen guten Bogen. Wenn ich die Pfeile in den Himmel sandte, waren sie bald nur noch winzige Punkte im flimmernden Blau. Und noch etwas gehörte mir: eine Taschenlampe ohne Batterie. Mit der ging ich abends um den Hof herum und ließ mich vom Widerschein des Mondes im Glas verzaubern. Der dunkle Punkt des Pfeils im Licht und dieser Schimmer im Dunkeln waren meine stillen Freuden, zu denen noch manch anderes in jenem verlassenen Landstrich gehörte, in dem man ein Mal im Monat von ferne den Staub eines Autos ahnte, häufig aber den Sturm durch den Spessart brausen hörte. Da gab es die schon lange nicht mehr benützten Heuböden und Strohlager, die leeren Pferde- und Kuhställe, und in einer Remise stand die Kutsche, in der Onkel und Tante von Polen bis hierher geflohen waren – ein Rätsel unter vielen. Auch gab es die gütigen Augen der Muttergottes in der Dorfkirche, von der ich nicht wusste, ob sie auch auf mich schauten, den evangelischen Flüchtling, und den Friedhof mit seinen Wachsblumen, die, angezündet, knisternd brannten und so merkwürdig dufteten.

Doch für all das gilt schon längst das „vorbei, vorbei“ am Ende von Andersens Märchen „Der Tannenbaum“. Und wo sich etwas dergleichen in irgendeinem Winkel der Welt noch erhalten hat, da tut der Hobel der Gleichmacherei sogleich und zuverlässig sein gottloses Werk. Kay Borowsky

Das Handwerk in der Region setzt Zeichen

In den Kreisen Reutlingen und Tübingen gibt es mehr als 200 seniorenfreundliche Fachbetriebe

Das Handwerk in der Region hat die Zeichen einer Zeit, in der das durchschnittliche Alter der Bevölkerung stetig steigt, erkannt. Und setzt deshalb auch selbst die richtigen Zeichen: „Service plus“ und „60+“. Und davon profitieren Kunden aller Altersgruppen.

Ob Schreiner, Dachdecker, Installateure oder Elektriker: Unternehmer aus unterschiedlichen Gewerken lassen sich auf Fortbildungsveranstaltungen von Medizinern und Psychologen über die Lebenssituation dementer Menschen aufklären, schlüpfen in einen Alterssimulationsanzug, machen eine Probefahrt im Rollstuhl oder testen den Rollator. Der Verbraucher erkennt diese geschulten Fachbetriebe an einem Zertifikat: „60+“ heißt es im Kreis Tübingen, „Service plus“ im Kreis Reutlingen.

In beiden Landkreisen haben sich bereits mehr als 200 Betriebe für diese Zertifikate qualifiziert. Die Schulungen werden von den Kreishandwerkerschaften in Zusammenarbeit mit den Kreisseniorenräten und im Kreis Reutlingen in Kooperation mit der Behindertenliga angeboten.

Die geschulten Betriebe verfügen nicht nur über aktuelle Informationen zum barrierefreien Bauen und altersgerechten Sanieren. Sie können ihren Kunden auch bei der Finanzierung helfen, indem sie auf Förderprogramme und Zuschüsse aus der Pflegeversicherung verweisen.

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe sind in den Kreisen Reutlingen (unten) und Tübingen an einem Zertifikat zu erkennen.

Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

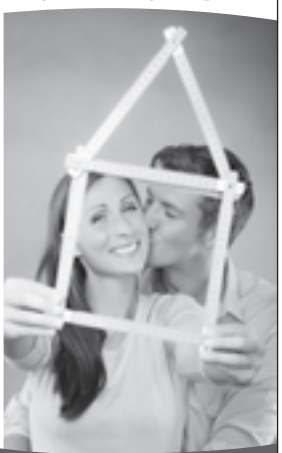
Die zertifizierten Handwerker passen sich dem Lebensrhythmus älterer Menschen an. Deshalb helfen sie beispielsweise beim Ein- und Ausräumen von Schränken oder reinigen die Arbeitsstelle, bevor sie das Haus ihrer Kunden verlassen. In einem Ehrenkodex verpflichten sich die seniorenfreundlichen Betriebe nicht nur zu hochwertigen Handwerksleistungen Sie engagieren sich auch für eine kundenorientierte Dienstleistungs-Kultur und betreiben eine transparente Preisgestaltung.

Stefan Zibulla

SIE haben die Treppe ...
PRO MOBIL
Oberer Haldenweg 5
72827 Wannweil
Tel.: 07121/677324
E-Mail: info@pro-mobil.de
Web: www.pro-mobil.de
Service plus
...wir haben den passenden Lift

Umbau der Wanne zur Dusche
SENIORENGERECHT IN EINEM TAG
Wannenaustausch
Martin Knop · Tel. 08233/7799836
www.wanne-zur-dusche.com
Kostenlose Beratung in Ihrem Bad.

STIEHLE
KÜCHE & BAD
RENOVIERUNGEN
ALLES AUS EINER HAND



72534 Hayingen-Oberwilzingen
Telefon 0 73 86 . 97 89 - 0
72766 Reutlingen
Telefon 0 71 21 . 49 22 25
www.stiehle.net

Bad und Heizung
zum Wohlfühlen
Altbausanierung
WAIBLINGER
Blechdächer
Solaranlagen
72070 Tübingen
Beim Kupferhammer 27
Tel 07071-94500

SEYFRIED &
WIEDEMANN
...die Komplettsanierer
ACHTUNG!
DACHHAIE
Bitte kaufen Sie kein neues Dach
an der Haustüre!
Fragen Sie uns.
Bei uns stimmen Preis & Leistung!
Der Meisterbetrieb
Aloys-Senefelder-Str. 3 · 72636 Frickenhausen
Tel. 07022-212299 · Fax 07022-214699
www.seyfried-wiedemann.de

100 Jahre
mauser
Schreinerei & Innenausbau
Haustüren
Fenster
Möbel nach Maß
Renovierung oder Neubau-
gerne sind wir für Sie da !
Reutlinger Straße 73/1
72116 Mössingen - Öschingen
Tel. 07473/7732
www.schreinerei-mauser.de

bärstecher
raumausstattung
parkett u. fußbodentechnik
rötestr. 14 tel. 07457-1778
72149 neustetten-wolfenhausen
e-mail: baerstecher@t-online.de / www.baerstecher.de
parkett bodenbeläge gardinen sonnenschutz polsterwerkstatt
HOME

Sanitär · Heizung
Kundendienst
Servicenummer:
07121. 47114
Ihr Handwerker
SCHLAG GMBH
www.schlag-gmbh.com

Neubau
Umbau
Altbau
Außenanlagen
Rist
BAUUNTERNEHMEN
72108 ROTTENBURG
Alexander Rist
Bachstraße 8
72108 Rottenburg
Bad Niedernau
Tel.: (0 74 72) 94 94 24
Fax: (0 74 72) 94 94 25
info@rist-bau.de
www.rist-bau.de

DBH GmbH
seit 1997
Ihr Meisterbetrieb

- Dachumdeckung
- Dachreparatur
- Wärmedämmung
- Kaminsanierung
- Dachrinnen
- Asbestentsorgung nach TRGS 519

DBH GmbH
Haubersbronner Str. 60
73660 Urbach

Ansprechpartner: Herr Müller
Telefon: **0151 / 599 842 10**

www.dbh-gmbh.de
info@dbh-gmbh.de

post
MALERWERKSTÄTTE
QUALITÄT IN FARBE
Mail: info@maler-post.de
www.maler-post.de

Wir sind in der 2. Generation seit über 60 Jahren Innungsmitglied und bieten eine große Leistungspalette an:

- **Malerarbeiten, Bodenbeläge**
- **Schimmelsanierung**
- **Kreative Innengestaltung für ihr Wohlgefühl**
- **Gerüstbau**
- **Fassadengestaltung, WDVS**
- **Betonsanierung, Graffitientfernung**

Als zertifizierter Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen sind wir eine zukunftsorientierte Firma.
Wir suchen daher weitere Verstärkung durch erfahrene Fachleute m/w vom Meister über Vorarbeiter, Facharbeiter bis hin zum interessierten Azubi.
Bitte schreiben Sie uns einige Zeilen über sich und Ihr mögliches Engagement.

Malerwerkstätte Klaus Post GmbH · Alte Landstraße 57
72072 Tübingen-Weilheim · Tel.0 70 71/79 10 11 · Fax 76 01 68

Wir bringen Holz in Form!

Mitglied im Landesverband Holz und Kunststoff

SCHREINEREI
Junger

Raiffeisenstr. 17 · 72127 Kusterdingen
Tel. 07071-31380 · Fax 07071-35082
info@schreinerei-junger.de
www.schreinerei-junger.de

In ständiger Alarmbereitschaft

Ab 1. Januar 2015 müssen alle Wohnungen in Baden-Württemberg mit Rauchmeldern ausgerüstet sein

Ab 1. Januar 2015 müssen alle Wohnungen in Baden-Württemberg mit Rauchmeldern ausgerüstet sein.

Die neue Rauchmelderpflicht, die in anderen Bundesländern schon längst vom Gesetzgeber gefordert wird, gilt für alle Räume, in denen ein Bett steht und die zum Ausgang führen. Das bedeutet, dass in jeder Wohnung in der Regel mindestens zwei Rauchmelder installiert sein müssen: Im Schlafzimmer und im Flur. Der Hausbesitzer ist für die Installation und die alljährliche Funktionskontrolle der Rauchmelder verantwortlich.

„Gute Rauchmelder sind nicht nur am Prüfsiegel der VdS Schadenverhütung GmbH zu erkennen“, erklärt Klaus-Dieter Kühn. „Sie verfügen auch über eine automatische Verschmutzungskompensation, können ihre Funktionsbereitschaft selbst überwachen und werden für die Lebensdauer von zehn Jahren von einer Lithiumbatterie mit Strom versorgt“, erläutert der Geschäftsführer vom Reutlinger „Haus für Sicherheit“.

Kühn empfiehlt die Melder auch überall dort, wo Standby-Geräte im Betrieb sind. Für Taube und Hörgeschädigte, die das akustische Alarmsignal nicht wahrnehmen können, sind spezielle Anlagen auf dem Markt. Kranke und ältere Menschen können den Testalarm auch über eine Fernbedienung auslösen.

Damit die Feuerwehr im Brandfall schnell löschen kann, empfiehlt Klaus-Dieter Kühn hochwertige Rauchmelder. Bild: Zibulla

Zwar können montagefreundliche Rauchmelder ganz einfach mit einer magnetischen Klebefolie an der Decke befestigt werden. Trotzdem rät Kühn, mit der Montage und Überwachung einen Fachmann zu beauftragen. „Im Brandfall kann die zuverlässige Funktion dieser Systeme nicht nur über die Höhe der Haftung sondern auch über Leben und Tod entscheiden.“ Stefan Zibulla

• kundendienst
• geräteverkauf
• originalersatzteilverkauf
• installationen
• küchenmodernisierungen

elektro-service esm maccagnano
elektromeisterbetrieb

elektro-service maccagnano
bei den pferdeställen 8 · 72072 tübingen
telefon 07071/97 75 87 · telefax 07071/97 75 89
e-service@esm-mac.de · www.elektroservice-tuebingen.de

MEISTERBETRIEB
CHRISTOPH SKALETZKA
Parkett- & Fußbodentechnik

- Parkettböden aller Art
- Altbodensanierung
- Treppensanierung
- Korkböden

Christoph Skaletzka
Schwärzlocher Str. 57, 72070 Tübingen
Tel.: 07071/42209, Fax 07071/45747
skaletzka-parkett@arcor.de

Wir haben was gegen Einbrecher!
zum Beispiel
Panzerriegel...
Tresore...
Haus für Sicherheit
Metzgerstraße 26 · 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-300 600 · www.rt300600.de

WELZEL + BECK

Planung und Ausführung
Lüftungsanlagen
Heizung
Sanitär
Solar

Telefon (0 70 71) 4 30 91
Email: info@welzel-beck.de
Vor dem Kreuzberg 26 · 72070 Tübingen

R. Müller

Seit 1886

- SANITÄR
- HEIZUNG
- FLASCHNEREI
- KUNDENDIENST

72070 Tü-Hirschau
Dischingerweg 17
Tel. (0 70 71) 97 67-0
www.muellersanitaer.de

LEUZE SANITÄR

Sanitär-Installationen - Flaschnerei
Heizungen - Kundendienst

Auf der Lehr 23a
72116 Mössingen
Tel. (0 74 73) 71 05
Fax (0 74 73) 2 47 80
Hotline: 0171 4 981 924
E-Mail: leuze.sanitaer@t-online.de
www.leuze-moessingen.de

100% SENIORENFREUNDLICH.

100%

Beratung und Service vom Fachbetrieb.
Zuverlässig. Klar. Ehrensache!
Darauf können Sie sich verlassen.

MOTZER FENSTER

...und Ihr Haus wird Augen machen!

MOTZER – FENSTER | Talstrasse 33 | 72135 Dettenhausen
Tel. 07157 5662-0 | Fax 07157 5662-50 | www.motzer-fenster.de

Elektro Zug

- Elektroinstallationen • Elektrotechnik
- Beleuchtungstechnik • EDV-Netzwerktechnik

72108 Rottenburg-Weiler · Teichstraße 7
Telefon (0 74 72) 78 68 · Fax (0 74 72) 4 26 21
Funk 0172-8497609 · www.elektro-zug.de

MeineWannentüre

Bequem einsteigen–sicher aussteigen

Mit „MeineWannentüre" bleiben Sie unabhängig – auch im Bad!

BEQUEM IN DIE WANNE STEIGEN UND SICHER AUSSTEIGEN

Erleben Sie wieder einen mühelosen und selbstständigen Alltag und holen Sie sich verlorene Lebensqualität und Unabhängigkeit zurück.

Probleme im Alter, gesundheitliche Beschwerden und körperliche Handicaps machen den Wannenrand oftmals zum Problemfall. Im Gegensatz zum kompletten Austausch der Wanne ist der nachträgliche Einbau der Wannentüre in Ihre eigene Badewanne eine schnelle und saubere Sache – ohne Fliesenschaden an einem einzigen Tag.

Ihre Vorteile:

- **Die eigene Wanne bleibt erhalten.**
- **Sie bleiben flexibel in den Möglichkeiten: duschen oder baden.**
- **Die Türe ist 100% wasserdicht.**
- **Das Bad ist sofort wieder benutzbar.**
- **Kostenloses und unverbindliches Angebot bei Ihnen vor Ort.**

Eine Kostenübernahme durch Pflegeversicherungsträger ist möglich.

Horst Rilling · Telefon 07121-601139
www.meinewannentuere-neckar-alb.de

IHR PARTNER FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

Kipptore
Sektionaltore
Hoftore
Haustüren

Beratung vor Ort oder besuchen Sie unsere 200 m² Ausstellung
in 73760 Ostfildern-Scharnhausen
Ruiter Straße 20

Öffnungszeiten:
Do + Fr 14–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
und nach Vereinbarung

RUKU TORE-TÜREN GMBH
Werksvertretung A. Rein
Im Eichengrund 18
72138 Kirchentellinsfurt
Tel 0 71 21-30 17 996
a.rein@ruku.info
www.ruku-stuttgart.de

RUKU

TORE-TÜREN GMBH
Werksvertretung Andreas Rein

Bodenebene Duschen sind komfortabel und wappnen das Bad für die Zukunft.
Bild: djd / Kerateam

Grenzenloses Duschvergnügen

Barrierefreie Badezimmer erhöhen den Komfort und die Sicherheit

Mit einer durchgängigen Bodengestaltung bis in die Dusche wirkt die Grundfläche des Badezimmers nicht nur größer. Dadurch erhöht sich auch der Komfort und die Sicherheit.

Die Vorteile eines durchgängig gefliesten Bodens ohne den Einsatz einer Duschwanne liegen auf der Hand: Die einheitliche Fläche vergrößert den Raum optisch und die bodenebene Dusche ist bequem und stolperfrei begehbar. So lassen sich barrierefreie Bäder ohne Kompromisse bei der Einrichtung umsetzen, die modernen Komfort bieten und zugleich für die Zukunft gewappnet sind.

Weil die vielen Ecken und Kanten klassischer Duschkabinen und -wannen entfallen, ist sogar die Reinigung einfacher. Trocknet man die Fliesen direkt nach dem Duschen mit einem Abzieher, setzen sich Kalk- und Seifenreste erst gar nicht fest.

Mit modernen Fugenmassen bleiben die Fugen auf Dauer hygienisch rein und optisch tadellos. Fliesen mit rutschhemmenden Oberflächen sorgen für Tritt- und Standsicherheit auf dem nassen Boden. djd / pt

Zuschuss für den Umbau im Bad

Die Pflegeversicherung gewährt bei Vorliegen einer Pflegestufe finanzielle Zuschüsse in Höhe von bis zu 2557 Euro für die Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes. Gefördert werden beispielsweise Umbauten in Badezimmern oder der Einbau eines Treppenlifts, wenn dadurch im Einzelfall die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird.

Info:
www.nullbarriere.de

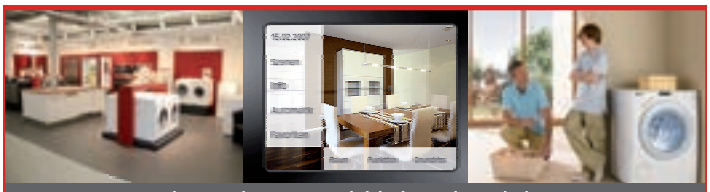
SCHNITZER

Blechbearbeitung
Bauflaschnerei
Sanitärtechnik
Heizung u. Solar

Wir hängen Ihr WC höher und Ihre Dusche tiefer!

Fachbetrieb für Seniorenfreundliche Handwerks-Leistungen · Kreisseniorenrat · Kreishandwerkerschaft · 60+

Sebastiansweiler Str. 13 | 72116 Mössingen-Belsen
Tel. 0 74 73 / 95 53-0 | Fax 0 74 73 / 95 53 22
www.schnitzer-moessingen.de



Ingenieur- und Meisterbetrieb
Planung und Ausführung aus einer Hand
Verkauf und Service exklusiver Hausgeräte

Hausgerätestudio , „1a"-Beratung und prämierter Service:

- Großer Miele Shop, Premium Markenhersteller
- Kaffeebar und Aktionstage
- Durchgängige Öffnungszeiten und Individuelle Termin-vereinbarungen, auch zu Hause
- Auslieferung und Anschluss durch qualifizierte Mitarbeiter
- „1a"-Fachwerkstatt und Kundendienst
- Barrierefreier Zugang Parkplätze direkt vor Ort

Miele
Premium-Partner
Exklusiv-Partner

Planung und Ausführung elektrotechnischer Anlagen:

- Komfort Elektroinstallationen, Neubau und Renovierung, barrierefreie Installation
- Sicherheitstechnik: Brand- und Einbruchmeldesysteme, Zutrittkontrolle, Videoüberwachung
- Kommunikations- und Datentechnik
- Automatisierungstechnik, Schaltschrankbau, Bustechnologien
- BHKW, Regenerative Energiequellen Solartechnik, Wärmepumpen
- e-Check für Privat und Gewerbe
- Gewerbl. Klimaanlagen

EP:Elektro Kürner
Handwerkerpark 9
72070 Tübingen
Tel.: 07071 943800
info@elektro-kuerner.de
www.elektro-kuerner.de

Service macht den Unterschied

ELEKTRO KÜRNER
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM GMBH
Ingenieur- und Meisterbetrieb der Elektroinnung Tübingen

SEIBOLD GMBH
BAD • HEIZUNG • KLIMA

sanitär heizung klima
GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Fachbetrieb für Leben und Wohnen in Generationen · 60+

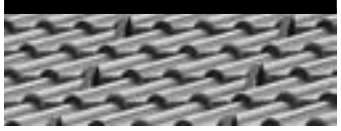
Seibold GmbH
Zeppelinstraße 9
72070 Tüb.-Unterjesingen

Telefon (07073) 9170-0
Telefax (07073) 917070

www.seibold-tuebingen.de
info@seibold-tuebingen.de

die-kleine-zeitschrift.de

Ihr Partner fürs Dach
Wir beraten Sie gern.



Gute Arbeit schafft Wert, Mehrwert

- Steil- und Flachdächer
- Blecharbeiten
- Reparaturen
- Kranverleih

Klaus Eberhardt
Dachdecker · Klempner

Klaus Eberhardt GmbH & Co. KG
Dieselstraße 8 · 72805 Lichtenstein
Tel. 07129-922765 · Fax 922843
www.dachdecker-eberhardt.de
eberhardt-dachdecker@t-online.de

Erdarbeiten
Neubauten
Industriebauten

Sanierungen
Umbauten
aller Art

Zertifiziert für Meisterhaft

Service plus

GECKELER
Hoch- und Tiefbau GmbH

Stettener Straße 34 · 72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Telefon 0 71 28/6 54 und 25 59 · 0 71 28/33 42
www.geckeler-bau.de · E-Mail: info@geckeler-bau.de

Ihr Fachbetrieb im Steinlachtal

EUGEN HEINZ
Sanitär-Installation und Heizungsbau GmbH

Staffelweg 2
72144 Dußlingen
Telefon (0 70 72) 9 17 70
www.eheinzgmbh.de
info@eheinzgmbh.de

PARKETT · PARKETTSANIERUNG · TREPPENSANIERUNG · KORK · LAMINAT

MATTHIAS PREZEL
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik

Paulinenstraße 5
72131 Ofterdingen
Mobil: 0160 - 7 35 63 63
Tel.: 07473 - 37 98 36
Fax: 07473 - 37 98 35
matthias-prezel@gmx.de

LEHMANN

Andreas Lehmann Stuckateurbetrieb

• Innen- und Außenputz • Farbgebung • Trockenbau
• Gerüstbau • Trocken- und Fließestrich • Stuckarbeiten

Stichstraße 11 • 72411 Bodelshausen
Telefon: (07471) 70 28 11, Telefax: (07471) 70 28 12
info@stuckateurbetrieb-lehmann.de
www.stuckateurbetrieb-lehmann.de

Heizung - Sanitär Meisterbetrieb

Erwin Ladinig

Hafnerstr. 22 · 72131 Ofterdingen
Tel. + Fax 07473 - 65 63
✆ 0179 - 32 47 512
ladinig@t-online.de

KAMER
Bauunternehmen Transportbeton
GmbH

Zeppelinstr. 31 72119 Ammerbuch-Entringen
Telefon 0 70 73 / 9 16 20 www. kamer-bau.de

Laib
Schreinerei

Möbel | Innenausbau
72555 Metzingen Tel. 07123/21602
www.Schreinerei-Laib.de

---

kara
KARAMANIS
Fenster & Türen

Unsere hochwertigen Kunststoff-fenster Primero und Top- Therm erhalten sie im Großraum Reutlingen und Tübingen nur bei uns.
Montage ohne Wandbeschädigung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Karlstraße 28 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/491 929 · www.kara-fenster.de

Fachbetrieb für FASSADE und kreative RAUM-GESTALTUNG.

Qualität ist die bessere Lösung.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Heinz und Stephan
EBINGER
Stuckateur- und Malerfachbetrieb
Pfullingen · Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de

Freude am Ehrenamt

In Tübingen werden viele engagierte Menschen gesucht

Besuche bei älteren Menschen zuhause: Die Hausbesuche finden im Rahmen des Projekts SELMA statt und sollten einmal wöchentlich durchgeführt werden. Ein Einführungskurs und regelmäßiger Erfahrungsaustausch bereiten auf diese sinnvolle Aufgabe vor. **Neuer Kurs ab Oktober !** *Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V., Bärbel Blasius, Telefon (0 70 71) 2 24 98, info@altenberatung-tuebingen.de, www.altenberatung-tuebingen.de*

Reparaturexpert(inn)en für Elektro, Computer, Kleidung und Mechanik gesucht. Das kostenlose und offene Reparatur Café findet zurzeit jeden letzten Mittwoch im Monat statt (18 bis 22 Uhr). Gemeinsam mit den Besucher(innen) des Cafés wird versucht, deren kaputte Gegenstände wieder in Schuss zu bringen. *Werkstadthaus e.V., Christina Just, Telefon (0 70 71) 53 81 69 oder info@werkstadthaus.de, www.werkstadthaus.de*

Engagement für die Umwelt: Gesucht werden Engagierte, die sich mit pfiffigen Aktionen in einem bunt gemischten Team mit Themen wie Klimaschutz, Energie, Atom, Gentechnik, Pestizide, Chemie sowie Urwälder und Meere beschäftigen wollen. Infos und Kontakt: Greenpeace Tübingen, Ulrike Beck, Telefon (0 70 71) 1 46 45 35 oder info@tuebingen.greenpeace.de und www.greenpeace.de/tuebingen Bild: © RFsole / Fotolia.com

Mobilität ermöglichen: Der Freundeskreis Mensch e.V. hilft Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung sowie Menschen mit einer psychischen Erkrankung, sich gleichwertig und fair in die Lebens-und Arbeitswelt zu integrieren. Diese Menschen freuen sich über Engagierte, die mit ihnen im Landkreis das selbständige Fahren mit Bus und Bahn üben. *Freundeskreis Mensch, Kai Krudewig, Telefon (01 70) 4 50 11 78 oder krudewig@freundeskreis-mensch.de, www.freundeskreismensch.de*

Tanzbegeisterte gesucht

Jeden Freitag bewegt sich das Tanzkränzchen im Reutlinger „Haus voller Brunnen“ von 15 bis 16 Uhr zu beschwingter Musik von Gestern und Heute. Gesucht wird eine Person zur Unterstützung, die Spaß an Bewegung und Tanz hat. Infos bei Alexandra Gentschow unter Telefon (0 71 21) 9 28 06 13 oder agentschow@rah-reutlingen.de

Agentur sucht Verstärkung

Die Reutlinger Freiwilligenagentur freut sich über ehrenamtliche Verstärkung in ihrem Team. Infos unter Telefon (0 71 21) 9 37 68 11 (Montag bis Freitag zwischen 11 und 15 Uhr) sowie info@aktiv-im-ehrenamt.de und www.aktiv-im-ehrenamt.de

Schimpfen
Sie noch -
oder
verändern
Sie schon?
BüroAktiv Tübingen e.V.
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 2 13 15
info@buercaktiv-tuebingen.de

• Maler-, Lackier-, u. Tapezierarbeiten
• Wand- und Bodenbeläge
• Fassadengestaltung, Gerüstbau
• Wärmeschutz- und Dämmtechnik
• Betonsanierung
Maler Rinker
Reutlingen-Betzingen,
Tel: 07121 - 5 89 44
Qualität seit 1953

„die kleine“ bringt Sie ganz groß raus!
Telefon: (0 70 71) 9 34 - 1 74 oder 9 34 - 1 75

sterr
Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau
Regenerative Energiesysteme
Badgestaltung • Flaschnerei
Kundendienst • Rohrreinigung
Fachverkauf • Wartung
Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
Tel. 07121/93 07 26-0 • Fax 93 07 26-26
www.sterr-reutlingen.de

Wie ein Marienkäfer auf dem Rücken

Andrea Sautter von der Opferhilfsorganisation „Weisser Ring“ unterstützt traumatisierte Menschen

Seit fünf Jahren engagiert sich Andrea Sautter für die gemeinnützige Opferhilfsorganisation „Weisser Ring“. Die 48-jährige Rechtsanwältin ist ehrenamtlich für den Kreis Reutlingen zuständig und hilft Opfern von Gewalt und Kriminalität.

Wie hilft der weisse Ring?
Nach einer Straftat sind die Opfer meist wie aus dem Leben gehauen. Da fällt mir immer das Bild eines Marienkäfers ein, der auf dem Rücken liegt und nicht mehr weiter weiß. Wir schauen dann, was das Opfer zusätzlich zum Strafverfahren braucht. Vielleicht einen Psychologen, einen Anwalt oder ärztliche Hilfe, die wir vermitteln können. Wir haben zum Beispiel Psychologen an der Hand, die uns zeitnah Termine frei halten, worauf das Opfer sonst Monate lang warten müsste. Manchmal hilft es auch, einfach ein Gespräch zu führen und dem Opfer zuzuhören.

Wie entsteht der Kontakt zu den Opfern?
Die meisten Opfer vermittelt uns die Polizei, wenn die Opfer eine Straftat anzeigen. Manchmal geben aber auch Bekannte den Opfern den Rat, sich an uns zu wenden.

Welche Art von Kriminalität haben die Opfer erlebt?
Wir helfen allen Opfern von vorsätzlichen Straftaten. Das ist die Oma, der ihre Handtasche entrissen wurde, die Ehefrau, die vergewaltigt wurde, und auch Kinder, die sexuell missbraucht wurden. Die häufigsten Verbrechen sind Körperverletzung, Stalking und Vergewaltigung.

Andrea Sautter freut sich, wenn Opfer von Straftaten beim weissen Ring Hilfe suchen. Bild: Eckelt

Bekommt der Täter mehr Aufmerksamkeit als das Opfer?
Wir haben ja ein Täterstrafrecht, was bedeutet, dass die Opfer im Strafverfahren zwar Zeugen sind, vor allem aber der Täter beleuchtet wird. Das kann auf die Opfer so wirken, als würden sie nicht richtig wahrgenommen.

Worunter leiden die Opfer am meisten?
Die Opfer sind traumatisiert und brauchen psychologische Hilfe, um wieder auf die Beine zu kommen. Es kommt oft vor, dass Einbruchsopfer nicht mehr in ihrem Zuhause wohnen können, weil sie sich dort nicht mehr wohlfühlen. Sie brauchen dann schnell einen Wohnungswechsel, bei dem wir sie unterstützen können.

BAHLO
Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
www.bahlo.de
Telefon 07121/756260
Telefax 07121/790225
Mail: info@bahlo.de
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

Wie profitieren ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen vom weissen Ring?
In der Regel helfen beim weissen Ring viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die schon selbst in Rente sind und deshalb die Sorgen und Nöte von Älteren gut verstehen. Je nach dem Grad der Behinderung können wir den Opfern das eine oder andere abnehmen und auch Boten- und Behördengänge für sie abwickeln.

Gibt es Zeiten, in denen sich mehr Opfer melden als sonst?
An Fasching und an Weihnachten passiert tatsächlich mehr als sonst und dementsprechend melden sich auch mehr Leute bei uns.

Ist der Zulauf an Hilfesuchenden groß?
Zum Glück finden viele den Weg zu uns. Viele trauen sich aber auch nicht. Vielleicht weil sie Angst haben, es könnte der Eindruck entstehen, sie würden es alleine nicht schaffen. Ich würde mich freuen, wenn sich mehr Leute an uns wenden und auch die Polizei ihnen den weissen Ring noch eindringlicher empfehlen würde.

Fragen von Natalie Eckelt

Info:
Telefon
(0 71 21) 50 48 59
Mobil
(01 51) 55 16 47 21
weisser-ring@gmx.de
www.weisser-ring.de

Ein buntes Programm

Treffpunkt für Ältere Reutlingen

Der Reutlinger Treffpunkt für Ältere ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte unter der Trägerschaft der BruderhausDiakonie. Ehrenamtlich Engagierte laden zu Aktivitäten, Veranstaltungen, Fahrten und sonstigen Unternehmungen ein. Gerne können sich weitere Ehrenamtliche aktiv einbringen.

Aus unserem Programm:

So, 21. September, 14 Uhr
Tanztee mit Helmut Stahl

Mi, 24. September, 15 Uhr
Erzählcafé:
„I ben Rei-gschmeckter" – Menschen aus aller Welt erzählen
Mit Andrea Ferraz (Brasilien) und Cathy Mpanu (Kongo). Musik: Ousman Bangoura und Ruth Kübler: Perkussion aus Westafrika.
Bewirtung ab 14 Uhr.

Di, 7. Oktober
Tagesfahrt zu den Fernsehköchen ins Apfelgut nach Hopfau und zum Wasserschloss nach Glatt
Leitung und Anmeldung:
Christiane May-Stroner
Telefon
(0 71 21) 6 96 84 97

Di, 21. Oktober
Tagesfahrt nach Schorndorf (Daimlerstadt)
Leitung und Anmeldung:
Ursula u. Adolf Hirschmüller
Telefon (0 71 21) 2 24 21

So, 26. Oktober
10 bis 12 Uhr
Frühstückscafé (Buffet)
Gebühr: 10 Euro
(inkl. Getränke)
Nur mit Anmeldung im Treffpunkt

„Hilfe, mein Handy klingelt"
Einzeleinführung
gegen Spende
Anmeldung und Info
im Treffpunkt

Walking-Treff
Treffpunkt ist donnerstags um 8.45 Uhr an der Busendhaltestelle Markwasen
Leitung: Ehepaar Braun

Singkreis
Donnerstag, 25. September sowie 9. und 23. Oktober
jeweils um 14.30 Uhr
Leitung und Infos:
Otto Wurst
Telefon (0 71 21) 2 54 57

Fordern Sie unser aktuelles Programm an:

Treffpunkt für Ältere
Gustav-Werner-Straße 6A
72762 Reutlingen
Tel. (0 71 21) 9 26 47-60
treffpunkt.rt@bruderhausdiakonie.de

Info:
www.treffpunkt-fuer-aeltere.de

FOKUS Gesundheit
Sanitätshaus Jud

Venenkompetenz
Rückenkompetenz
Bandagenkompetenz
Pflegekompetenz
Prothesenkompetenz
Fusskompetenz
Rehamittelkompetenz

Sanitätshaus Jud
Metzingen, Kelternplatz, Tel. 07123-24 80
Bad Urach, Ulmerstr.3, Tel. 07125-84 15

Die Nr. 1 im Insektenschutz
● Insektenschutz für Fenster und Türen,
● Lichtschachtabdeckungen,
● Pollenschutz ● Transpatecgewebe
Fachberatung
Werner Klumpp, Suebenstraße 4, 72149 Neustetten
Tel. 0 74 72 / 2 51 06 oder 0160 / 774 35 26, www.insektenschutz-klumpp.de

Albstädter Schäfer geben Einblick in ihre Arbeit. Bild: Albstadt

Schäfchen zählen

Hüten und Scheren in Albstadt

Bereits zum elften Mal findet am Samstag, 27. September und am Sonntag, 28. September, am Onstmettinger Raichberg das Albstädter Schäferfest statt. Unterhalb der Gaststätte Nägelehaus können Albstädter Schäfer auf dem Parkplatz „Fuchsfarm“ beim Schauhüten und Schauscheren beobachtet werden. Kinder haben ihren Spaß beim Ponyreiten oder Planwagen fahren. Der Albverein Onstmettingen wird an beiden Tagen die alte Handwerkskunst der Köhlerei am Schaumeiler wieder aufleben lassen. Und die Besucher können sich am Sonntag an einem Hammel- und Schäferlauf beteiligen. Ein Markt mit Produkten rund ums Schaf, ein Festzelt mit Musik und Bewirtung, auch mit Spezialitäten vom Lamm, runden das Programm ab. Eintritt und Parken sind frei.

Mit Beeren und Händen heilen

Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk
Haus der Familie
Reutlingen

Wie geht es den Christen im Nahen Osten?
Uwe Gräbe
Montag, 6. Oktober
20 bis 22 Uhr
Matthäus-Alber-Haus
Lederstraße 81

Wie Partnerschaft, die Liebe, das Glück und innere Zufriedenheit gelingen können
Martin Fröhle
Vortrag mit Abendkasse (6 Euro)
Donnerstag, 16 Oktober
20 bis 22 Uhr
Keine Voranmeldung nötig
Haus der Familie
Pestalozzistraße 54
(Raum 05)

Krebsprävention durch Ernährung: Welche Beeren bieten dem Krebs Paroli?
Celia König
Vortrag mit Abendkasse (7 Euro) und Anmeldung
Donnerstag, 23. Oktober
19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der Familie
Pestalozzistraße 54
(Raum 02)

Osteopathie: Sanfte Medizin mit den Händen
Wilfried Weber
Vortrag mit Abendkasse (7 Euro)
Mittwoch, 5. November
19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der Familie
Pestalozzistraße 54
(Raum 02)

Das Jesusbild eines Juden
Lapide Yuval
Vortrag mit Anmeldung (5 Euro)
Mittwoch, 12. November
19 bis 21 Uhr
Zehntscheuer Münsingen
Zehntscheuerweg 11

Jona – ein Prophet, der keiner sein wollte
Lapide Yuval
Seminar mit Anmeldung (10 Euro)
Donnerstag, 13. November
19 bis 21 Uhr
Gemeindezentrum Hohbuch
Friedrich-Naumann-Straße 30

Info:
Info und Anmeldung:
Telefon (0 71 21) 92 96 11
www.evang-bildung-reutlingen.de

SANITÄTSHAUS KRÜGER
INHABER: PHILIPP SCHWEIZER
• Orthopädietechnik
• Rehabilitations-Technik
• Prothesen
• Orthesen
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
... und vieles mehr!
Sanitätshaus Krüger e.K.
Metzgerstrasse 15
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 34 68 37
Telefax 0 71 21 - 34 00 68
info@sani-krueger.de
www.sani-krueger.de

Eine Klage auf hohem Niveau

Wir klagen auf hohem Niveau“. So hat es einst Altbundeskanzler H. Kohl formuliert. Und wer noch Latein gelernt hat weiß, dass ’medium‘ soviel bedeutet wie ’Mitte‘ oder als Eigenschaftswort ’mittelmäßig, mittelwertig‘. Was hat nun aber das Eine mit dem Anderen zu tun?
Ich war im ICE unterwegs, über eine längere Strecke. Es überkam mich nach einiger Zeit ein gewisses Hungergefühl, welches ich im Bordrestaurant loszuwerden gedachte. Etwa gleichzeitig nahm am Nebentisch ein elegant gekleideter Herr Platz, vermutlich aus ähnlichem Anlass. Er bestellte ein Steak ’medium‘ und noch etwas dazu, was jedoch nicht zum Thema gehört.
Bestelltes Steak kam auch schon bald an die gewünschte Adresse, der Herr schnibbelte ein paar Mal daran herum, machte ein bedenkliches Gesicht und rief nach der Bedienung. Diese kam auch sogleich, und der Herr sagte mit sehr ernster Mine: „Ich hatte ’medium‘ bestellt. Dies hier ist aber ’durch‘. Überzeugen Sie sich selbst.“ Die Bedienung besah sich den Schaden, nickte, entschuldigte sich und nahm das Corpus Delicti wieder mit. Es dauerte dann geraume Zeit, der feine Herr rutsche mehrmals etwas ungeduldig hin und her und blickte des öfteren mit gerunzelter Stirn in Richtung Kombüse. Irgendwann kam dann das ersehnte Steak. Diesmal war es offensichtlich tatsächlich ’medium‘, denn unser Herr äußerte keine weiteren Einwände.
Nun verhält es sich aber wohl folgendermaßen: Wenn man ’durch‘ bestellt hat und es kommt ein ’medium‘, dann kann man den Lappen nochmals in die Pfanne hauen. Umgekehrt ist das nicht möglich. Es ist wie beim Friseur. Es gibt eben Vorgänge, welche nicht reversibel sind. In unserem Fall landet dann ein Nahrungsmittel, welches sich ein Großteil der Weltbevölkerung nicht leisten kann, im Abfalleimer.
Wir klagen in der Tat auf hohem Niveau. So hat eben jeder seine Sorgen, und nur wer im Wohlstand klagt, klagt angenehm. Aber es hat nicht viel gefehlt und ich wäre aufgestanden und hätte dem feinen Herrn eins ’medium‘ in die Fresse gehauen.

Günther Sesterhenn

Auf dem Dettinger Kunsthandwerkermarkt blüht die kreative Vielfalt auf. Bild: Kulturamt Dettingen

Fantasie und Kreativität

Kunsthandwerkermarkt in Dettingen

Am Samstag, 11. Oktober und am Sonntag, 12. Oktober, findet bereits zum 20. Mal der Dettinger Kunsthandwerkermarkt statt. Ob Steinbildhauerei, Filzen, Korbmacherei, Seilerei oder Seifenherstellung – die Palette der im Ortskern dargebotenen Handwerksberufe und Künste ist vielfältig. Die Kunst des kreativen Spielens wird im Susanna von Zillenhart-Saal präsentiert. Die kleinen Besucher können sich beim Kinderschminken in Fantasiefiguren verwandeln lassen. Und der Didgeridoo-Spieler Frank Heinkel hat sonntags von 13 bis 18 Uhr seinen Auftritt auf dem Marktplatz. dk

... seit 35 Jahren ...
Wir kaufen Ihr:
■ Zahngold * + Altgold ■
Schmuck + Münzen + Silber
* auch mit Zähnen
sofort Barauszahlung!
... auch Zinn und Versilbertes ...
Schwäbische Goldverwertung
Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon 07121 / 33 78 01, Fax 07121 / 38 03 25
www.waimergold.de

11./12. Oktober Dettingen an der Erms
Kunst Handwerker Markt
Attraktives Rahmenprogramm mit künstlerischen und kulinarischen Genüssen in der Ortsmitte
„Echt Schwäbisch – Regionale Spielsachen“ im Bürgerhaus. Kommt und spielt mit!
Verkaufsoffener Sonntag
Heimatmuseum offen
Bürgerinfotag: Rathaus Schlössle
Samstag 13–18 Uhr/Sonntag 11–18 Uhr
www.dettingen-erms.de

Ein jegliches hat seine Zeit: Bernd Walter zeigt auf ein Bibelzitat vor der Skulptur der neuen Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Tübinger Bergfriedhof. Bild: Möller

Skulptur als Symbol des Übergangs

„Mein letzter Garten“ heißt die neueste Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Tübinger Bergfriedhof

Die neueste Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Tübinger Bergfriedhof heißt „Mein letzter Garten“ und bietet Platz für 147 Urnen.

Die Anlage ist die achte Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Tübinger Bergfriedhof, von denen sieben der Urnenbeisetzung vorbehalten sind. Seit zehn Jahren verfolgt die Tübinger Friedhofsverwaltung das Konzept der gestalterisch anspruchsvollen Gemeinschaftsgrabanlagen.

„Wir möchten eine Alternative zu Urnenwänden aus Beton bieten“, erklärt Bernd Walter, Leiter des städtischen Friedhofswesens.

In der neuen Anlage wird die Urne direkt hinter einem Pultstein aus Kösseine-Granit beigesetzt, auf dem eine Bronzeplatte mit Name und Daten angebracht wird. Der Stein stammt aus dem Fichtelgebirge in Oberfranken und ist der einzige blaue bis blaugraue Granit, der derzeit in Europa gebrochen wird. Im Mittelkreis der Anlage steht eine Skulptur aus demselben Material. Sie erinnert an ein Tor und stammt ebenso wie ein aus Sandstein gehauener Koffer vom Künstler und Bildhauer Cornelius Hackenbracht aus Wald-Ruhestetten. Die Investitionskosten für die Anlage betragen rund 100 000 Euro.

„Die Skulptur trägt den Titel ‚Durchwegung’ und symbolisiert den Übergang, das Tor in eine andere Welt – ins Jenseits“, erklärt Walter. „Der davor abgestellte Koffer versinnbildlicht, dass wir nichts dorthin mitnehmen können. Viele Erinnerungen, Spuren und andere sichtbare Zeichen von uns lassen wir jedoch hier auf der Erde zurück.“ dk

Info:

Am Samstag, 11. Oktober, gibt es eine Sonderführung unter dem Titel „10 Jahre Gemeinschaftsgrabstätten auf dem Tübinger Bergfriedhof“. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr am Haupteingang.

— Schön, dass alles geregelt ist! —

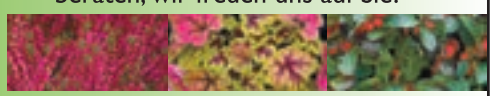
Dauergrabpflege

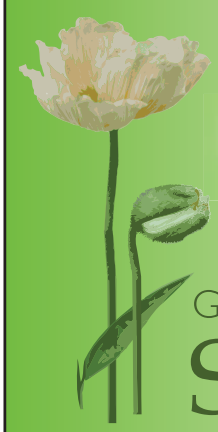
Wir sind Mitglied der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner eG und sind Ihr zuverlässiger Partner bei der Grabgestaltung und Grabpflege.

www.blumen-stephan.de

- eine sichere und gute Vorsorge
- individuell - zukunftsorientiert und kreativ

Lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten, wir freuen uns auf Sie!





HERBSTZAUBER™
Ausgefallene Herbstpflanzen
zur kreativen Grabbepflanzung!

Gärtnerei & Floristik
STEPHAN
Tel. 0 70 71 / 7 28 30 · Weinbergstraße 100 · 72072 Tübingen-Derendingen

Flunkert
Bestattungen
Haus des Abschieds und der Trauerhilfe

Kanzleistraße 43 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/37 01 66
Belthlestraße 4 · 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/44 02 77
www.flunkert-bestattungen.de

Trauerfeier–Trauerbegleitung
frei – individuell – persönlich

Albrecht K. Wengert
– Diplom Theologe –

Gartenstraße 44
Tel. (0 70 71) 440 110
www.trauerzyklus.de

72074 Tübingen
Fax (0 70 71) 400 624
info@pastoralberatung.de

RILLING & PARTNER 1923
Bestattungsdienst Tübingen | Haus des Übergangs
Bestattung Vorsorge Kultur
www.rilling-und-partner.de

Handwerkerpark 5 · 72070 Tübingen · Tel. 07071 92780

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

BESTATTUNGEN
WERNER
Bestattungsvorsorge bedeutet
- vorbereitet sein -
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten der Vorsorge und beantworten Ihre Fragen.
Mössingen (07473) 21494

Ziegelmüller
Gestaltete Grabmale
Individuelle Maßarbeiten
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel. (0 71 21) 30 05 67, Fax 34 00 64

GEBR. MOHRING GmbH & Co.KG Reutlingen
Individuelle Grabdenkmale und Natursteine

Burkhardt + Weber-Str. 53
72760 Reutlingen
Tel. 0 71 21/33 76 85
Fax 0 71 21/33 97 56
www.mohring-steinmetz.de

Bestattungsinstitut der Stadt Reutlingen

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns – wir regeln alle Formalitäten für Sie.

Wir sind 24 Stunden, auch am Wochenende, sowie Sonn- und Feiertags, in Reutlingen und seinen Stadtteilen für Sie tätig.

Am Friedhof Römerschanze · Dietweg 37 – 41 · 72760 Reutlingen
Telefon: 07121/303 5750 · Mobil: 0172/7269639

Stadt Reutlingen

Technik sorgt für Durchblick. Bild: Andreas Koerner

Sehen im Alter

Fachmesse präsentiert in Stuttgart neue Hilfsmittel

Zusammen mit Augenkliniken, dem Landesseniorenrat und weiteren Partnern veranstaltet die Nikolauspflege am Freitag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr in Stuttgart die überregionale Fachmesse „Besser Sehen“. Die Kombination von Hilfsmittelmesse, Vorträgen und Infomarkt ist die Größte ihrer Art im süddeutschen Raum.

Hersteller präsentieren Lösungen und Produktneuheiten für Haushalt, Freizeit, Schule und Beruf. Die Besucher(innen) erwartet ein abwechslungsreiches Vortagsprogramm zu sozialrechtlichen Fragen, medizinischen Erkenntnissen und beruflichen Perspektiven. Ein Infomarkt klärt über Hilfen und Angebote rund um das Sehen auf. Eine Leitlinienteststrecke und ein Langstockparcour laden zum Ausprobieren ein. Blinde Führhundhalter erklären ihre Arbeit. Ein Schwerpunkt der Fachmesse liegt auf dem Thema „Sehen im Alter“.

Nicht nur Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen jeden Alters, sondern auch Angehörige, Augenärzte, Rehabilitationsträger, Arbeitgeber und Fachkräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe finden auf der Messe wertvolle Informationen. dk

Info:

Die Messe findet bei der vhs Stuttgart im Treffpunkt Rotebühlplatz (Rotebühlplatz 28 A) statt. Der Eintritt ist frei.

www.fachmesse-besser-sehen.de

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

www.nikolauspflege.de

Den Menschen sehen.

Wenn die Augen schwächer werden...
Beratung, Hilfsmittel und Schulungen.

Fachmesse Besser Sehen! 07.11.2014 in Stuttgart

NIKOSehzentrum
Firnhaberstraße 14, 70174 Stuttgart
(0711) 65 64 - 860, niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
Mo - Fr 9.30 - 12 und 13 - 17 Uhr
www.nikolauspflege.de

Nikolauspflege

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Kompetent, auf dem neuesten Stand und mit langjähriger Erfahrung informiert das Uniklinikum Patienten und Öffentlichkeit rund um die Gesundheit.

Besuchen Sie unsere Patiententage, Medizin-Vorträge und Informationsveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

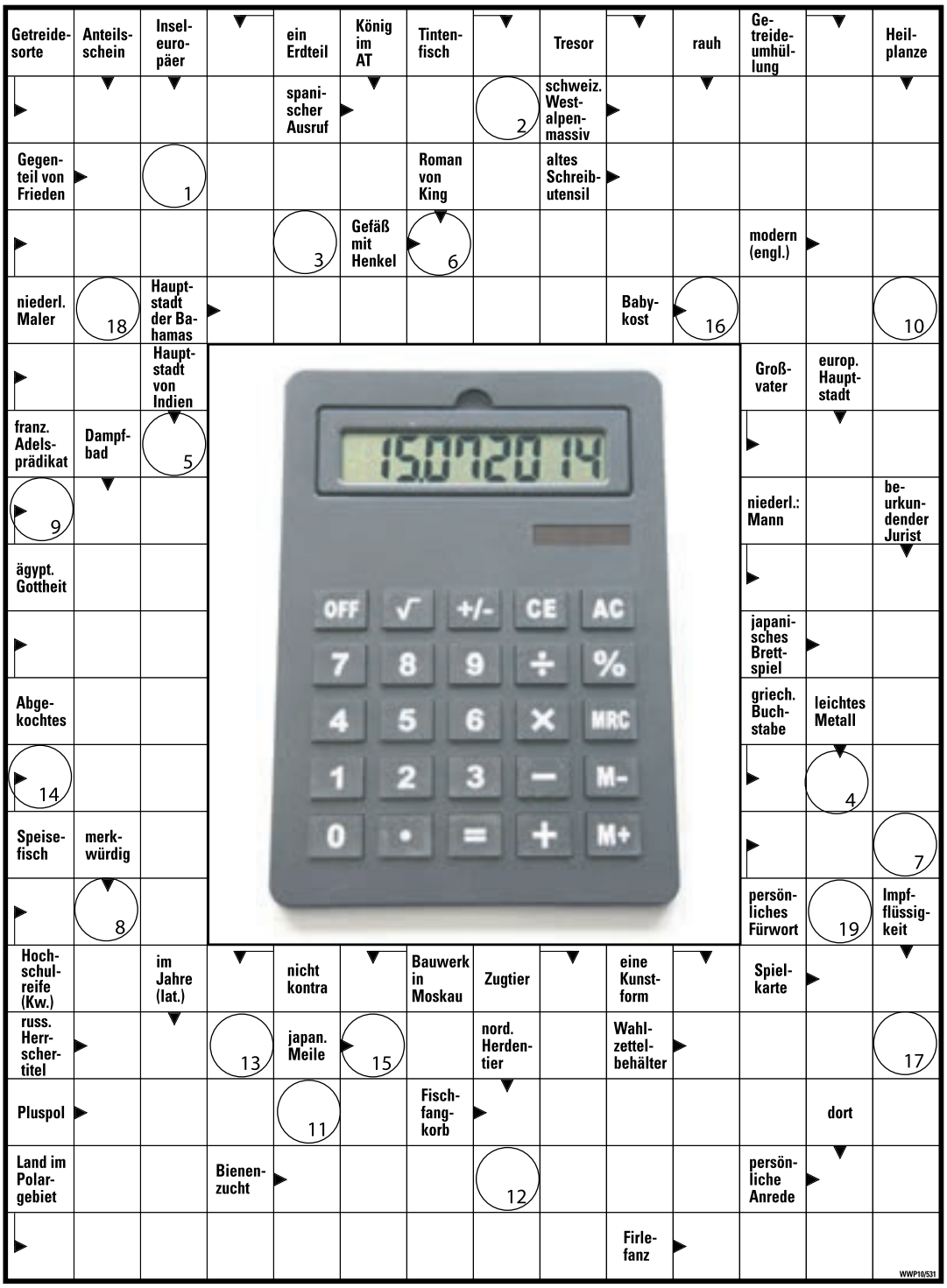
Termine und Infos finden Sie unter
www.uniklinikum-tuebingen.de/patiententag/

Begleit- und Reiseservice für Menschen mit und ohne Handicap

- ***Begleitung*** *bei Ihren kleinen und größeren Besorgungen, Freizeitgestaltung, Teilnahme am kulturellen Leben.*
- ***Fahrten*** *zur Reha, Kur und Krankenhaus.*
- ***Reisen und Ausflüge*** *individuell nach Ihren Wünschen organisiert.*

Das Schöne vergeht nie ganz, denn es geht in die Erinnerung ein. *Rainer Kaune*

cum tempore · Ursula Riehle · Rathausstraße 23
72649 Wolfschlugen · Mobil 0172/9392828
cumtempore2010@yahoo.de · www.cumtempore2010.de



1	2	3	4	5	6	7		8	9	10		11	12	13		14	15	16	17	18	19

Lösung Rätsel Nr. 7/8 2014

Ein seniorenfreundlicher Taschenrechner im DIN A4 Format vom Verlag SCHWÄBISCHES TAGBLATT zu gewinnen.

Schicken Sie die Lösung bis zum 30. Oktober an:

Schwäbisches Tagblatt,
Redaktion „die kleine“, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
oder per E-Mail an: zibulla@tagblatt.de

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort entscheidet wie immer das Los. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags SCHWÄBISCHES TAGBLATT dürfen nicht teilnehmen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Helfende Hand

Der Umzugsservice
für Singles,
Senioren und
Menschen mit Handicap

- Umzugsarbeiten
- Wohnungsuche
- Renovierungsarbeiten
- Behördengänge
- Einrichten der Wohnung
- Einlagerungen
- Haushaltsauflösung
- National, international
- Transporte

Ganz ohne Hektik & Stress umziehen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.

Horst Hoffmann

Rudolf-Diesel-Straße 6
71088 Holzgerlingen
Tel. 0 70 31 / 43 66 90
Fax 0 70 31 / 43 66 91
info@diehelfendehand.com
www.diehelfendehand.com

Unsere Auslagestellen

Tübingen
Schwäbisches Tagblatt
Mediz. Fußpflege und Kosmetik, Frau Pauer
Luise-Poloni-Heim
Metzgerei Truffner
Museum Boxenstop
Pauline-Krone-Heim
Paul-Lechler-Krankenhaus
Lady Fitness
Der Marktladen
Luise-Wetzel-Stift
MtR GmbH
MHP Mobile Hauskrankenpflege
Elektro Kürner
Rilling & Partner Kreishandwerkschaft
Orthopädie Brillinger
Landratsamt
Verkehrsverein
D.A.I. Deutsch-Amerikanisches Institut
Neue Apotheke
Olaf S. – Tanzen am Europaplatz
LTT
Haus der sozialen Dienste
Loretto Klinik
Volkshochschule
elkiko – Familienzentrum
Café Latour
Monas Nähcafé
Japgo American Bar
Betreuungsverein LK Tübingen
Vinzenz von Paul Pflegeresidenz
Keltern Apotheke
Kreisseniorenrat
Stadt Tübingen – Servicestelle Familie
Büro Aktiv
Café Hirsch
Hirsch Begegnungsstätte
Kirche am Markt
Silberburg am Markt
IAV
Buch- und Kunsthandlung Wekenmann
Café Binder
Stadtbibliothek
Safran Feinkost
Radio Wüste Welle
Stadtseniorenrat Tübingen e.V.
Weinstube Forelle
Crona Klinik
Medizinische Klinik
Kinderklinik
Hautklinik
Frauenklinik
Hals-Nasen-Ohrenklinik
Psychiatrie
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Augenklinik
Praxis Dr. Eberspächer

Lustnau
Adlerapotheke
Blumenladen Hamm

Kusterdingen
Altenbegegnungsstätte
Bürgermeisteramt
Rathaus Immenhausen
Rathaus Jettenburg
Rathaus Mähringen
Rathaus Wankheim

Dettenhausen
Rathaus
Dr. Wenig
Dr. Rupp
Dr. Breiner
Fortuna Apotheke
Polizeiposten

Dettingen/Erms
Bäckerei Fritz
Ermstal Apotheke
Rathaus
Gartenbau Wurster
Sonnen Apotheke
Bäckerei Winter

Bad Urach
Hotel „Graf Eberhard“
Haus des Gastes
Thermalbad
Stadtverwaltung
Pro Optik
Ermstalklinik

Münsingen
Neues Rathaus
Volkshochschule
Bopp Reisen
Bruderhaus Diakonie

Engstingen
Bäckerei Marquardt

Trochtelfingen
Alb Gold

Lichtenstein
Schloss Schenke
Altes Forsthaus
Seniorenzentrum Martha-Maria
Hotel Adler
Forellenhof Rössle
Garten Dahmen GmbH

Pfullingen
Samariterstift
Stadt Apotheke
Klein OHG
Reformhaus Sabine Schneck
Apotheke am Laiblinsplatz
Bürgerbüro
Alter Bahnhof
Der Naturladen
Marktapotheke
Weinhandlung Eckmann
Restaurant Südbahnhof

Eningen
Hotel Eninger Hof
Altenzentrum St. Elisabeth
Pflegedienst Weggerle
Leinsbach Apotheke
Physiotherapie Bittner-Wysk
Bürgermeisteramt
Bücherei
Bioland Gärtnerei Jaschke
Klarner Medien GmbH RTF1
Pfeiffer und May
Sanitär Fachgroßhandel

Glems
Gasthaus zum Waldhorn

Metzingen
Stadtverwaltung
IAV Stelle
Ev. Diakonissenring e.V.
Schreibwaren Stoll
Augenarzt Dr. Oelhafen
Volkshochschule
Stadtbücherei
Seniorentreff
Sanitätshaus Jud
Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Straub Immobilien GmbH

Reicheneck
Bäckerei Bayer

Pliezhausen
Rathaus
Edeka
Bruderhaus Diakonie
Apotheke Schulberg
Gärtnerei Schäfer
Café Kännle
Naturkost
Elektro Münzinger
Hotel Schönbuch
Metzgerei Kern

Ohmenhausen
Bonusmarkt
Ev. Kirchengemeinde

Gönningen
Wanderheim Roßberghaus
Ev. Pfarramt
Seniorenzentrum Tulpencafé
Dr. Schwarz
Roßberg Apotheke
Rathaus

Sonnenbühl
Golfclub Restaurant
Golfclub Sonnenbühl
Gasthaus Bärenhöhle

Mössingen
Schwäbisches Tagblatt
Poststelle Öschingen
Stadtbücherei
Diakonie Sozialstation
Sport Schaal GmbH
Hofmarkt Jungviehweide
Grafik Design Herr Reichelt
Mütter und Familienzentrum e.V.
Haus an der Steinlach
Optikstudio Haid
BeneVit Haus Blumenküche
Rathaus
Fred Koller Bestattungen Werner
Alb Apotheke
Klinik Bad Sebastiansweiler
Bäckerei Padeffke
Wollknäul Christa Hahn

Nehren
Sportheim
Frisurenatelier Sigrid Hauser
EigenArt

Ofterdingen
Perfect Parts GmbH
Landgasthof Ochsen

Gomaringen
Gustav Schwab Stift
Wiesaz Apotheke
Schloß Apotheke

Dußlingen
Med. Fußpflege Ruth Diener
Radio Schelling
I Dolci Bambini

Bodelshausen
Post

Holzgerlingen
Restaurant am Golfplatz

Kirchentellinsfurt
Rathaus Apotheke

Wannweil
Gartenbaubetrieb Hespeler
Bürgermeisteramt
Obere Mühle e.K.
Dr. Kaiser Krankenpflegeverein
Linden Apotheke
Blumen und Pflanzen Peter
Hochstetter
Connies Hoflädle

Rottenburg
Schwäbisches Tagblatt
Kulturamt „Alte Welt“
Bärenapotheke
Bürgerbüro Rottenburg
Bürgerbüro Ergenzingen
Dombücherei
Morizbücherei
Morizles Kleiderkiste
Kaufland
Sozialstation Rottenburg
Sozialstation Außenstelle Ergenzingen
Beratungsstelle Ehinger Platz
WTG
Volkshochschule
Zehntscheuer
Tafelladen
Kaffeehaus Prinz Karl
Haus am Rammert
Haus am Neckar
Hospital zum Heiligen Geist
Bürgerbüro Rottenburg

Rottenburg-Oberndorf
Bäckerei / Konditorei Weinberg
Verwaltungsstelle Oberndorf

Ro.-Wendelsheim
Bäckerei Bullach
Verwaltungsstelle Wendelsheim

Rottenburg-Seebronn
Ziegler's Backstube
Verwaltungsstelle Seebronn

Rottenburg-Hailfingen
Dorfladen
Verwaltungsstelle Hailfingen

Rottenburg-Wurmlingen
Bäckerei Leins
Verwaltungsstelle Wurmlingen

Rottenburg-Bieringen
Backhaus
Verwaltungsstelle Bieringen

Rottenburg-Obernau
Nah und Gut
Verwaltungsstelle Obernau

Rottenburg-Weiler
Metzgerei Schaible
Verwaltungsstelle Weiler

Rottenburg-Dettingen
Bäckerei Sayer
Verwaltungsstelle Dettingen

Rottenburg-Eckenweiler
Gaststätte Rössle
Verwaltungsstelle Eckenweiler

Rottenburg-Baisingen
Metzgerei Nichter
Verwaltungsstelle Baisingen

Rottenburg-Ergenzingen
Schreibwarengeschäft Maria Müller
Bistro Klein Paris
Marienapotheke
Verwaltungsstelle Ergenzingen

Ro.- Bad Niedernau
Verwaltungsstelle Bad Niedernau

Ro.-Frommenhausen
Verwaltungsstelle Frommenhausen

Ro.-Hemmendorf
Verwaltungsstelle Hemmendorf

Rottenburg-Schwalldorf
Verwaltungsstelle Schwalldorf

Rottenburg-Kiebingen
Verwaltungsstelle Kiebingen

Rottenburg-Hirrlingen
Sozialstation Außenstelle Hirrlingen
Bäckerei Leins
Gärtnerei Vollmer

Neustetten
Stäbleapotheke

Reutlingen
Restaurant Alteburg
Caritas Zentrum
Foto-Quick-Labor
List Apotheke
Apotheke in der Kaiserpassage
Diakonisches Werk
Leonhards Apotheke
Bäckerei Wollmerthäuser
Easy Sports Marketing
Alarmanlagen Krüger
Orthopädie Brillinger
Markthalle
BeckaBeck
Metzgerei Zeeb
Lindach Apotheke
Steinhilber Schuh Moden
Planie Apotheke
Orthopädie Schuhtechnik Herr Staneker
Nusser + Co. Sanitätshaus
Psych. Beratungsstelle der kath. Kirche
Geer Hörakustik
Horwarth Galerie und Papeterie
Sanitätshaus Krüger
Schweizer Schuh Schneider
Haus für Sicherheit Ambiente
Ortopädie- und Schuh-Service
Backwaren vom Vortag
Wolle & mehr
Keims Café Finckh
Bäckerei H. Berger
Friedemann Augenoptik
Rapp Landmetzgerei
Café Sommer
Haus und Grund Reutlingen
Bahnhof Apotheke
Hörakustik Kimmerle
Sonnen Apotheke
Nicolaikirche
Optik Hörgeräte Akermann
Osiander Buchhandlung
Marienkirche
Eine Welt Verein
Vinum Weine & Feines
Haus der Jugend
`s Reutlinger Teelädle
Philadelphia Buchhandlung
Sanitätshaus Glück
Heimatmuseum Stadt Reutlingen
Matthäus-Alber-Haus
StaRT Stadtmarketing und Tourismus
Altes Rathaus
Rathaus Apotheke
Harsch Reisen
Apotheke am Tübinger Tor
Deutscher Mieterbund
Rad & Sport Kilian
Haus der Familie
Gemeindezentrum Ev. Kirchengemeinde Hohbuch
Hohbuch Apotheke
Reformhaus Alteburg Apotheke
Wein-Musketier Süd-Apotheke
Senopart Seniorenberatung nach Maß
Apotheke am Steg
Reisebüro am Steg
Barmer Ersatzkasse
Psychologische Beratungsstelle
Apotheke im E-Center
Gaststätte Karz
Neue Stadthalle
Stadt Reutlingen Stadtbibliothek
Volkshochschule
Diakoniestation
KBF Neckar-Alb
Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere
Kulisch Kosmetik
DRK Kreisverband
AOK
Pfarramt der Kreuzkirche
Packma
Café Nepomuk
UDL (Unter den Leuten)
Café im Kreiskrankenhaus
Kreiskrankenhaus
Bruderhaus Diakonie
Reutlinger Altenhilfe
Restaurant Achalm
Reusch Fliesen GmbH
RAH Reutlinger Altenhilfe
Römerschanz Apotheke
Haus der Begegnung in Orschel-Hagen
Schreibwaren Keinath
Gartenstadt Apotheke
LWV Eingliederungshilfe
Bäckerei Keim
Tanzen und Spaß
Treffpunkt für Ältere
Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen e.V.
Hautarztpraxis Dr. Horowski
HanfHaus
Modehaus Faiss
Robert Bosch GmbH / Betriebliche Sozialberatung
Kosmetikstudio Vera Ivko
St. Wolfgang Kirche

Rommelsbach
Buchladen
Rappertshofen

Sondelfingen
Groll GmbH
Birken Apotheke
Firma Schlag Heizungsbau
Easy Sports Marketing

Betzingen
Cafe-Bäckerei „Zum Schwan“
Mühlen Apotheke
Mauritius Apotheke
Steinach Apotheke
Optikus Hörgeräte
Seniorentreffpunkt „Alte Eisenbahnschule“
Bruder Klaus Kirche
Seniorenzentrum Betzingen
Fahrrad-Sauer

Degerschlacht
Bioladen Thomas Fuhr

Horb
Neckar-Chronik
Bäckerei Saur
Café Kipp
Haus Neckarblick
St. Vinzenz Heim + Ita von Toggenburg Heim Pflegeheim
Bischof Sproll
Postamt Horb
Praxis Dr. Lamerz
Stadt Apotheke
Schiller Apotheke
AVIA Tankstelle

Horb-Dettingen
Bäckerei Saur
Praxis Dr. Bösch

Horb-Nordstetten
Papierladen Buchholz

Horb-Grünmettstetten
Susi's Mix Shop Backwaren

Empfingen
Pflegehaus Rosengarten
Seniorenheim

Eutingen
Bäckerei Plaz
Bäckerei Seeger

Eutingen-Weitingen
Bäckerei Kalbacher

Starzach-Bierlingen
Pflegestation der KBF / Betreutes Wohnen
Metzgerei Schäfer

Ammerbuch

Altingen
Bäckerei
Konditorei Weinberg

Entringen
Hofladen Alte Zimmerei
Samariterstift

Pfäffingen
Apotheke am Bahnhof

Poltringen
Mühle Laden

Reusten
Bioladen Reusten

Schönaich
Reisebüro Kraft

Sulz
Stadtverwaltung Sulz

Nürtingen
Stadtverwaltung Nürtingen

Hechingen
Hotel-Café Klaiber
Stadtverwaltung Hechingen

Walddorfhäslach
Bürgerbüro Walddorfhäslach

Praxis Lebenswege

Marion Höppner
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Metzgerstr. 55
72764 Reutlingen
T. 07121. 208 13 26
M. 0176. 70 38 16 49

kontakt@mh-lebenswege.de
www.mh-lebenswege.de
www.mh-neuewege.de
Termine nach Vereinbarung

Wir haben s'Dächle für's Rädle und andere fahrbare Untersätze!

Fahrradgaragen
Rollatorboxen
Rollstuhlboxen
Kinderwagenboxen

kilian
Fahrradpark-Systeme

Hartmut Kilian
Fr.-Naumann-Str. 51 72762 Reutlingen
Tel. 07121 / 33 89 25 Fax 33 91 75
www.kilian-rt.de info@kilian-rt.de

Wärme für die Seele

Wir beraten Sie gerne über Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine

Schuon GmbH
Im Staudfuß 2 72770 Reutlingen
Telefon 07121-576943 Telefax 07121-576944
schuon.gmbh.kachelofenbau@t-online.de

"BLUMENKÖRBLE"
HIER BLÜHT IHNEN WAS!

Blumen, Pflanzen und pfiffige Accessoires für jede Gelegenheit.
Hochzeiten und Florale Botschaften
Auch im Trauerfall sind wir für Sie da.

Ihr Faschgeschäft
BLUMENKÖRBLE
Inh. R.Scherb-Kargel
und Team

Reisweg 1, 72768 Reutlingen- Rommelsbach
Tel: 07121/26 72 66 6, Fax: 07121/ 26 72 66 5
Mo.- Fr. 7.30-12.30 / 14.00-18.00 u. Sa. 7.30-13.00 Uhr

Metzgerei - Feinkost - Catering
Hofmarkt Jungviehweide

im delicasa
Mössingen
Tel: 07473 - 95 160
www.jungviehweide.de

Mercedesstr. 3
Ergenzingen
Tel: 07457 - 946 7563

Genuss mit gutem Gefühl

Hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, Dosen Gläsergerichte und Feinkostsalate.
Alles ausschließlich aus eigener Herstellung.

Rindfleisch vom eigenen Hofgut. Bestes **Schweinefleisch** vom Hof Ludwig Hartmann in Rottenburg Oberndorf.

Geflügel und Lamm von regionalen Bauernkollegen unseres Vertrauens, seit vielen Jahren.

Schlemmer Imbiss - Diverse Menüs, täglich frisch aus unserer Hofmarktküche - auch zum Mitnehmen.

Unser Catering - Spitzenqualität für kleine Runden & große Anlässe. Auch bei uns im Hause.

Vom Gourmet-Journal **"Der Feinschmecker"** ausgezeichnet als eine der **besten Metzgereien Deutschlands**.

Ihre Zahnarztpraxis für

- **Professionelle Zahnpflege und Prophylaxe**
- **Zahnersatz** festsitzend und herausnehmbar
- **Implantologie**
- **Kiefergelenksprobleme** CMD, TMD
- **Vollkeramik-Restauration**
- **Zahnfleischbehandlung** Parodontologie
- **Kinderzahnheilkunde**

Außerdem bieten wir Ihnen

Professionelle Prothesenreinigung in 20 Min. •
Zahnaufhellung/Bleaching •
Prophylaxe-Shop •
Termine für die ganze Familie •

Lachmann
Zahnarztpraxis
PD Dr. med. dent. Stefan Lachmann

Praxiszeiten Mo-Mi 8.30 - 18 Uhr • Do 9 - 20 Uhr • Fr 8 - 12 Uhr
T 07071 72664 **www.zahnarztpraxis-tuebingen.com**

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

DER BLAUE ENGEL JURY UMWELTZEICHEN

IMPRESSUM

Verlag / Herausgeber
Schwäbisches Tagblatt GmbH
Uhlandstraße 2
72072 Tübingen
Tel. 07071/934-0
Geschäftsführer:
Alexander Frate

Redaktion
Stefan Zibulla
Tel. (0 70 71) 934-371
Fax (0 70 71) 350 33
zibulla@tagblatt.de

Anzeigen/Objektleitung
Wolfgang Dieter (verantwortlich)
Anschrift wie Verlag

Druck
Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Str. 5/2
72070 Tübingen

Auflage: 15 000 Exemplare

Kontakt & Mediadaten
www.die-kleine-zeitschrift.de
diekleine@tagblatt.de
Tel. 07071/934-174 oder -175
Fax 07071/934 49 62 66

Nächste Ausgabe November 2014

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Wissen, was hier los ist!

Sie empfangen uns im
analogen und digitalen Kabelnetz.

Kein Kabel?
Sehen Sie die aktuelle Sendung auch
im Internet:

www.rtf1.de